

Das Lexikon αὐσηθ̄

von

LUDWIG BURGMANN

Unter den in diesem Band präsentierten lexikographischen Texten vertritt das Lexikon αὐσηθ̄ als einziges den Regeltyp der von den Byzantinern als λέξεις ῥωμαϊκαὶ bezeichneten lateinisch-griechischen Glossare zu Rechtstexten.¹ Zwar berührt sich seine Text- und Überlieferungsgeschichte an einem Punkt mit derjenigen der in Abhandlung I edierten Ῥωμαϊκαὶ ἀγωγαί, doch ist davon nur eine Fassung eigener Rezension (L), nicht hingegen die Vulgatrezension (a) des Lexikons betroffen.

Rezension a

Diese Rezension tritt ihrerseits in drei Fassungen auf, die sich in der Abfolge der Glossen nur geringfügig, im Bestand aber erheblich voneinander unterscheiden. Gemeinsam ist den drei Fassungen ein Grundstock von etwa 250 Glossen.

Fassung B

B Oxford, Bodleian Library, Ms. Barocci 173, II. Teil, 12. Jhdt., fol. 350r/v.

Kontext: Synopsis Basilicorum maior Appendix A.²

Überschrift: Λέξεις ῥωμαϊκαὶ κατὰ στοιχείων ἐν τῷ νόμῳ.

Der Glossenbestand ist mit dem gemeinsamen Grundstock von Rezension a nahezu identisch. B hat lediglich vier Sonderglossen unbestimmbarer Herkunft: B 15–16, II 37, P 19.

Fassung E

E Escorial R. II. 12, 13. Jhdt., foll. 251v–254v.

Kontext: Synopsis Basilicorum maior Appendix A.

Überschrift: Λέξεις ῥωμαϊκαὶ κείμεναι ἐν τῷ νόμῳ κατὰ στοιχείων.

Die Lemmata – mit Ausnahme von A 5 sogar die griechischen (E 2 und 22, K 1 und 5) – sind mit lateinischen Buchstaben geschrieben, denen nur selten und regellos griechische Buchstaben sowie Akzente und Spiritus untergemischt sind.

¹ Zur Gattung vgl. *FM* II 87–113.

² Die Klassifikation hier und im folgenden nach N. G. SVORONOS, *La Synopsis major des Basiliques et ses appendices*, Paris 1964.

Die lateinischen Buchstabenformen folgen getreulich einem auf dem unteren Rand von fol. 251v notierten [ῥωμαϊκὸς ? ἄλ]φάβητος. Dort fehlt das Q, das – wie auch sonst nicht unüblich – regelmäßig durch C ersetzt, in A 37 aber ausgelassen worden ist. Diesen und einige weitere, jedoch keineswegs alle Fehler in den Lemmata hat eine zweite, möglicherweise spätere, aber nicht unbedingt westliche Hand verbessert und dabei auch einige Akzente verändert bzw. hinzugefügt.

E hat etwa 160 Sonderglossen,³ die in der weit überwiegenden Mehrzahl am Ende der στοιχεῖα angehängt sind; kürzere Blöcke von Sonderglossen finden sich am Anfang von Δ, I und K, ganz wenige sind in die στοιχεῖα Δ, E und O eingestreut. Worauf schon die fast ausschließlich periphere Platzierung hindeutet, das wird durch die Genealogie der Fassungen⁴ bewiesen: Die Sonderglossen von E sind sämtlich sekundär. Fünf von ihnen gehen mit Sicherheit auf den Titel Περί ῥημάτων σημασίας der Synopsis Basilicorum maior (SBM P 1) zurück.⁵ Im Zusammenhang mit dem Kontext, der in E sicherlich bereits ererbt ist,⁶ wirft das die Frage auf, ob eine größere Zahl der Sonderglossen von E aus der SBM und deren Appendix A geschöpft sei. Eine kursorische Durchsicht der *Rhopai*, der Schrift *De actionibus* und des Traktats über die Einteilung der Digesten – derjenigen drei Kontextstücke also, in denen lateinische Wörter massiert auftreten – ergab einige Übereinstimmungen, die jedoch weit unterhalb der Grenze zur statistischen Signifikanz bleiben. Aufgrund dieser Feststellung habe ich davon abgesehen, die SBM auf ihre bekanntlich nur sporadisch auftretenden lateinischen Wörter durchzusehen, da der Aufwand in keinem vertretbaren Verhältnis zum vermutlich negativen Ergebnis gestanden hätte. Auf welche Quelle(n) die Sonderglossen von E zurückgehen, läßt sich also einstweilen nicht klären.⁷ Ihre Qualität ist im übrigen durchschnittlich etwas schlechter als die des gemeinsamen Bestands der Rezension a. Da die Explikationen bisweilen semantisch offenkundig nicht äquivalent sind und in einigen Fällen ganz fehlen, die Handschrift darüber hinaus beschädigt ist, läßt sich häufig nicht einmal genau feststellen, welches lateinische Wort dem depravierten oder verstümmelten Lemma zugrundeliegt.

³ Die Sonderglossen von E (und von u) lassen sich in der Edition leicht auffinden, s.u.S.260.

⁴ Siehe dazu unten S. 255–256.

⁵ I 36, K 44 und M 17–19. Daß tatsächlich die SBM und nicht der zugrundeliegende Basilikentitel (B.2.2) als Vorlage gedient hat, zeigt die Glosse M 19. Denn während die Ungeschicklichkeiten in M 17 und 18 erst auf den Lexikographen zurückgehen, wird die abwegige Definition in M 19 bereits von SBM P 1.98 geboten. – Der Befund, daß die genannten fünf Glossen jeweils gegen Ende der στοιχεῖα plziert sind, ist auffällig, läßt aber verschiedene Deutungsmöglichkeiten zu.

⁶ Siehe dazu unten S. 256.

⁷ Mit der Vermutung, daß die Glossen A 39 und K 32 letztlich auf die Rubrik *De aqua cottidiana et aestiva* (D.43.20) zurückgehen dürften, und der Beobachtung, daß das explikationslos gebliebene Lemma Δ 40 an die ihrerseits problematische Glosse Δ 2 des Lexikons ἄδερ erinnert, ist nicht viel gewonnen.

Fassung u

U Paris, Bibl. Nationale, Ancien fonds grec 1385 A, a. 1430/31, foll. 377v–395v. Es handelt sich um die bereits mehrfach beschriebene Kompilation aus den Lexika αὐσηθ̄, ἄδερ, ἀγωγῆ und ἀδνούμιον, bei der die Glossen dieser vier Lexika innerhalb der στοιχεῖα jeweils blockweise und vollständig hintereinanderstehen. Die Kompilation trägt die Überschrift des Lexikons αὐσηθ̄, mit dessen Glossen die στοιχεῖα eröffnet werden.

V Basel, Universitätsbibliothek A. III. 6, 13. Jhdt., foll. 47v–48v.

W Florenz, Biblioteca Laurenziana 5.2, 14. Jhdt., foll. 61v–63r.

X Athos, Μονὴ Μεγίστης Λαύρας Θ 220, 14. Jhdt., foll. 739r–742r.

Y Paris, Bibl. Nationale, Ancien fonds grec 1351, 15. Jhdt., foll. 430v–434r.

z¹ Wien, Österr. Nationalbibliothek, suppl. gr. 24, 16. Jhdt., foll. 206r–211v.

z² Escorial X. II.1, 16. Jhdt., pp. 489–504.

Unter diesen sieben Textzeugen sind z¹ und z² von derselben Hand (Manuel Malaxos) geschrieben⁸ und von derselben Vorlage (z) abhängig.⁹ X und Y gehen gemeinsam auf eine Vorlage y zurück, sofern nicht überhaupt Y von X abhängig ist.¹⁰ y und z bilden eine Untergruppe x.¹¹

Das Verhältnis zwischen U, V, W und x läßt sich nicht eindeutig bestimmen. Mit einiger Sicherheit kann man lediglich annehmen, daß W von V abhängig ist.¹² Im übrigen gibt es Fehler einerseits von UVW,¹³ andererseits von VWx.¹⁴ Außerordentlich irritierend ist schließlich der Befund bezüglich der „Glossen“

⁸ Der Kopist des Vind. suppl. gr.24 ist identifiziert bei E. GAMILLSCHEG/D. HARLFINGER, *Repertorium der griechischen Kopisten 800–1600*, 1, Wien 1981, 13.

⁹ z hat etwa 50 Fehler, z.B. in A 20 (ἀλουβίανα), B 1 (νίκης), E 36 (ὁ – ιεροκούρουμπι om.), Λ 2 (ἐπιδόκων), N 2 (expl. om.), N 6 (γιοστορούμ), Π 18 (πρόβατον), Σ 14 (σελιδάντατε), Σ 43 (νελιβάρτατε), Τ 2 (τεταμάτωρ); z¹ und z² haben je etwa ein halbes Dutzend Sonderfehler, z¹ z.B. in I 13 (ἀγωγῆν) und I 41 (ἰνιουριαριούμ), z² z.B. in Δ 3 (δοκμίλιον), Κ 48 (διδόμενον) und Π 2 (περεγίνω).

¹⁰ X und Y haben etwa 20 gemeinsame Fehler, z.B. die Vertauschung von A 15 und 16 sowie die Auslassung von Δ 21 und Λ 4, außerdem in B 2 (χάριτι καλή), Μ 5 (παρορκή) und Ο 24 (ante κώλουσις add. ὃ λέγεται). – Während Y aus Alters- und Kontextgründen sowie wegen seiner ca. 20 Sonderfehler nicht Vorlage von X gewesen sein kann, hat X keine beweiskräftigen Sonderfehler. Y könnte also das Lexikon αὐσηθ̄ (und das Lexikon ἀδνούμιον?) aus X genommen haben.

¹¹ x hat etwa 25 Fehler, z.B. in A 11 (ἀδπερειτούμ), Δ 15 (διμπεσάκτωρ), E 14 (ἐξάτωρ), I 13 (ἰνφακούμ), Κ 1 (expl. om.), Κ 18 (κομφάκτωρ), Λ 8 (διάδοχοι) und Μ 4 (post ἐπιθάνατος add. δωρεά).

¹² Die Abweichungen zwischen V und W sind minimal, und auf die paläographische Datierung allein wird man sich zur Bestimmung der Richtung der Abhängigkeit nicht verlassen wollen. Das einzige und nicht unproblematische positive Indiz innerhalb des Lexikons bietet die Glosse Π 47; s. dazu gleich im Text.

¹³ So in A 16 (ἀδρογατίωνα), A 17 (υιοθεσία), B 2 (βουναγράφτσια) und M 3 (καλή πίστει).

¹⁴ So in I 12 (ἰνστούρκτον), N 15 (ἐξενερεδάτος) und P 8 (ρέσπτωρ).

Π 48–49: Sie sind in W, X und Y zwischen den Wörtern *πημεντάριος* und *προπετῶς* der Glosse Π 47 eingeschoben. An eben dieser Stelle von Π 47 ist in V Zeilenumbruch; die Wörter *πουβλιανοί* *παυλιανοί* stehen (untereinander) am linken Rand auf der Höhe der mit *προπετῶς* beginnenden Zeile. Bei isolierter Betrachtung würde man daraus schließen, daß auch y – sei es direkt, sei es durch W vermittelt – von V abhängig sei. In z jedoch stehen die beiden „Glossen“ zwischen Π 46 und 19 (Nrr. 27 und 28 der Fassung u). Man muß also entweder z zutrauen, die beiden Wörter als anstößig aus Π 47 entfernt zu haben, oder annehmen, daß Π 48–49 in u gegen Ende des *στοιχείου* am Rand standen – U hat sie als die letzten Glossen von Π in den Text gerückt – und daß der Befund in x mit dem in V hinsichtlich Marginalstellung und Zeilenfall zufällig identisch war.

Ein Stemma läßt sich für die Handschriften der Fassung u auf dieser Grundlage nicht erstellen; und für die Frage, ob U einen eigenen Überlieferungsstrang bildet oder mit VW gegen x steht, ist mit dem Hinzutreten weiterer Indizien nicht zu rechnen. Was dagegen die Frage des Verhältnisses zwischen V, W und x betrifft, darf man sich aus dem Kontext weitere Aufschlüsse erhoffen.

In V, W und z findet sich das Lexikon *ἀσηθ* nämlich zwischen Balsamons Kommentar zum Nomokanon und der Kanonessammlung mit den Kommentaren von Zonaras und Balsamon. In V und W folgt darauf noch eine große Zahl kürzerer kanonistischer Texte. Sehr viele dieser Texte sind auch in X enthalten. Zentraltext dieser Handschrift ist zwar das Syntagma des Blastares, in dem die Kanones jedoch ausnahmsweise ebenfalls mit den Kommentaren von Zonaras und Balsamon versehen sind. u oder – falls U : VWx gilt – zumindest der Stammvater der Gruppe VWx muß also eine Handschrift mit ähnlichem Inhalt wie V und W gewesen sein.

Aus diesem Kontext ist das Lexikon in Y wieder ausgegliedert worden: Dort steht es – auf das Lexikon *ἀδνούμιον* folgend – innerhalb der Appendix B zur *Synopsis Basilicorum maior* vor den dort regelmäßig auftauchenden Lexika *ἄδες* und *ἀγωγή*.¹⁵ Dieselben vier Lexika sind zu dem Mammutlexikon kompiliert worden, das in U im Kontext einer in mehreren Durchgängen exzerpierten SBM und einiger Stücke aus deren Appendices beider Klassen steht.¹⁶ Wie die insoweit unzweifelhaften stemmatischen Beziehungen endgültig belegen,¹⁷ ist der Schreiber von U, der diese Kompilation offenbar selbst hergestellt hat,¹⁸ dabei unabhängig von Y vorgegangen.

¹⁵ Vgl. FM II 104–105; FM VI 29.

¹⁶ Vgl. SVORONOS, *Synopsis maior* (wie oben Anm. 2) 137.

¹⁷ Vgl. FM VI 31.

¹⁸ Das ergibt sich aus dem Befund in U, wo zwischen den *στοιχεῖα* T und Y die Überschrift des *στοιχείου* Φ und das Lemma der Glosse *ἀσηθ* Φ 1 ausgestrichen sind. Der Schreiber hatte also zunächst übersehen, daß im Lexikon *ἀγωγή* auch das *στοιχείου* Y vertreten ist.

Die Überschrift des Lexikons lautete in u: Αἱ ἐν τοῖς νομίμοις κείμεναι ἰταλικαὶ λέξεις κατὰ στοιχεῖον;¹⁹ die einzelnen στοιχεῖα trugen jeweils den ἀρχή-Vermerk.

Die Fassung u hat etwa 110 Sonderglossen, die relativ gleichmäßig über die στοιχεῖα verstreut sind, bisweilen aber auch paarweise oder in kleineren Gruppen zusammenstehen. Bei diesen Glossen handelt es sich nicht ausschließlich um Wortgleichungen, sondern häufig um ganze Sätze oder größere Satzbestandteile, wobei das als Explicandum fungierende Wort nicht immer auch formal als Lemma ausgeworfen²⁰ und manchmal nicht einmal hinsichtlich der alphabetischen Einordnung der Glossen berücksichtigt worden ist.²¹ Für die meisten der längeren Glossen läßt sich zweifelsfrei nachweisen, daß sie aus der Epitome samt deren Appendix²² stammen,²³ und auch einige der kürzeren sind stark vom Kontext der Epitome abhängig.²⁴ Da sich die unspezifischen Sonderglossen von u – soweit sie nicht zum primären Bestand gehören²⁵ – ebenfalls fast ausnahmslos in der Epitome, dem Nomos Nautikos oder dem Nomos Stratiotikos auffinden lassen,²⁶ kann man annehmen, daß die Erweiterung der Fassung u das Werk eines einzigen Bearbeiters ist.

Dieser Bearbeiter zeichnet sich durch großen Eifer bei gleichzeitig geringer Kompetenz aus. Seine „Lateinkenntnisse“ beschränkten sich offenbar darauf, daß er lateinische Wörter als Fremdkörper innerhalb des griechischen Textes erkennen konnte. Im günstigsten Fall fand er eine Textglosse vor, die bei unveränderter Übernahme einen korrekten Lexikoneintrag ergab. Das mehr oder weniger willkürliche Heraustrennen von Kontextstücken, das auch in Lexika besserer Qualität begegnet,²⁷ konnte freilich nur zufällig zu einer befriedigenden Explikation führen. Der Bearbeiter von u hat dieses Verfahren bisweilen radikalisiert, indem er das offensichtlich unverstandene Explicandum mitsamt seinem Kontext als Glosse präsentiert hat,²⁸ diesen Kontext in einigen Fällen immerhin

¹⁹ Davon weicht nur Y in zwei Kleinigkeiten ab: Αἱ ἐν τοῖς νόμοις κείμεναι ἰταλικαὶ λέξεις αἱ κατὰ στοιχεῖον.

²⁰ Δ 50; I 38; II 44, 46, 47; P 22; Σ 44; Φ 21.

²¹ P 22 und Φ 21. Φ 23 ist möglicherweise als „Ω 1“ zu interpretieren.

²² Zu den verschiedenen Fassungen der Epitome vgl. A. SCHMINCK, *Studien zu mittelbyzantinischen Rechtsbüchern*, Frankfurt am Main 1986, 121–128. – Die vorliegende Untersuchung beschränkt sich aus arbeitsökonomischen Gründen auf den von Zachariä von Lingenthal edierten Text. Unter der „Appendix“ werden die Nomoi Stratiotikos, Georgikos und Nautikos (mit Appendix G [ASHBURNER]) verstanden.

²³ Siehe insbesondere Δ 50; E 36; K 52; O 25; Φ 21–23.

²⁴ Zum Beispiel I 39, 45–46; K 50; P 21; Σ 41.

²⁵ Siehe dazu unten S. 255–256.

²⁶ Eine bemerkenswerte Ausnahme bildet die Glosse Φ 17, deren Lemma *formosus* im Corpus Iuris Civilis überhaupt nicht nachweisbar ist.

²⁷ Vgl. FM VI 24³⁶.

²⁸ Siehe insbesondere I 38, 47; II 44, 47.

nicht ohne Geschick immanent abwandelnd.²⁹ Das eifrige Streben des Bearbeiters zeigen neben einer Reihe explikationslos gebliebener Lemmata³⁰ die nicht seltenen Fälle, in denen er sich bemüht hat, eine Explikation zu erschließen oder an anderer Stelle zu finden, was er dann mit den Worten οἶμαι, εὔρον/εὔρεθη oder δοκεῖ zum Ausdruck gebracht hat.³¹ Auf derselben Linie liegt die gelegentliche Notierung alternativer Schreibweisen des Lemmas oder stammverwandter lateinischer Wörter.³²

Der Bearbeiter hat sich im übrigen nicht auf die Hinzufügung neuer Glossen beschränkt, sondern vereinzelt auch Glossen des bereits vorgefundenen Bestandes ergänzt.³³ In A 21 (ACCEPTILATION: εἰκονικὴ καταβολή) nennt er sogar die Quelle, der er die zusätzliche Explicatio entnommen hat: εὔρον δὲ ἐν τῷ Συμβάτιω· ἀποχὴν. Nun ist ἀποχὴ ein ganz geläufiger Exhellenismus für *acceptilatio*, und so wäre das Auftauchen einer entsprechenden Textglosse in Epit.36.37 allein kein Grund, die Epitome für die Quelle zu halten. Die ausgiebige, wenn nicht ausschließliche Verwertung der Epitome durch den Bearbeiter von u hatte sich jedoch an den Sonderglossen erwiesen. Damit ist A 21 ein zusätzlicher Beleg dafür, daß Symbatiōs als Autor der Epitome galt.³⁴

Der Archetyp

Von dem gemeinsamen Glossenbestand der Rezension a ist bisher nur summarisch die Rede gewesen, die Sonderglossen von B und E wurden im Vorgriff auf die Genealogie der Fassungen als sekundär bezeichnet, diejenigen von u nicht scharf abgegrenzt, einige Unterschiede im Glossenbestand und die Abweichungen in der Reihenfolge sind noch überhaupt nicht ins Auge gefaßt worden. Im Zusammenhang mit der ebenfalls noch fälligen Begründung für die Konstituierung einer Rezension a soll das nun durch einen Vergleich mit der Rezension L nachgeholt werden, in welcher das Lexikon αὐσηθ den Kern des unten näher zu beschreibenden Lexikons im Codex Laurentianus 80.2 (a. 1085/86) bildet.

²⁹ Siehe z. B. I 39; K 48; II 44, 46.

³⁰ K 49, 56; M 20, 21; O 23; II 42; Φ 19.

³¹ A 21; E 36; H 4(?); K 53, 54; N 15; II 40; T 19; Φ 16; Unsicherheit verrät auch der häufige Anschluß mit τούτέστιν.

³² A 46; E 33; N 15; II 43; vgl. auch Δ 50–51 (nach Δ 24); E 31 (vor E 1); I 38 (vor I 5); O 24–25; P 25 (nach P 9); Φ 17 (vor Φ 9); Φ 18–20.

³³ A 21; Δ 22; Λ 8; N 6; Σ 10; T 1; dabei ist nicht in allen Fällen klar, ob es sich nicht um Fragmente zusätzlicher Glossen handelt; vgl. auch Σ 46.

³⁴ Vgl. dazu SCHMINCK, *Studien* (wie oben Anm. 22), 128–131.

L enthält etwa 80%, also 200 Glossen des gemeinsamen Grundstocks der Rezension a. Diese Glossen stehen in L nicht blockweise zusammen, konzentrieren sich aber jeweils auf Teile, in der Regel auf den Anfangsteil der στοιχεία. Gilt in diesem Fall die Faustregel, daß bei lexikographischen Texten die Tendenz eher auf Erweiterung als auf Verkürzung geht, sind also alle Glossen außer den ca. 200, die in beiden Rezensionen vorhanden sind, spätere Zusätze? Die Frage läßt sich negativ beantworten mit Hilfe einer der Quellen, aus denen der Archetyp des Lexikons αὐσηθ̄ geschöpft hat, und zwar der *Collectio tripartita*.³⁵

Der Bestand an Coll.-trip.-Glossen ist in a und L nicht deckungsgleich. a enthält eine geringe, L eine etwas größere Anzahl von Glossen, die mit Sicherheit auf die *Collectio tripartita* zurückgehen und in der jeweils anderen Rezension nicht enthalten sind.³⁶ Nun hatte zwar die *Collectio tripartita* in Byzanz eine weite Verbreitung, und es ist uns sogar eine Glossenliste überliefert, die unabhängig vom Lexikon αὐσηθ̄ teilweise auf die *Collectio tripartita* zurückgeht.³⁷ Dennoch ist es ganz unwahrscheinlich, daß a und/oder L ihrerseits die *Collectio tripartita* noch einmal selbständig herangezogen hätten, da die jeweiligen Coll.-trip.-Sonderglossen sowohl in a als auch in L mit den beiden Rezensionen gemeinsamen Coll.-trip.-Glossen zusammenstehen.³⁸ Damit ist die Rezension a auch in genealogischer Hinsicht als Familie konstituiert: Die Auslassung einiger Coll.-trip.-Glossen – in stemmatischer Hinsicht als Fehler zu bewerten – ist nicht nur als Bindefehler, sondern auch als Trennfehler gegen L beweiskräftig.³⁹

Die Bestimmung des Innenverhältnisses der Rezension bzw. Familie a erweist sich als schwierig. Denn einerseits weisen B und u eine Reihe gemeinsamer Glossen auf, die weder in E noch in L vorhanden sind.⁴⁰ Andererseits weichen B und E im Bestand und in der Reihenfolge der Glossen bisweilen gemeinsam von der insoweit durch L gestützten Fassung u ab⁴¹ und haben bei zahlreichen substantivischen Lemmata – vor allem bei solchen in der Grundform (nom. sg.) – vor der *Explicatio* einen Artikel, der sowohl in u als auch in L fehlt.⁴²

³⁵ Siehe dazu unten S. 257.

³⁶ Rez. a: Δ 5; E 4; N 1; Σ 5; Φ 1; zu A siehe u. S. 291. Rez. L: Γ 1, 2; Δ 3, 4, 8, 10; E 27–29, 31, 34, 35; H 3–5, 7; I 2, 6; K 2–4, 6, 8, 11; Λ 1; M 2; O 4, 6, 9; Π 5, 15, 19, 20; P 12, 13; Σ 3, 4, 7.

³⁷ Siehe dazu unten den Anhang I.

³⁸ Eine Ausnahme bildet στοιχεία II in L.

³⁹ „Normale“ Fehler wie etwa in M 10 und N 4 (Rez. a) könnten dagegen in L mit Hilfe anderer Quellen verbessert worden sein.

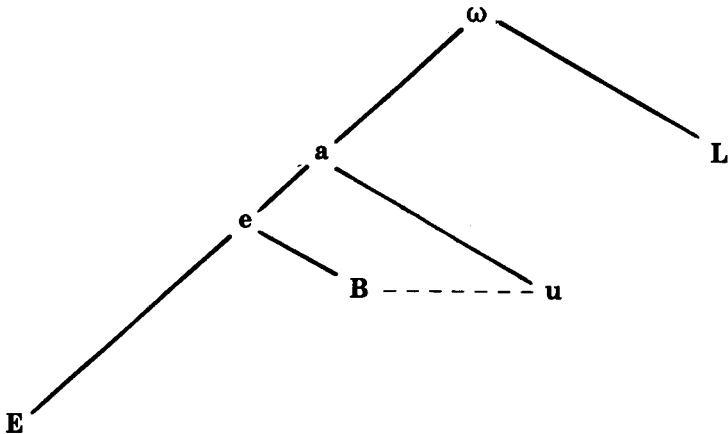
⁴⁰ Δ 12; Σ 21; T 11–16; Φ 5, 13.

⁴¹ Nur BE haben die Glossen I 19, K 25–26, Π 22; andererseits fehlen dort A 24, Δ 21, I 14–15. Abweichungen der Reihenfolge finden sich bei Δ 8–16, E 1–9, H 1–2, I 1–6, N 5–8, Σ 3–4.

⁴² Die mehr als 65 Fälle lassen sich über den kritischen Apparat leicht auffinden. Wenn in je zwei Fällen (P 2 und Σ 11 bzw. E 18 und Δ 7) nur B oder E den Artikel haben, so muß daraus nicht geschlossen werden, daß die beiden Handschriften alle Artikel unabhängig voneinander hinzugefügt haben.

Dieser Befund geht nicht auf. Da Koinzidenz in allen Fällen wohl ausscheidet und die Annahme der Zusammengehörigkeit von **BE** nicht nur durch die wahrscheinlich sekundären Artikel, sondern auch durch einige schlechtere Lesarten⁴³ und vier peripher plazierte Sonderglossen (I 19, K 25–26 und II 22) nahegelegt wird, wobei an dieser Stelle Kontamination ganz unwahrscheinlich ist, muß man wohl eine gemeinsame Vorlage (**e**) ansetzen, die mit Sicherheit zur Gruppe IV 3 der Appendixklasse A der Synopsis Basilicorum maior gehörte, zumal auch der dritte Angehörige dieser Gruppe – das Ms. Arundel 516 der British Library – nach Ausweis seines Pinax ursprünglich das Lexikon $\alpha\upsilon\sigma\eta\theta$ enthielt.⁴⁴ Wie aber erklärt sich dann das gemeinsame Sondergut von **B** und **u**, insbesondere die Glossenreihe T 11–16?⁴⁵ Daß diese Glossen sekundär sind, unterliegt keinem Zweifel. Die Voranstellung des griechischen Artikels vor ein lateinisches Lemma ist zwar nicht schlechterdings unerhört, jedoch sprechen die Massierung von sechs derartigen Glossen und ihre periphere Plazierung in **B** und **u** gegen ihre Zugehörigkeit zum Bestand des Archetyps. Man muß also entweder annehmen, daß es sich um marginale Zusätze in **a** handelte, die auch in **e** noch marginal standen und deshalb von **E** ausgelassen wurden, oder die Möglichkeit von Kontamination zwischen **B** und **u** einräumen.

Damit ergibt sich folgendes Stemma:



⁴³ So z. B. in E 2 ($\epsilon\gamma\kappa\lambda\eta\tau\omicron\varsigma$ B, EGKLHTOS E), E 8 ($\epsilon\zeta\epsilon\mu\pi\tau\omicron\varsigma$ B, ... PTOS E); K 2 ($\kappa\epsilon\nu\delta\eta\tau\omega\rho$ B, CENDITOP E); K 15 $\kappa\alpha\upsilon\sigma\alpha\nu$ B, CAUSAN E); M 4 ($\mu\omicron\rho\tau\iota\kappa\alpha\upsilon\sigma\alpha$ B, MORTICAUSA E); N 2 ($\nu\epsilon\kappa\alpha\sigma\acute{\alpha}\rho\iota\omicron\varsigma$ B, NICASARIOS E); O 7 ($\epsilon\kappa\delta\iota\kappa\omicron\upsilon\mu\epsilon\nu\alpha$ BE); T 2 ($\tau\epsilon\tau\mu\acute{\alpha}\nu\tau\omega\rho$ B, TETMANTOR E).

⁴⁴ Vgl. FM II 104 f., 110; SVORONOS, a. a. O. (oben Anm. 2) 80–81.

⁴⁵ Bei den übrigen in Anm. 40 genannten Glossen könnte es immerhin auf Zufall beruhen, daß sie sowohl in E als auch in L fehlen.

Das Stemma erlaubt eine fast zweifelsfreie Rekonstruktion der Rezension bzw. des Hyparchetyps a. Der Archetyp des Lexikons dagegen läßt sich nur höchst unvollkommen rekonstruieren, da mit Sicherheit beide erhaltenen bzw. erschließbaren Rezensionen Ergebnis mehr oder weniger einschneidender Bearbeitung sind. Bei Rezension a scheint diese – sofern man den an den Coll.-trip.-Glossen gewonnenen Eindruck verallgemeinern darf – vornehmlich in der Streichung solcher Glossen bestanden zu haben, deren Lemmata dem Bearbeiter aus Rechtstexten nicht geläufig waren oder aus anderen Gründen dubios erschienen, so daß ein zwar verkürztes, aber eben deswegen qualitativ nicht unbefriedigendes Lexikon entstanden ist. In Rezension L dagegen ist der Archetyp auf mehr als das Doppelte seines Umfangs erweitert und darüber hinaus möglicherweise in sich überarbeitet worden.

Jedenfalls aber haben die στοιχεῖα des Archetyps, der 300–400 Glossen enthalten haben dürfte, mit Glossen aus der Collectio tripartita begonnen. Diese Sammlung kirchenrechtlicher Bestimmungen aus dem justinianischen Corpus bot sich als Lieferant lateinisch-griechischer Glossen an, da sie relativ viele lateinische Wörter enthält, die zudem in den meisten Handschriften gewissenhaft und übersichtlich glossiert sind. Ein großer Teil dieser Wörter entfällt allerdings auf die Initia der in den Paratitla der Pars I angeführten Konstitutionen. Im Gegensatz zum Verfasser der im Anhang I dieser Abhandlung edierten Λέξεις ῥωμαϊκαί hat der Urheber des Lexikons αὐσηθ die Initia geradezu bevorzugt berücksichtigt.⁴⁶ Für einen byzantinischen Benutzer kann das nicht besonders praktisch gewesen sein, da es sich bei den Anfangswörtern in aller Regel nicht um die in den Rechtstexten üblicherweise lateinisch belassenen Termini handelt. Gerade dadurch erlauben sie aber die zweifelsfreie Identifikation der Quelle. Sie sind umso willkommener, als der Verfasser des Lexikons die Collectio tripartita offenbar nicht der Reihe nach exzerpiert hat; die Reihenfolge der Glossen entsprach schon im Archetyp nicht der Legalfolge der Collectio tripartita, so daß der ansonsten verlässlichste Quellenindikator nicht zur Verfügung steht.

Wenn A 7 und Δ 6 (Rez. a) richtig gedeutet sind, so gehen diese beiden Glossen auf den Schlußgruß einer an den Patriarchen gerichteten Kaiserurkunde zurück. Vier derartige Urkunden, nämlich die Novellen des Kaisers Herakleios, sind regelmäßig als Anhang der Collectio tripartita überliefert,⁴⁷ wobei der Schluß-

⁴⁶ Eine Liste dieser Initia und ihrer marginalen Übersetzungen hatte mir Nico van der Wal vor Jahren geschickt, „weil es eine – zugegebenermaßen sehr kleine – Chance gibt, daß damit etwas zu machen wäre für die Entstehungsgeschichte der zweisprachigen juristischen Lexika“ (Brief vom 12.1.1983). Ihm und Bernard Stolte habe ich außerdem zu danken für die Überlassung des Manuskripts zur Neuedition der Collectio tripartita.

⁴⁷ Die folgenden Angaben beruhen auf der die Überlieferung vollständig berücksichtigenden Edition von J. KONIDARIS, Die Novellen des Kaisers Herakleios, in: *FM* V 33–106.

gruß in Nov. III durch das *Legi* ersetzt ist und überhaupt nur in Nov. II die hier geforderte Formulierung aufweist: *Divinitas te servet per multos annos, sancte ac religiosissime pater* (exhellenisiert: Τὸ θεῖόν σε φυλάξῃ ἐπὶ πολλοῦς χρόνους, ἅγιε καὶ θρησκευτικώτατε πάτερ). In Nov. I und IV dagegen heißt es: ... *sanct(issim)e ac beatissime pater* (ἀγιώτατε καὶ μακαριώτατε πάτερ). Ausgerechnet bei Nov. II werden Schlußgruß und Datum allein vom Codex Patmiacus 205 geboten, der einen eigenen Überlieferungszweig repräsentiert, für den das Lexikon αὐσηθ̄ nun überraschend als – wenn auch noch so bescheidener – zweiter Zeuge hinzutritt.

Nächst der Collectio tripartita mit Novellenanhang läßt sich die Institutionenparaphrase des Theophilos als Quelle des Lexikons αὐσηθ̄ vermuten. Hier taucht allerdings die zusätzliche Komplikation auf, daß die Institutionenparaphrase mit Sicherheit in der Rezension L erneut herangezogen worden ist, so daß – anders als bei den Coll.-trip.-Glossen – auch im Bereich des αὐσηθ̄-Kerns von L nicht jede (potentielle) Theophilosglosse bereits für den Archetyp reklamiert werden kann. Die Untersuchung muß sich daher in diesem Fall auf die Rezension a beschränken. Da für diese wiederum eine Verkürzung auf das Geläufige hin charakteristisch zu sein scheint, die Institutionenparaphrase aber etwa tausend verschiedene lateinische Wörter (und ein Mehrfaches an verschiedenen Wortformen) enthält, ist das hohe Ausmaß der Übereinstimmungen statistisch nicht so signifikant, wie man sich das wünschen würde, während es an zusätzlichen und wirklich schlagenden Indizien fast völlig fehlt: Die Abfolge der Lemmata entspricht allenfalls über jeweils kurze Strecken der Reihenfolge ihres (ersten) Auftretens in der Paraphrase, bei der Suche nach Explikationen hat der Lexikograph von den Angeboten des (genuin) theophilinischen Kontextes höchstens sparsam Gebrauch gemacht.⁴⁸ Lexikographisch liegt in diesen beiden Umständen – in denen sich das Lexikon αὐσηθ̄ deutlich vom Lexikon ἄδερ unterscheidet –⁴⁹ kein Mangel; sie erschweren jedoch nicht nur prinzipiell die Identifikation der Quelle, sondern erst recht die genaue Abgrenzung des auf sie zurückgehenden Glossenbestands. Immerhin fällt auf, daß sich die bei Theophilos nicht nachweisbaren Lemmata⁵⁰ gegen Ende der einzelnen στοιχεῖα massieren.

⁴⁸ Das schließt freilich nicht aus, daß – ähnlich wie bei den Coll.-trip.-Glossen – eine glossierte Theophilohandschrift benutzt worden ist.

⁴⁹ Vgl. FM VI 24.

⁵⁰ Blendet man die Coll.-trip.-Blöcke am Anfang der στοιχεῖα aus, so kommen bei Theophilos die Wörter bzw. Lemmata aus folgenden Glossen überhaupt nicht vor: Δ 25, 27; E 13–14, 16–19; I 11, 16–18; K 5, 8, 18–21, 23; M 6–12; O 16–17; Π 13; P 6; Σ 16, 17, 19, 20; T 6–7; Φ 9–12. Nur in einer anderen Form sind bei Theophilos die Lemmata folgender Glossen belegt: A 26, 28–30; B 6; Δ 17, 26; I 6, 15; K 22; Λ 8; N 8; Π 12, 19; P 4, 8–10; Σ 12, 15, 18; T 9–10. Hier darf man allenfalls bei den Nomina der o- und der a-Deklination sowie bei den Substantiven auf -or und -io(n) mit einer Herstellung der Grundform durch den Lexikographen rechnen.

Diese Beobachtung stützt die Annahme, daß die bei Theophilos belegten Lemmata in den Mittelteilen der στοιχεῖα tatsächlich aus der Paraphrase stammen, während die Übereinstimmungen in den Schlußpartien auf Zufall beruhen könnten.⁵¹

Der Archetyp des Lexikons αὐσηθ̄ dürfte also – sehr vereinfacht ausgedrückt – aus drei Massen bestanden haben: einem (ausgewählten) Glossar zur Collectio tripartita (ca. 70–90 Glossen), einem (noch wesentlich lückenhafteren) Theophilosglossar (ca. 150–220 Glossen) und einer „Nachtragsmasse“ ungeklärter Herkunft (ca. 60–100 Glossen). Ob die beiden Werksglossare von demselben Verfasser bzw. Kompilator stammen, läßt sich nicht sagen. Die Glossen der „Nachtragsmasse“ sind mit großer Wahrscheinlichkeit sukzessive, und zwar zum Teil marginal, zum Teil am Ende der στοιχεῖα hinzugefügt worden.⁵²

Unter welcher Überschrift das Lexikon αὐσηθ̄ in a oder gar im Archetyp stand, läßt sich nicht sagen, da L überhaupt keine Überschrift aufweist, die Fassungen B, E und u jeweils verschiedene Überschriften tragen. Von den untereinander ähnlichen Überschriften der Gruppe e ist die von E (und dem Ms. Arundel 516) gebotene Fassung sprachlich glatter als die von B, ohne deswegen für e postuliert werden zu dürfen. Die in der Überschrift von u begegnende Bezeichnung der λέξεις als ἱταλικάι ist vermutlich jüngeren Datums.

Mit der Datierung von L auf das Jahr 1085/86 liegt für den Archetyp ein relativ früher *terminus ante quem* vor. Die Abfassung des Lexikons dürfte wohl kaum vor das 10. Jhd. zurückzuverlegen sein.

Daß die lateinischen Lemmata ursprünglich mit lateinischen Buchstaben geschrieben waren, wird durch den Befund in E erwiesen. Daran kann die irritierende Verwendung lateinischer Buchstaben auch für griechische Lemmata – wie auch immer sie zu erklären sein mag – keinen vernünftigen Zweifel wecken. Im übrigen soll die Frage an anderer Stelle in weiterem Zusammenhang behandelt werden.

⁵¹ Die Möglichkeit, daß auch die Rezension a nicht nur am Ende, sondern auch innerhalb der στοιχεῖα sekundär – und sei es nur geringfügig – erweitert worden sein könnte, läßt sich nicht ausschließen. Man könnte versucht sein, sich auf diese Weise etwa der Glossen T 6–8 zu entledigen, die schlecht zu der angenommenen Stromlinienförmigkeit dieser Rezension passen. Aber natürlich könnten diese dubiosen Glossen auch von einem kompetenteren Bearbeiter der Rezension L gestrichen worden sein. Ebensovienig hilft diese Überlegung dazu, die Institutionenparaphrase als Quelle des Archetyps zu bestätigen. Denn fast nie ist der Fall so einfach wie in στοιχεῖον I, wo die vier einzigen Glossen, deren Lemmata bei Theophilos nicht vorkommen (11 und 16–18), in L fehlen, wobei die drei letzten sich schon durch ihre periphere Stellung und ihre Zugehörigkeit zum selben Wortfeld als nachträgliche Ergänzung der Rezension a zu erkennen geben.

⁵² Als Reflexe marginaler Hinzufügung können vielleicht die vereinzelt und meist geringfügigen Abweichungen, welche nicht nur die beiden Rezensionen, sondern auch die Fassungen der Rezension a untereinander aufweisen, betrachtet werden. Sichere Anhaltspunkte für die Analyse ergeben sich daraus allerdings nicht.

Zur Edition der Rezension a

Im folgenden werden die drei Fassungen der Rezension a kombiniert ediert.⁵³ Das erfordert eine Modifizierung der beim Lexikon ᾄδερ angewandten Editions-technik.⁵⁴ Die Lemmata erscheinen hier im Regelfall dreimal, und zwar zunächst in normalisierter Form, dann in der von E (vor Korrektur) gebotenen lateinischen Fassung und schließlich mit griechischen Buchstaben, wie sie von B und/oder u geboten werden, wobei in dieser dritten Spalte bei Abweichungen die „bessere“ Lesart bzw. im Falle gleichwertiger Fehler die Lesart von u gewählt ist.

Die Glossen werden in der mit Hilfe von L erschlossenen Reihenfolge von a ediert; da bei Diskrepanzen zwischen e und u durch Vergleich mit L meist die Reihenfolge von u als die ursprüngliche erwiesen werden kann, wird sie auch in solchen Fällen zugrundegelegt, wo L zur Kontrolle nicht zur Verfügung steht. Auf die Glossen von a folgen mit fortlaufender Numerierung in jedem στοιχείον die sekundären Glossen. Vorhandensein und Stellung der Glossen in den einzelnen Fassungen werden in den vier Spalten am Schluß der Zeilen angegeben.⁵⁵ Die vierte dieser Spalten (L) soll den Vergleich des Aufbaus der beiden Rezensionen erleichtern und gegebenenfalls die Reihenfolge der Glossen in der Edition rechtfertigen, hat darüber hinaus aber nur Hinweisfunktion. Für die Einzelglossen ist stets die separate Edition von L zu konsultieren, da die häufig abweichenden Lesarten von L nur in wenigen Ausnahmefällen in den Text der Rezension a aufgenommen worden sind und L auch im kritischen Apparat in der Regel nur dann angeführt wird, wenn dadurch Lesarten anderer Handschriften(gruppen) gestützt werden.

Im Quellenapparat werden die einschlägigen Stellen der Collectio tripartita und – soweit als möglich – die Quellen der Sonderglossen von u nachgewiesen, darüber hinaus aber nur vereinzelte Hinweise gegeben. Von einem Nachweis der Stellen aus der Institutionenparaphrase, die als „Quelle“ gedient haben könnten, habe ich abgesehen.⁵⁶

Der kritische Apparat ist wegen der starken Beschädigung von E an manchen Stellen positiv angelegt; in anderen Fällen wurde der Kürze halber die Notierung B(E?) angewandt, um anzudeuten, daß E an dieser Stelle nicht mehr zu lesen ist.

⁵³ Publiziert waren bisher nur die Glossen der Fassung u, die CHARLES LABBÉ aus Y in seine „Veteres glossae iuris ...“ (Paris 1606) inkorporiert hatte; vgl. FM II 87–89.

⁵⁴ Vgl. FM VI 34–35.

⁵⁵ Die Sonderglossen von E habe ich auch in den Fällen stärkerer Verstümmelung mitediert, da sie sich bei einer Auffindung der Quelle möglicherweise werden rekonstruieren lassen; (fast) völlig zerstörte Glossen habe ich wenigstens mitgezählt.

⁵⁶ Aufgrund der Natur von Rezension a hätte man in den meisten Fällen sehr viele Stellen angeben oder eine völlig willkürliche Auswahl treffen müssen. Verwiesen sei stattdessen auf Anm. 50, wo die bei Theophilus nicht belegten Lemmata aufgezählt sind.

Siglen

B = Bodl. Barocci 173

E = Scor. R. II.12

L = Laur. 80.2

U = Par. gr. 1385 A

V = Basil. A. III.6

W = Laur. 5.2

X = Athon. Μεγίστης Λαύρας Θ 220

Y = Par. gr. 1351

z¹ = Vind. suppl. gr.24

z² = Scor. X. II.1

a = eu

e = BE

u = UVWx

x = yz

y = XY

z = z¹z²

Λέξεις ρωμαϊκαὶ κείμεναι ἐν τῷ νόμῳ κατὰ στοιχέον E		Λέξεις ρωμαϊκαὶ κατὰ στοιχέον ἐν τῷ νόμῳ B		Aι ἐν τοῖς νομίμοις κείμεναι ἰταλικάι λέξεις κατὰ στοιχέον u	
E	Bu	Bu	EBu	E	B u L
1 ABSIT	AUSHΘ	αὔσηθ·	ἀπέστω, μὴ γένοιτο	1	1 1 -
2 ἀλλ' OFFICION	ALLÓFICIOS	ἀλλοφίκιος·	λειτουργία	3	3 2 -
3 ADDICTOS	ADICTΩS	ἀδικτικός·	προσκυρωθέντας	2	2 3 -
4 ATROCEM	ATNOCEM	ἀτροκέμ·	δεινόν	4	4 4 4 -
5 ἀνηβος ἄρρην	ἀνηβος ἄρρην	ἀνηβος ἄρρην·	κατώτερος τῶν ἰδ' χρόνων	5	5 5 5 -
6 ABSTINENDUM	ASTINUNDON	ἀστινένδον·	εἰς τὸ ἀπέχεσθαι	6	6 6 6 -
7 AC RELIGIOSISSIME	ACRILEGEUSI	ἀκρὴλεγούσιμα·	θρησκευτικώτατε	7	7 7 7 -
8 ANTISTITEM	ANTISTEM	ἀντιστέμ·	ἐπίσκοπος	8	8 8 9 -
9 APUD	APOLD	ἀπούδ·	ὄπου	9	9 9 10 -
10 AEDILES CURULES	AEDOLESCULE	ἀεδολέσκουλ·	τῶν νᾶῶν φροντισταί	10	10 10 11 -
11 AD PRAETIUM	ADPARACTIUM	ἀδπαρετιούμ·	εἰς τμήν τῶν μετεχόντων	11	11 11 12 -
(PARTICIPANDUM)					
12 ADITEUONTI	ADITEUONTI	ἀδιτεούντι·	προσερχομένῳ	12	12 13 1
13 ALUMNOS	ALUPINOS	ἀλουμνος·	ὁ ὁμογέλακτος	13	13 14 3
14 ADGNATUS	ADGATUS	ἀδγνάτους·	προσγενεῖς	14	14 14 15 2
15 ADGNATIONA		ἀδγνατίονα·	ἀρρενογονία	-	15 16 6
16 ADROGATIONA		ἀδρογατίονα·	παράκλησις	-	16 17 9
17 ADOPTIONA	ADUPTIONA	ἀδουπτίονα·	υἰοθεσία	15	17 18 10
18 ADITEUSAI	ADITEUSAI	ἀδιτεύσαι·	ὑπείσελθεῖν	16	18 19 13
19 ACTORA	ACTORA	ἄκτορα·	ἐνέγοντα	17	19 20 16
20 ALLUVIONA	ALUBIONA	ἀλουβιονα·	πρόσκλυσις	18	20 21 20
21 ACCEPTILATION	ACERTILATION	ἀκερτίλατιον·	εἰκονική καταβολή,	19	21 22 22
				ἴ εὔρον δὲ ἐν τῷ Συμβετίῳ· ἀποχγήν ᾽	

22	AFFECTU	ἀφέκτου·	φιλήματος	21	23	23	-
23	AQUILIOS	ἀκουίλιος·	ἀγωγὴ ἢ ἀπαιτοῦσα ἐξ ἀρνήσεως τὸ δι- πλοῦν, ἐξ ὁμολογίας δὲ τὸ ἀπλοῦν	20	22	25	-
24	HABITATION	ἀδατατίον·	τὸ οἰκεῖον δῶρον ἐν ἀλλοτρίᾳ οἰκίᾳ	-	-	26	25
25	ALIENO NOMINE	ἀλιενόμινε·	ἀλλοτρίῳ ὀνόματι	22	24	27	32
26	AFFECTUM	ἀφεκτούμ·	διάθεσις	23	-	28	38
27	ALIMENTA	ἀλόμεντα·	τρόφια	24	-	29	42
28	ADEMPTEUEI	ἀδεμπτεύει·	ἀφαιρεῖται	25	25	30	43
29	ABSTINATEUEI	ἀδστινατεύει·	ἀφίσταται	26	26	31	-
30	ANALLIA	ἀννάλια·	ἐτήσια	27	27	32	47
31	ACCESSION	ἀκέσιον·	προσθήκη τόκου	28	28	33	53
32	ACCEPTILATION	ἀκεπτιλάτιον·	ἀποδέχομαι, ἀπρόδεκτον ἡγοῦμαι	29	29	34	-
33	ARBITRARIUM	ἀνβιτριόριον	ἐν τῇ δοκιμασίᾳ τοῦ δικαστοῦ	30	-	-	-
34	ANTERIORUM	ἀνρeriororum	τῶν προτέρων	31	-	-	-
35	ACCEPTILATION	ἀκριλάτιον	ἐρώτησις	32	-	-	-
36	ACTUS	ἄκτους	παρόδου	33	-	-	-
37	AQUAEDUCTU	ἀαεδυκτού	ὕδραγωγίου	34	-	-	-

A 1 Coll. trip. I.2.P.28 init.; I.3.P.58 init. A 2 Coll. trip. II.89 A 3 Coll. trip. I.3.P.14 init.;
I.3.P.46 init. A 4 Coll. trip. I.3.P.50 init. A 6 Coll. trip. I.3.P.47 init. A 7 Heraclii
nov. II l. 100 A 8 Coll. trip. I.3.P.27 init.; I.4.P.8 init. A 9 Coll. trip. I.2.P.26 init.
A 21 Epit. 36.37

A 1 αὐστήθ u | ἀπέτη u A 5 ἐτῶν Ey A 7 ἀκριλεγοῦσιμ B | θρησκευτικώτατε:
-τατος B, -τ() E, -τατα u A 10 τῶ καὶ φροντιστά (vel -τῆ) codd. A 21 εὔρον -ἀποχῆν
habet solus u (καὶ ἀποχῆ nec plura U) A 22 φιλήματα u, φιλόματος E A 23 expl.:
ἀγωγὴ ἀπαιτοῦ nec plura B, ἀγω() ἢ ἀπ()τ() διπλ() τ(ῆν) nec plura E A 24 τὸ οἰκεῖον
δῶρον: malim τὸ δίκαιον τοῦ οἰκεῖν vel τὸ οἰκεῖν δωρεάν, vide tamen rec. L. A 27 τὰ
τρόφια E, τροφέα u A 30 τὰ ἐτήσια e A 32 ἀποδέχομαι om. E | ἀπρόδεκτον ἡγοῦμαι
om. BU | εὔπρόδεκτον VW (fort. recte)

	E	Bu	EBu	E	B	u	L
38 HAUSTUS	AUTIC		ἀντλησις	35	-	-	-
39 AESTIVA	AESTIBA		θερινοῦ	36	-	-	-
40 ARBITER	ARBIT OS		δικαστής	37	-	-	-
41 ALUMNA	ALUMPINA		ἡ θρεπτή	38	-	-	-
42 ADITIONOS	ADITIONOS		προσκυρώσει	39	-	-	-
43 ADSIGNATEUEI	ADTIGVATEUEI		ἄφεισιν	40	-	-	-
44 ABOLITIONA	ABELITIONA		ἡ εἰς τὸ διπλοῦν ἀπαίτησις	41	-	-	-
45 AQULLIANH	ACULLIANH		αὐδιστινατεύσει· ὑποκατάστατος γένοιτο τοῦ πατρῶου	42	-	-	8
46 ABSTINATEUSEI			κλήρου, καὶ αὐδιστινατεύσει	-	-	-	-
47 ANNALIA			πρόσκαιρος	-	-	24	-
1 VICTURA	BI[]JURA	βίκτηυρα·	νίκη	1	1	1	2
2 BONA GRATIA	BONA GRATZIA	βονεργράτσια·	καλῆ χάριτι	2	2	3	4
3 VINDICTA	BI[]TOS	βίνδικτα·	ἐπὶ ἄρχοντος	3	3	4	-
4 BONA FIDE	BONAFIDE	βόνα φίδε·	καλῆ πίστει	4	4	5	8
5 VET(E)RANOS	BCTR[]NOS	βετράνος·	ἡ γηραιός, ἡ πεπαλαιωμένος	5	5	6	11
6 VINDICATIONE	BINDICOTIONA	βινδεκατίονε·	διεκδίκησις	6	6	7	13
7 VITION	BITION	βίτιον·	ἐλάττωμα	7	7	8	17
8	BACANDET		μάντεσιν	8	-	-	-
9	BONA[]RATION		καλῆ πράξις	9	-	-	-
10 VERBIS	BERBIS		τῶν ῥημάτων	10	-	-	-
11 VIAS	BIAS		πλατείας	11	-	-	-
12 VENTRIS	BENTRIS		γαστρός	12	-	-	-
13 VICARIOS	BICARIOS		ὁ δοῦλος τοῦ δούλου	13	-	-	-

14 VACANTIOI
 15 BONA GRATIA
 16 VERNON
 17 VICARIOI
 18 BENEFICIUS

BACANDIOI

ἀκλήρονόμητοι
 βοναγρατία· χάριτι καλή
 βέρσον· ἀναγκαῖον
 βικάριοι· οἱ δοῦλοι τῶν δούλων
 βενεφικίαις· εὐεργεσίαις, ποιναῖς

1 GRATUITON
 2 GESTORUM
 3 GESTUM
 4 GRATIA

γρατούτον· χαριστήριον
 γεστόρουμ· πεπραγμένον
 γεστόυμ· πρᾶγμα
 γρατία· εὐχαριστία, χάριτος

1 DECANOI
 2 DE REBUS
 3 DOMICILION
 4 DEPORTATEUETAI
 5 DE SICARIIS
 6 DIVINITAS (TE)

δεκανοί· οἱ συναγόμενοι
 δερέβους· περὶ πράγματος
 δομικίλιον· οἶκημα
 δεπορτατεύεται· ἐξορίζεται
 δεσικαρίων· περὶ φονέων
 δεβινίτατ()· τὸ θεῖον

A 39 cf. D.43.20 rubr. A 46 Epit. 37.31; 38.26 A 47 Epit. 43.61 B 1 Coll. trip. I.2.P.16
 init.; I.3.P.29 init.; I.7.P.1 init. B 2 Coll. trip. II.21, 77 B 17 Epit. 37.129; 42.48
 Δ 1 Coll. trip. I.2.9 Δ 2 Coll. trip. I.2 rubr. Δ 3 Coll. trip. I.3.48 Δ 4 Coll. trip. I.5.8;
 II.55 Δ 5 Coll. trip. II.91, 92 Δ 6 Heraclii nov. II.1.100

A 46 καὶ ἀδιδισιναντεύσει om. UY B 1 ἡ νίκη e | re vera vox VICTORIA explicatur
 B 3 ἐπὶ ἄρχοντας u B 5 γηραιός habet solus E Γ 2 τὸ πεπραγμένον e Γ 4 χάριτι E
 Δ 3 τὸ οἶκημα e Δ 6 διβονιτάτ() u

E	Bu	EBu	E	B	u	L
7	DEPENDUETAI	δεφενδέεται·	13	7	7	9
8	DEFENSORES	δεφένσορες·	14	8	8	11
9	DEPOSITON	δεπόσιτον·	16	10	9	12
10	DE INOFFICIOSO	δενομφικέσως·	18	-	10	13
11	DEDICTICUS	δεδικτικίους·	15	9	11	-
12	DEFENDEUNTA	διφεντέοντα·	-	13	12	-
13	DEPORTATEUΘENTI	δεπορτατευθέντι·	-	12	13	16
14	DAMNI INFECTI	δαμνηφέκτη·	17	11	14	18
15	DISPENSATOR	δισπενσάτωρ·	-	14	15	19
16	DELICTON	δελικτίον·	19	15	16	20
17	DILIGENTIA	διλίγέντα·	20	17	17	21
18	DAMNATION	δαμνατίων·	21	16	18	26
19	DAMNI INFECTI	δαμνήφεκτή·	22	-	19	27
20	DISPENSATOR	δισπενσάτωρ·	23	18	20	-
21	DEFENSOR	δεφένσωρ·	-	-	21	33
22	DECRETON	δέκρετον·	24	19	22	30
23	DEPORTATOS	δεπορτάτος·	28	20	23	35
24	DILATION	διλάτιον·	29	21	24	38
25	DISCUSSOR	δικούσσωρ·	30	22	28	39
26	ADIUDICATEUEI	διουδικατεύει·	31	23	29	40
27	DELEGATEUO	δελιγατεύω·	32	24	30	-
28	DISPENSATOR	δισπενσάτωρ·	1	-	-	-
29	DEFENSOR	δεφένσωρ·	2	-	-	-
30	DEFENSIONA	δεφένσιονα·	3	-	-	-
31	DONATIONIBUS	δωνατίων·	4	-	-	-
32	DE PECULATU	δεπεκουλάτωρ·	5	-	-	-

ἡ βασιλική

ἡ ἐν νήσῳ περιεκλεισμένος

ἡ ἐπὶ ζήτησις

ἡ ἐπὶ ζήτησις

ἡ ἐπὶ ζήτησις

ἡ ἐπὶ ζήτησις

ἡ ἐπὶ ζήτησις

ἡ ἐπὶ ζήτησις

ἡ ἐπὶ ζήτησις

ἡ ἐπὶ ζήτησις

ἡ ἐπὶ ζήτησις

33 DE RESIDUIS		6	-	-
34 DE IUDICIIS		25	-	-
35 DELATOR		26	-	-
36 DE ACTIONIBUS		27	-	-
37 DE TUTELIS		33	-	-
38 DECURIONIBUS		34	-	-
39 DE PARENTIBUS		35	-	-
40		36	-	-
41 DIRECTA		37	-	-
42 TESTAMENTI- FACIIONA		38	-	-
43 DEBITON		39	-	-
44		40	-	-
45		41	-	-
46		42	-	-
47 DE PACTO		43	-	-
48 DE SOLUTIONIBUS		44	-	-
49 DE PECULATU		45	-	-
50 DELATOREUONTES		-	-	25
DERESIDUUS				
DEUBCIHS				
DHLATOR				
DESTIANIBUS	κατήγορος			
DETUTELHS	περὶ ιδιωτικῶν ἀγωγῶν			
DESURIONIBUS	ἀποκατάστατος			
DEPARENTIBUS	περὶ φροντῶν			
DENANDIANI[]	περὶ γονέων			
DERECTA	[]			
DESTAMENTI- FACIIONA	τὰ εὐθεῖα καὶ ὀρθά			
DEBITON	[]			
DENESTIMATOR[]	τὸ χρεωστούμενον χρέος			
DEGULATIANBUS	τούτων ἔμπο< >			
DEBERTIZHS	περὶ ἀνορθώσεως			
DEFACTOS	[]			
DESOLINTIONIBUS	περὶ πάκτου			
DEPECULATUS	[]			
DELATOREUONTES	τοῦ κλέπτοντος			
	οἱ δοῦλοι δηλατορευόντες τοὺς δεσπότης οὐκ ἀκούονται,			
	ἀλλὰ καὶ τιμωροῦνται ὁμοίως καὶ οἱ			
	ἀπελεύθεροι			

Δ 7 Coll. trip. I.2.10; II.82 Δ 8 Coll. trip. I.3.P.35 init.; I.4.P.11 init. Δ 9 Coll. trip. II.13
 Δ 10 Coll. trip. I.3.49; I.7.2; III.3.2.3 Δ 40 cf. lex. edict. Δ 2 Δ 50 Epit. 43.28

Δ 7 ἐξουσιεῖται BŪy Δ 9 κρατῆμενον E, κρατ()ι() B Δ 10 γινόμενον u
 Δ 12 δεφεντευγότες διεκδικούντες u Δ 15 ὁ οἰκονόμος B Δ 16 et 18 explicationibus arti-
 culos praep. e Δ 20 re vera vox DISCEPTOR explicatur Δ 22 βασιλική habet solus u
 Δ 23 περικλιόμενος BL, περικλειμί E Δ 38 re vera voces DE CURATIONIBUS explicantur

	E	Bu	EBu	E	B	u	L
51 DELATORES		δηλάτορες·	οι κατήγοροι	-	-	26	-
52 DIRECTA		διρεκτά·	τουτέστιν ὀρθή ἀρμόζει αὐτῶ ἔλευθερία	-	-	27	-
53 DE INOFFICIOSO		δινοφικίος·	ὁ δικαστής, ὁ περι μέμψεως δικαστής	-	-	31	-
1 EXTRAORDINOS	ECSTRAORDIN[]	ἐκστραορδίνως·	ἐξω τῶν τεταγμένων ἦτοι νομίμων	4	4	2	30
2 ἔκκλητον	EGKLHTOS	ἐκκλητον·	τὴν ἐπὶ συνόδων παραίτησι	1	1	4	33
3 EDICTOIS	EDICTOIS	ἐδίκτοις·	διατάξεις	2	2	5	36
4 CASTRENSION	EGCASTRISION	ἐγκαστρεσίων·	πεκουλίων	3	3	6	-
5 IN FACTUM	EMFACTU< >	ἐμφαικτούμ·	ἀζήμιον	5	5	7	39
6 EMANCIPIATUS		ἐμμανικιπάτους·	αὐτέξουστος	-	6	8	40
7 EXCUSATIONAS	EXCUSATIONAS	ἐκκουσατίωνας·	παραιτήσεις	6	8	9	41
8 EX EMPTO	< >PTOS	ἐξεμπτο·	ἀγωγή τῆς ἀφαιρέσεως	5	7	10	44
9 EVENTON	EDONTON	ἔδοντον·	ἀποτέλεσμα	7	9	11	50
10 EREPUDIATEUSE	EREPUDIATEUSAI	ἐρεπουδιάτευσε·	παρητήσατο	8	10	12	51
11 EMPTIONE	ENPIONO	ἐμπτόνε·	ἀγορασία	11	11	13	52
12 EXERCITOR	EXERCITΩP	ἐξερκίτωP·	ὁ ναύκληρος	12	12	14	53
13 EFFECTUM	ERETUN	ἐφεκτούμ·	προκοπή	13	13	18	63
14 EXACTOR	EXASTΩP	ἐξάκτωP·	ἀπαιτητής	14	14	19	65
15 EMPTOR	EMPTΩP	ἐμπτωP·	ἀγοραστής	15	15	20	66
16 EXECUTOR	EXECUTΩP	ἐξεκούτωP·	ἐκβιβαστής	16	16	21	68
17 EXTRA ORDINEM	EXTRAORDINEM	ἐξστραορδινέμ·	παρὰ τύπον	17	17	22	69
18 EX PROFESSIONE	EXPROFENSION	ἐξπροφείωνος·	τῆς ὁμολογίας	18	18	23	70
19 EXERCITO(s)	EXERCITOS	ἐξέκκίτο·	στρατός	19	19	24	73
20 EMANCIPIATIONA	EREGCIPATIONA	αὐτέξουσιον		9	-	-	-
21	EPIRETIONA	οἱ ἐπὶ ἀνακινώ< >		10	-	-	-

22 ἔφεσις	EFESIS	ἐκκλητος	20	-	-
23 AESTIMATON	ESTIMÁTON	ἐκτετιμημένον	21	-	-
24 EXHEREDATON	EXHEREDATON	ἀκληρονόμητος	22	-	-
25 EXTRAORDINOS	EXTRAORDINOS	ἐκτὸς τοῦ ὠριμμένου τοῦ νόμου	23	-	-
26 EXPEDITA	EXPEDITA	τὰ συμφέροντα	24	-	-
27	EPIS	ἀπαργ(υρ)ισιμός	25	-	-
28 INTERDICTON	ENTERDICTON	τὸ κεκωλυμένον	26	-	-
29 EX STIPULATU	EXTIPULATUS	ἡ μὴ συγχωροῦ(σα) ζημιωθῆναι τὸ < >	27	-	-
30 EX VENDITO	EXBENDITW	ἡ ἀπαίτησις τῶν πραγμάτων	28	-	-
31 EXTRAORDINEUETAI		ἐξτραορδινεύεται· φραγγελίζεται	-	-	1
32 EXHEREDATOS		ἐξενερעדάτος· ἀπόκληρος	-	-	3
33 EXPLORATORES		ἐκαπλοράτοι· πρέσβεις, ἀποκρισιάριοι, καὶ ἐκαπλο- ράτορες	-	-	15
34 EXPEDITA		ἐξεπέδιτα· τὰ δηλωφελῆ κατασκευάσματα	-	-	16
35 ἐνδουμένα		ἐνγυμενά· οἰοσκευὴ ἢ προσφερῆς τῷ ἐργαστηρίῳ	-	-	17
36 SERVI CORRUPTI		ἐροκοορούμπτι· ὁ ἀρχων τῆς ἱεροκοορούμπτι, οἶμαι ὁ τὰς ὕβρεις ἐκδικῶν τὰς εἰς παρθένοὺς γι- νομένης καὶ αἰσχρότητας τελουμένας	-	-	25

Δ 51 Epit.43 passim Δ 52 Epit.36.4 Δ 53 Epit.20.9 E 3 Coll. trip. I.12.6
 E 5 Coll. trip. I.2.21; II.87, 88 E 31 Epit. 34.2 E 32 Epit. 33.80 E 33 NomS 27, 40
 E 36 Epit. 42.66

E 1 ἦτοι: ἡ τῶν u | νομίμων: LUVW, νόμων Bx E 2 ἐγκλητος B | expl. (dubia): L, ἐπὶ τὴν
 συνοδὸν (συ(λον VW, σύζυγον U) παραίτησιν u, ἡ ἐπὶ συνοδῶν() B, ἡ ἐπὶ συνοδῶν παραίτη E
 E 4 τῶν πεκούλιων B, τὸ πεκούλιον E E 5, (6), 8 EMFACTURIOS· ἀγωγὴ ἢ ὕφαιρα() E
 E 6 ἐμμαγακλάτος: ἀυτεξούσιος B E 7,9,13 explicationibus articulos praep. e E 14 ἡ ἀπαί-
 τησις e E 15 ὁ ἀγοραστῆς e E 16 ὁ ἐκβιβαστῆς B, ἡ ἐκβίβασις E E 17 παρὰ τὸν τόπον e
 E 18 ἡ ὁμολογία E E 19 ὁ σπαρατός e E 27 an ἀπαρτιμός scribendum? E 33 ἐκο-
 ποράτοι U | post: ἐκαπλοράτορες add. ὁμοίως U E 36 post οἶμαι add. δὲ U | αἰσχρότητα() U

	E	Bu	EBu	L
1 INCERTUS		ήγηρέτους·	άβέβαιος, άδηλος	2 I 1 2 1
2 ILLUD		ήλούμ·	εκεινος	1 1 3 2
3			δεκανός	3 - - -
4		ήτω δέ εϊτω δοκει ό πρωτέκδικος		- - 1 -
1 INCESTO	[I]NCESTO	ινκέτω·	μεμολυσμένω πράγματι	5 2 1 1
2 INFANS	INFATI	ϊνφας·	νήπιον	6 3 2 3
3 INSTRUCION	[IN]STRUCION	ϊντρουκτον·	ετοιμον, παρεσκευασμένον	7 4 3 4
4 INSTITUTOIS		ϊνστιτούτοις·	έν τοϊς διατυπώμασιν ήτοι είσαγωγικοίς νόμοις	7 6 5 5
5 INTERDICTA		ιντέρδικτα·	τά κωλυθέντα	- 5 6 7
6 IN FACTA	INFACIA	ϊνφακτα·	εις τά έργα	8 7 7 8
7 EDICTON	INDIC[]	ϊνδικτον·	προσφώνησις	9 8 8 9
8 IN REM	INREM	ϊνρέμ·	εκδικήσεως άγωγή	10 9 9 14
9 INCERTOIS	INCERTO	ινκέρτοις·	άδήλοις	11 10 10 16
10 IN CAPITA	INCARITA	ινκάριτα·	έν άγάπη	12 11 11 17
11 INCESTON	INCES[]	ϊνκεστον·	μεμολυσμένον	13 12 12 -
12 INSTRUCION	INSTRUCION	ϊντρουκτον·	τραπέζιον ή κράββατον	14 15 13 26
13 IN FACTUM		ϊνφακτούμ·	τό άζήμιον και εις τό έργον άγωγή	- 13 17 28
14 IN CAPITA		ινκάριτα·	έν πρώτοις ή έν κεφαλαίω	- - 18 29
15 INSTITUTOR		ϊστιτούτωρ·	ό προϊστάμενος έργαστηρίου	- - 19 32
16 INTERCESSION	INTERCÉSION	ϊντερκέσιον·	εμπόδιον, άντίστασις	16 16 20 -
17 INTERCESSOR	[]	ϊντερκέσωρ·	εκβιβαστής	15 14 21 -
18 INTERCEDEUO	[]	ϊντερκεδέω·	εγγνώμαι	17 17 22 -
19 ITER	INTER	ϊτερ·	ή τής όδοϋ χρήσις	18 18 - -

20 INTERDICTON	INTERDICTON	1	η νομ(ικῆ) παραγγελ(ία)	-
21 INVENTON	INBESTOS	2	ἀπογραφή	-
22 IUMENTUM	INMENTUM	3	νωτοφόρον ζῶον	-
23 INTER VIVOS	INTÉRBIBIS	4	ἐν ζῳῇ	-
24	[]	19	πράγμα	-
25 INDEBITON	INDEBICTON	20	ἀχρεώστητον	-
26 INTERRUPTUEI	INTERUPTUEI	22	ἀμφιβάλλεσθαι	-
27 IN CAPITA	INCARITA	24	κεφαλή	-
28	[]REU[]	25	διδάσκει	-
29 INDICIA	INDICIA	26	μηνύματα	-
30 IPSO IURE	INSODU[]	27	[αὐτῶ] τῶ δικαίῳ	-
31	INTERDI	28	δοκῶν	-
32 IN FRAUDEM	INFRAUDEM	29	παραγραφὴν	-
33 IUDICIUM	IUDICIM	30	καταδικη	-
34 INTERDICTON	ICTON	31	[νομικῶν] παράγγελμα	-
35 INIURIARUM	INRIARUM	32	ἡ τῶν ὕβρεων ἀγωγή	-
36 INCOLA	INCOLA	33	πάροικος	-
37 INCERTON	INCERTON	34	ἄδηλον	-
38 INSTITUTON		-	παρὰ τῶν ἰνστιτούτων κληρονόμων	4
39 ἱερὰ ἢ RELIGIOSA		-	ἱερανεληγῶσα· χρήματα τὰ δωρηθέντα θεῶ	14

H1 Coll. trip. I.2.P.25 init.; I.3.P.45 init.
 H2 Coll. trip. I.2.P.27 init.; I.3.P.11 init.
 I1 Coll. trip. I.3.44 I2 Coll. trip. I.4.31 I3 Coll. trip. I.12.6 I4 Coll. trip. II rubr.
 I5 Coll. trip. II.35 I36 SBM P 1.71 I38 Epit. 45.17 I39 Epit. 44.61

H1 ἱεράσθαι· μεμολυσμένα πράγματα u I3 ἱεροῦκτω u I3-4 expl.
 gl. 3 et lemma gl. 4 om. E I4 ἐν τοῖς om. B | ἦτοι - νόμοις om. E | ἦτοι· ἢ B I7 ἢ
 προσφώνησις e I8 ἡ τῆς ἐκδικήσεως ἀγωγή e I10 re vera voces IN CARITATE explicantur
 I12 τραπεζοκράββατον u I13 expl.: ἀζήμιος ἀγωγή nec plura B I16 ἀντέργασθαι B

E	Bu	EBu	E	B	u	L
40 INSTRUMENTA	ιστρουμένα·	τουτέστιν η̄ῡτρεπισμένον	-	-	15	-
41 INIURIARUM	ίνουριαρούμ·	τήν περι ὕβρεως άγωγήν	-	-	16	-
42 INDEBITOS	ινδέβιτος·	έγγράφου	-	-	23	-
43 INVENTON	ιβεντον·	καταγραφήν	-	-	24	-
44 INSTITORES	ινστίτορε·	οι κάππλοι έργαστηριακοί	-	-	25	-
45 IN REM	ιντεροδου·	τήν περι δουλείας	-	-	26	-
46 IN REM	ινμερ·	τουτέστι τήν περι έκδικήσεως άγωγήν	-	-	27	-
47 IN LITEM	λιτέμ·	ῡπόκειται τῷ λιτέμ ὄρκω και άτιμοῦται	-	-	28	-

1 καθωσιωμένος	[]ASTWMENON	καθωσιωμένος·	ανάκειμενος, έγγεγραμμένος	7	3	5	1
2 CREDITOR	CENDITOR	κρεγίτωρ·	δανειστής	8	1	7	5
3 CODICILLION	κωδικίλιον	κωδικίλιον·	τελευταία βούλησις	9	2	8	9
4 CORTALINON	CORTALINON	κορταλίτων·	των ε̄υτελων	10	4	9	10
5 κολυβιστάι	COLUBISTAI	κολυβιστάι·	τραπεζίται	11	5	10	13
6 COGNATOI	COGNATOI	κογνάτοι·	θηλυγενείς	12	6	11	19
7 CONTRARIOIS	CONTRARIOIS	κοντραροίσις·	έναντίσις	13	7	12	23
8 COMPROMISSARIOS	CONPROMISARIOS	κομπρομισάριοις·	ό συντιθέμενος πρόστιμον	15	9	13	30
9 CONDICTION	CONDICTICION	κονδικτίκιον·	άπάτησις	16	10	14	34
10 CONDUCTI	CONDACTH	κονδούκτι·	έκμισθωσις	14	8	15	31
11 COMMODATON	COMODATON	κομμοδάτον·	τό εις χρήσιν διδόμενον	17	12	19	35
12 CONTRA	CONTRA	κόντρα·	έναντία	18	11	20	38
13 CONDICION	CONDICION	κονδίκιον·	αίρεσις	19	13	21	42
14 CONCEPION	CONCERTON	κόνκερτον·	τό υποδεχθέν	20	14	22	45
15 CAUSA	CAUSAN	καῦσα·	χάριν, αίτιαν	21	15	23	54
16 CAUSA COGNITA	CAUSA COGNITA	καῦσα κογνήτα·	τήν αίτιαν διαγνῶναι	22	18	24	55

17 COMMERCION	κομμέρκιον·	ἐφ' ὃ τις παραγματεύεται	23	20	25	57
18 CONFECTOR	κονφέκτωρ·	κατασκευαστής	24	19	26	81
19 CONDUCTOR	κονδούκτωρ·	μισθωτής	25	16	27	83
20 COGNATIO	κογνάτιο·	διάρησις	26	17	28	84
21 CASTRATOS	καστράτος·	εὐνοῦχος	27	21	29	86
22 CALUMNIA	καλουμνία·	συκοφαντία	28	22	30	88
23 CONVENTIONES	κουβεντίον·	σύμφωνα	29	24	31	92
24 CASON	κάσον·	κέρδος	30	23	32	-
25 QUANTI MINORIS	κουαντιμηνορις·	ἡ μειουσα τὸ τίμημα	31	25	-	-
26 CUM SUA CAUSA	κουσσακαύσα·	ἰδίᾳ αἰτίᾳ	32	26	-	-
27 COMPENSATIONA	κομπεσσάτιονα·	ἀντέλλογον	1	-	-	-
28 CULPAN	κουλπαν·	ῥάθυμιαν	2	-	-	-
29 COLLATIONE	κολατιονε·	συνεισφορᾷ	3	-	-	-
30 CAPION	καπιῶν·	λήψις	4	-	-	-
31 CONFESSORIA IN REM CONFESORIA INREM	κονφессορια ἰν ρεμ κονφессορια ἰνρεμ·	ἡ περι δόλου ἀγωγῆ	5	-	-	-
32 COTTIDIANA	κοττιδιανᾶ·	καθημερινοῦ	6	-	-	-
33 CREDITOR	κρεδιτωρ·	ὁ δανειστής	33	-	-	-
34 CASTRENSION	καστρενσιον·	ἰδιόκτητων	34	-	-	-
35 CONFIRMATEUESAI	κονφρματέουσαι·	βεβαιουοῦσαι	35	-	-	-
	I40 Epit.37.102,131	I41 Epit.42.5 et saepius	I42 Epit.17.41	I43 Epit.36.63		
	I44 Epit.37.130	I45 Epit.39.85, 86	I46 Epit.39.85 et saepius	I47 Epit.36.63		
	K2 Coll. trip. I.3.P.40; I4.P.14	K3 Coll. trip. I.2.13; I3.P.5	K4 Coll. trip. I.9.P.1			
	K32 cf. D.43.20 rubr.					
	I46 ἐγκλήσεως codd.	K2,5,7 expll. articulos praep. e	K8 συντεθειμένος Β, ἀντιθέμενος Ε |			
	πρόστιμον: Ε, προστίμω η, πρὸς τινα Λ, illegibile Ε	K9,10,13 expll. articulos praep. e	K18-24 expll. articulos praep. e			
	K16 κάπσον Β | διαγνώσαι: Ε, -γνώσαι Β, -γνώσει η, -γνώσει Λ	K21 καστράτ(ι) ρ η	K23 σύμφωνα: Λ, τὰ σύμφωνα Ε,			
	K20 re vera vox COGNITIO explicatur	K21 καστράτ(ι) ρ η	K23 σύμφωνα: Λ, τὰ σύμφωνα Ε,			
	τὰ σύμφων(α) ἢ συμφώ(α) Β, συμφωνία η					

E	Bu	EBu	E	B	u	L
36	CONSENSUS OMNIUM		ή πάντων φωνή		36	-
37	CENSUS		ή αναγραφή		37	-
38	QUAESTIONA		εμβάσανον		38	-
39	CARBONIANION				39	-
40	CONSILION		εϋλογον		40	-
41	COLLEGION		σύστημα		41	-
42	CUM		μετά		42	-
43	CORNELION				43	-
44	CENSERI		τὸ διατάττεσθαι τι ποιῆσαι		44	-
45	CONTINENTI		παραχρήμα		45	-
46	COLLEGIATOS	κολεδάτος·	στρατιώτης		-	1
47	CONTUMAX	κουντούμαξ·	κατάδικος		-	2
48	CUM LIBERTATE	κουμβιβερτάτας·	τουτέστι μετά ἐλευθερίας ὀρθῶς ἐπίτρο- πον δίδομεν, οὐ δεῖ δὲ δοῦλον ἐπιτρο- πεύειν, εἰ μὴ μὴ πρῶτον ἐλευθερωθῆ		-	3
49	CONFIRMA...	κόμφηρμα·			-	4
50	CAUTIONA	καῦστα·	ἔγγραφον δίδομενον τοῦ κληρονόμου περὶ ἀπαλλαγῆς		-	6
51	CAPITIS DEMINUTION	καριτιδεμινούτιον·	ἐλάττωσιν ἀρχῆς		-	16
52	CONTRIBUTIONI	κοντριβουτόνι·	ἐν τῇ κοντριβουτόνι τὰ ἀγορασθέντα πρὸς ὄπερ ἡγοράσθησαν ἀποτιμῶνται		-	17
53	COMMEATON	κομεάτον·	οἶμαι ἐπιστολὴ ἢ πιττάκιον		-	18
54	CONTRA TABULAS	κοντραταβούλας·	εὐρέθη περὶ ἐναντίας βουλήσεως		-	33
55	COMMONITORION	κομμονιτόριον·	ἐπιστολὴ ἀποστελλομένη μετὰ προ- τάξεως		-	34
56	CORNELIOS	κορνεῖλιος			-	35

1	LEGIMUS	λεγιμωσ·	ἀναγνώμειν	1	1	3	2
2	LITIGIOSON	λιτωσα·	ἐπιδικῶν	2	2	4	3
3	LOCA	λωκα·	τόποι	3	3	6	4
4	LEGITIMOΙ	λεγιτιμοι·	νόμιμοι	4	4	5	5
5	LOCATI	λοκάτη·	ἐκμισθώσις	5	5	8	6
6	LITEM	λιτέμ·	δίκη	6	7	9	7
7	LIBERTATUM	λιβεραττουμ·	ἐλευθερία	7	6	10	9
8	LITIGATORES	λιτιγάτορες·	οἱ δικαζόμενοι, ᾿ διάδικοι ᾿	8	8	11	-
9	LITIGIOSON		τὸ κατὰ παράκλησιν	9	-	-	-
10	VECTIGALION		[]	11	-	-	-
11	LUCRATIVON		[]	12	-	-	-
12	LAXAMENTON		ἐνδόσιμον	13	-	-	-
13	LARGITIO	λार्γιτι[]	[]	14	-	-	-
14	LIBER		ὄρος	15	-	-	-
15			[]	16	-	-	-
16	LEGITIMOS	λεγιτιμοσ·	νόμιμος ἐπιτροπή	-	-	1	-
17	LAXAMENTON	λαξήμεντον·	ἀνεοίσι, προθεσμία	-	-	2	-
18	LIBELLOΙ	λιβελλοι·	ἔγγραφοι κατηγορίας	-	-	7	-

K44 SBM P 1.76 K46 NomS 27 K47 Epit. 12.59 K 48 Epit. 36.4
 K50 Epit. 37.134 K51 Epit. 37.133 K52 NomN App. G d) K53 NomS 46, 47
 K54 Epit. 37.76; 43.46 K56 Epit. 43.44 et saepius Δ 1 Coll. trip. I.5.P.9 init.
 Δ 2 Coll. trip. II.40 Δ 3 Coll. trip. I.2.P.17 init. Δ 16 Epit. 36.32 Δ 17 Epit. 36.65

Δ 2 λυγιτάσιων Β Δ 3 ὁ τόπος ε Δ 5 ἡ ἐκμισθώσις ε Δ 6 δίκη; δοκεῖ Β, om. Ε
 Δ 7 ἡ ἐλευθερία Ε Δ 8 λιγέτορες Βx | διάδικοι habet solus u Δ 9 re vera vox
 PRAECARION explicatur Δ 17 ἀνεοίσι scripsi e. g., ἀνα codd. spatia relicta Δ 18 ἔγγραφοι
 codd.

E	Bu	EBu	E	B	u	L
1 MANDATON	μανδάτον·	ἐντάλμα	MANDATON	1	1	1
2 MORTIS CAUSA	μουρτικοῦσα·	τεθανατωμένον	MURTICUSA	2	2	3
3 MALA FIDE	μάλα φίδε·	κακή πίστει	MOLAFIDE	3	3	4
4 MORTIS CAUSA	μόρτις καῦσα·	ἐπιθάνατος	MORTICAUSA	4	4	7
5 MORA	μόρα·	παρολκή	MORA	5	5	8
6	μίσσοις·	ἄφροσις	MISSEDEIS	6	6	9
7 MORTUUS	μόρτυς·	νεκρός	MORTUS	7	7	10
8 MOBILIA	μολίβια·	κινητά	MOLIBIA	8	8	11
9 MORTICINA	μορτικίνα·	θανάσιμον	MORTICINA	-	9	12
10 MANCIPIU	μαγκιπίου·	ἀνδράποδον	MANCIRIU	9	10	13
11 MONUMENTA	μονουμέντα·	μνημόσυνα	MENUMENTA	10	11	14
12 MANCIPATOI	μαγκίπατοι·	ἀφωρισμένοι	MANCIPATOI	11	12	15
13 MAGISTRATUS	μαγιστράτοι·	ἄρχοντες	MAGISTRATOI	12	13	16
14		ἀξιωματικοί	MACANDIUM	13	-	-
15 MANDATA		ἀπόκρισις	MANDATA	14	-	-
16 MANUMISS ...		ἐλευθεριῶν	MANMISIEUS	15	-	-
17 MATREM		φαμίλια	MATREM	16	-	-
18 MUNUS τρία		δωρεά	MUNASTRIA	17	-	-
19 MUNUS		ἀμέλεια μεγάλη	MONUS	18	-	-
20 MAGISTRANOS	μαγιστριανός·			-	-	4
21 MANDATOR	μανδάτωρ·			-	-	5
22 MONETA	μονήτατον·	τυπάριον νομίσματος		-	-	6
1 NEFARIOS	νεφάριος·	ἀθέμιτος, ἄσκοτεινός [†]	NEFARIOS	1	1	1
2 NECESSARIOS	νεκασάριος·	ἀνεγκάσιος	NICASARIOS	2	2	2

3 HABITATION
 4 HEREDITARIA
 5 NOXALIA
 6 NEGOTIORUM
 GESTORUM
 7 NOXA
 8 NEGOTIA
 9 NECESSARIOS
 10
 11 NOXA CAPUT
 SEQUITUR
 12 NON UTENDO
 13 NOVATIONA
 14 NOMINE
 15 HEREDITARIOIS

NABITATHS
 NEBERTARIA
 NOXALIA
 NEGOSTIORUM
 GESTORUM
 NOXA
 NEGOTIA
 NEBERIOS
 NABATIÓN
 NOXAPUSECTICON
 NONUTENDE
 NOBATIONA
 NOM

ναβιτάτις·
 νεβεβιτάρια·
 νοξάλια·
 νεγοτιρούμ
 γεστορούμ·
 νόξα·
 νεγότια·
 νεκεσάριος·

οίησις
 κεκληρονομημένα
 άμαρτία
 όνομα άγωγής κατά τών τών πράγματα
 διοικούντων
 Ἔγω γάρ εὔρον νεγορτιορούμ·¹
 κόλασις, βλάβη
 χρηματικά
 έξ άνάγκης
 ό τελευταίος
 αιτία κεφαλήν

ναβιτάτις·
 νεβεβιτάρια·
 νοξάλια·
 νεγοτιρούμ
 γεστορούμ·
 νόξα·
 νεγότια·
 νεκεσάριος·

οίησις
 κεκληρονομημένα
 άμαρτία
 όνομα άγωγής κατά τών τών πράγματα
 διοικούντων
 Ἔγω γάρ εὔρον νεγορτιορούμ·¹
 κόλασις, βλάβη
 χρηματικά
 έξ άνάγκης
 ό τελευταίος
 αιτία κεφαλήν

Lexikon αύσηθ

άχρησιά
 άνακαίνισις
 όνόματι
 νερεδεταριόις δανεισταίς· οίμαι κληρονομαίων πραγιμάτων
 και οίμαι έξνερεδέτος ό άπόκληρος

M 1 Coll. trip. I.13.P.2
 M 2 Coll. trip. I.3.45
 M 5 Coll. trip. II.46
 M 17 SBM P 1.92
 M 18 SBM P 1.97
 M 19 SBM P 1.98
 M 22 Epit. 45.71
 N 1 Coll. trip. I.3.44
 N 15 Epit. 37.136; 41.29

M 2 τεθανατωμένον· uL, ή τεθανατωμένη B M 3 καλή πίστις UVW M 4 post επιδάνετος
 add. δορεά x M 5-8 explicationibus articulos praep. e M 6 μόσους u M 7 μορτός u
 M 9 θανάσιμος u M 10 μαγίπιος u | άνόρέπιδον· L, καταγράφου a M 11 τά μηημό-
 συνα e M 13 οι άρχοντες e M 19 re vera vox DOLUS explicatur M 20 μοστριανός U
 N 1 σκοτεινός habet solus E N 2 άνεγκάτας u N 3 ή οίησις e N 4 κεκληρομένα L,
 οίησις a N 6 νεγοτιρούμ· νεγοτοριλούμ u | Ἔ habet solus u N 8 τά χρηματικά e
 N 15 έξνερεδέτος VWx

	E	Bu	EBu	E	Bu	EBu	L	u	L
1 OFFICIA	]FICIA	όφικία:	λειουργία				1	1	2
2 USUFRUCTON	OUSUFRUSTON	ουσούφρουκτον:	χρήσις επικαρπίας				2	2	5
3 ó TESTATOR	ó TESTAIOP	ó τεστάτωρ:	ó διαθήμενος και προφωνούμενος				3	3	7
4 οὐκ USUCAPITEUETAI	USUCARITACTAI]ται	ουσούσκαπιτεύεται:	ουσούσκαπιτεύεται: οὐκ αναλαμβάνεται				4	4	8
5 οὐ REPETITEUETAI	]ται	ού ρεπετιτεύεται:	ούκ αναλαμβάνεται				5	5	10
6 ó COMPROMISSARIOS	]ARIOS	ó κομπρομισάριος:	ó συντιθέμενος				-	6	11
7 VINDICTA	UINDICTA	ουίνδικτα:	έξδικουμένη				6	7	14
8 UTILION		ούτλιών:	των έντός όλου του χρόνου κινουμένων άγωγών				-	8	15
9 UTILIA	]TILIS	ούτλια:	άκέραια				7	9	16
10 ó PROPRIETARIOS	ó PROPRIETÁRIOS	ó προπριετάριος:	ó τήν δεσποτείαν έχων				8	11	18
11 USUFRUCTUARIOS	[]IOS	ουσούφρουκτάριος:	ó τήν χρήσιν έχων				9	10	12
12 VI POSSESSA	UPÓSESA	ούποσέσα:	τά βιαίως κατεχόμενα				10	18	13
13 OPERAS		όπερας:	έργασίας				-	12	14
14 ó FIDEIUSSOR	[ó] FIDIUSAR	όφιδιούσωρ:	ό έγγυητής				12	13	17
15 UTILIOS	[]	ούτλιος:	ό χρεώστης ό μετ' όλίγων γ' χρέος δυνάμενος				13	14	18
16 OPERATOR	OPERATOP	όπεράτωρ:	έργάτης				14	15	21
17 ORIGINALIA	[]	όριγνάλια:	προγονικά, άρχαία				15	16	22
18 OFFICION	OFFICON	όφφίκιον:	τάξις				16	17	23
19	[]		δωρεά				11	-	-
20 ORCINOS	OPCINOS	όρκείνος:	άπελεύθερος				18	-	-
21 OPTION	ORTION	όπτιον:	έπιλογή				20	-	-
22			]ηστία				21	-	-
23 ORDINARIOS		όρδινάριος:					-	-	11
24 UTILION INTERDICTON		ούτλιον ίντέρδικτον:	κώλυσις				-	-	15

25 UTILION	οὐτίλιον·	οὐτίλιος ἐστὶν ὁ χρόνος τουτέστι τέλειος τῶν λ' ἡμερῶν τοῦ ἀνανεῶσαι τὴν κατηγορίαν, ἐν αἷς ὁ κατήγορος ἠδύνατο προσελθεῖν τῷ ἄρχοντι, ἀριθμεῖται δὲ μετὰ τὴν περσίκωσιν τῶν ἐμφορίων	-	-	16	-
26 OPTIONOS	ὀρτίονος·	ληγάτου	-	-	19	-
27 OPERON	ὀπέρων·	καμάτων	-	-	20	-
1 PERSONALIAI	[]	περσοναλία·	προσωπικαί	1	1	2
2 PEREGRINO	PEREGRIN	περεγρίνω·	παροίφω	2	2	3
3 PUPILLOS	[]	πούπλος·	ὀρφανός	3	3	5
4 PUROS	PUROS	πούρος·	καθαρός	4	4	6
5 POSTUMOS	POSTUMOS	πόστυμος·	ὁ μετὰ τὴν τελευταίην τεχνεὶς παῖς	10	9	11
6 PUBLICA	[]	πούβλικα·	δημόσια	5	5	12
7 PERMUTATIONOS	PERMUTATION(OS)	περμουτατίωνος·	ἐναλλαγῆς	6	6	14
8 REPETITEUEIN	[]	περπετιτεύειν·	ἀναζητεῖν	7	7	15
9 PERPETUOS	PERPETUOS	περπετούως·	διηνεκῶς	8	8	16
10 PRO SOCIO	[]	προσωπίω·	ἐπικοίνω	9	10	17

O 1 Coll. trip. I index 3 O 2 Coll. trip. I.2.14 O 3 Coll. trip. I.3.28; II.26, 74 O 4 Coll. trip. II.34, 62 O 5 Coll. trip. II.66 O 6 Coll. trip. II.73 O 23 Epit. 42.48 O 24 Epit. 39.30 O 25 Epit. 43.11 O 26 Epit. 37.105 O 27 Epit. 38.39 II 1 Coll. trip. I.2.23

O 1 ἡ λειτουργία e O 5 οὐκ ἐπαναλαμβάνεται u O 7 ἐξιδιούμενα e O 8 τοῦ om. u O 9 post ἀκέρατα add. ἐπιπερ(“) E O 15 expl. obscura; χρέος δυνάμενος habet solus u O 16 ὁ ἐργάτης e O 17 προγονικὰ ἀρχαία B, -γονικὴ ἀρχαία E, -γονικὴ ἀρχαία L, -γονη ἀρχαία u O 18 ἡ τάξις e Π 3 ὁ ὀρφανός B(E?)y Π 4 ὁ καθαρός e Π 5 τὴν om. e Π 7 τῶν ἐναλλαγῆς e

	E	Bu	EBu	E	B	u	L
11 PECUS	PESUS	πεσοῦς·	κτῆνος	11	11	18	13
12 PERFECTUS	PREFECTUS	πρεφέκτους·	ὁ τέλειος	12	12	19	17
13 PRIVILEGIA	PRMILCGIA	πριβιλέγια·	προνόμια	13	13	20	-
14 PRO SOCIO	PROSOCIO	προκωκίω·	κοινωνία	14	14	21	-
15 PROXIMOS	PROXIMOS	πρώξιμος·	ὁ ἔγγυς τῆς ἐφηβότητος	15	15	23	26
16 PUPILLOS	PUPILOP	πούπιλλος·	ὁ ἀπὸ 5 χρόνων μέχρι τῶν ἰδ'·	16	18	24	27
17 PERMUTATION		περμουτέπιον·	καταλλαγὴ	-	16	25	30
18 PRIVATON	PIBATON	πριβάτον·	ιδικόν	18	17	26	33
19 PUBERTATI	PUBARTATOS	πουβέρτατος·	ἔφηβος	17	19	28	36
20 PERFECTA	PERFECTA	πέρφεκτα·	τέλεια	19	20	29	37
21 PLEBISCITON	PEEBISCTON	πεβισκίτων·	τὸ ὑπὸ τοῦ πλήθους γνωσθέν καὶ κορωθέν	20	21	-	41
22 PRODERELICTON	PREDERELECTON	προδερέλεκτον·	ἐγκαταλειμμένον	21	22	-	-
23 PRAETERITON	PATRETERITON		ἀμνημόνευτον	22	-	-	-
24 PRIMUS	PRIMUS		πρώτον	23	-	-	-
25 PRAEFECTOS	PEFISTORA		ἐπάρχους	24	-	-	-
26 PROCURATOR	PROCURATOR		φοροντιστῆς	25	-	-	-
27	PRBICOLIPERTI(ON)			26	-	-	-
28 P(R)OPINA	PRÓPINA		καπηλείον	27	-	-	-
29 PROICIENDI	PROBIENDE		ἐξώστην	28	-	-	-
30 PRAEJUDICION	PAUDICION		πρόκριμα	29	-	-	-
31 PATRIMONIALION	PATRIMONALION		δουικητῶν	30	-	-	-
32 PERSECUTIONA	PERSECUTIONA		ἀπαίτησιον	31	-	-	-
33 PRINCIPALIA	PINCIPALIA		αὐθεντ(ικῆ)	32	-	-	-
34 PRODERELICTOS	PODILARISTOS		ἀπρονόητος	33	-	-	-
35 PRIMIPILON	PRIMPILON		δημόσιον	34	-	-	-
36	POROSOCIOSA		ἡ διαθ() ἄγωγη	35	-	-	-

37 PRO EMPTORE	προέμπορος	-	23	-
38 PRAETERITUS	πραετώρητος· απόκληρος παῖς	-	-	1
39 PRINCIPALIA	πρίγκαπαλαιά διαθήκη ἐστίν, ὅτε ὑποκατασταθῆ ἔξωτικὸν πρόσωπον μετὰ ἀνηλίκου κληρονόμου	-	-	4
40 PUPILLARIA	πουπιλλιαία· ἡ ὑποκατάστασις οἴμαι τοῦ ὄρφανοῦ, ἢ εἰσοδος εἰς κλήρον	-	-	7
41 PERPETUA	περπετούα· διηνεκής	-	-	8
42 POENALIAI	ποενάλιαι	-	-	9
43 PAGANOI	παγανοί· οἱ ἀνάξιοι ἢ ὑπεξούσιοι, ἐξ οὗ καὶ παρα- νικὰ χρήματα τὰ ὑπεξούσια τῶ πατρι πεκούλια τοῦ παιδός	-	-	10
44 POSTLIMINIUM	καὶ ὁ συλληφθεὶς καὶ ὁ τεχθεὶς ἔχει δίκαιον ποστλιμινίου	-	-	13
45 PRAETERITEUTHEIS	πραετωρευθεῖς· <μη> μνημονευθεῖς ἐν τῇ διαθήκῃ	-	-	22
46 PRIVATOIS	αἰρετικοὶ ἔχοντες χριστιανούς δούλους καὶ ἀφαιρουῦνται τούτους καὶ διδοῦσι τοῖς πριβάτοις λ' λίτρας χρυσίου	-	-	27
47 PIMENTARIOS	καὶ πημεντέριος προπετώδς διδοῦς τὸ κώνειον ἢ σαλαμάν- δραν κατέχεται τὸ δείκαρις	-	-	30
48	πουβλιανοί·	-	-	31
49	παυλιανοί·	-	-	32
	Π 38 Epi. 37.31	Π 39 Epi. 37.42	Π 40 Epi. 37.42, 43	Π 41 Epi. 43.62
	Π 42 Epi. 42.22	Π 43 cf. Epi. 29 passim	Π 44 Epi. 4.2	Π 45 Epi. 33.41
	Π 46 Epi. 45.21	Π 47 Epi. 45.44		
	Π 13 τὰ προνόμια e	Π 15 ὁ om. u	Π 16 χρόνου VWy, χρό() B, ἐτῶν E	Π 17 ἢ καταλλαγῆ B
	Π 17 ἢ καταλλαγῆ B	Π 19,20 explicacionibus articulos praep. e	Π 22 expl. om. B	Π 44 δίκαια x, δίκαι VW
	Π 44 δίκαια x, δίκαι VW	Π 48-49 has voces hoc loco exhibit U, in margine habet V, post πημεντέριος in gl. 47 inseruerunt Wy, inter gl. 46 et 19 collocavit z		

	E	Bu	EBu	E	Bu	EBu	E	B	u	L
1	REPETITEUI	ρέπετιτεύει	έπαναλαμβάνει	REPETEÚEI	ρέπετιτεύει	έπαναλαμβάνει	1	3	1	11
2	RELEGATOS	ρέλεγάτος	έξοριστος	RELBGATOS	ρέλεγάτος	έξοριστος	2	1	2	16
3	PIGNERATICIA	ρίγναρατία	έγγναρατία	RIGNATRUTICIA	ρίγναρατία	έγγναρατία	3	2	6	-
4	REPUDIATEUI	ρεπουδιτεύει	ύπαναχωρεί, άφίσταται	REPUDIATEÚEI	ρεπουδιτεύει	ύπαναχωρεί, άφίσταται	4	10	9	20
5	RELIGIOSON	ρέλιγιοςον	μνημεϊον λέγεται και θρησκαευτήριον	REGILIOSON	ρέλιγιοςον	μνημεϊον λέγεται και θρησκαευτήριον	8	6	10	21
6	RECEPTOR	ρεκέντωρ	ανάδοχος	RECENTΩR	ρεκέντωρ	ανάδοχος	5	4	11	-
7	RELIGIOSOS	ρέλιγιοςος	δεισιδαίμων, θεοσεβής	RELIGIOSOS	ρέλιγιοςος	δεισιδαίμων, θεοσεβής	6	11	12	-
8	RAPTOR	ράπτωρ	άρπαξ	RAPTΩR	ράπτωρ	άρπαξ	7	5	13	-
9	REUS	ρέυς	ύπευθυνος	RAS	ρέυς	ύπευθυνος	9	7	14	-
10	RESPONSA	ρεσπόνσα	άπόκρισις	RESPONSA	ρεσπόνσα	άπόκρισις	10	8	16	27
11	RECTA	ρέκτα	τής ευθείας	RESTA	ρέκτα	τής ευθείας	11	-	-	-
12	REPETITION	ρεπέτιον	[]	REPETITION	ρεπέτιον	[]	12	-	-	-
13	RATON HABITEUO	ρατινοβιτεύω	όρϋδς έγγειρων	RATINOBITEÚO	ρατινοβιτεύω	όρϋδς έγγειρων	13	-	-	-
14	RESTIT...	ρεστιτ...	[]	RESTIT	ρεστιτ	[]	14	-	-	-
15	RESCISSORIA	ρεσισσόρια	ή επί τώ περιττώ άγωγή	RESCISORIA	ρεσισσόρια	ή επί τώ περιττώ άγωγή	15	-	-	-
16	REU	ρέυ	[]	REU	ρέυ	[]	16	-	-	-
17	REPUDIION	ρεπυδιον	άποστάσιον	REPUDIION	ρεπυδιον	άποστάσιον	17	-	-	-
18	REQUIREND...	ρεκβιρένδ...		RBCUINPEND	ρεκβιρένδ		18	-	-	-
19	REDHIBITORIA	ρεδιβιτορία	ή τó διαπραδέν άντιστρέφουσα		ρεδιβιτορία	ή τó διαπραδέν άντιστρέφουσα	-	9	-	-
20	RESCRIPTON	ρέσκριπτον	έγγραφος κέλευσις βασιλική		ρέσκριπτον	έγγραφος κέλευσις βασιλική	-	-	3	-
21	RATON HABITEUSA	ρατινοβιτευσα	ούκ έκώλυσα		ρατινοβιτευσα	ούκ έκώλυσα	-	-	4	-
22	POMPEIO	πόμπειο	ό τών πομπών έναγόμενος ένδν πρό καταδίκης έαυτόν άνέλη, δημεύεται		πόμπειο	ό τών πομπών έναγόμενος ένδν πρό καταδίκης έαυτόν άνέλη, δημεύεται	-	-	5	-
23	REMISSIONOS	ρεμισσιωνος	συγχωρήσεως		ρεμισσιωνος	συγχωρήσεως	-	-	7	-
24	ROGATOI	ρόγατοι	τούτεστι παρακαλελημένοι		ρόγατοι	τούτεστι παρακαλελημένοι	-	-	8	-
25	REOS	ρέως	ό έναγόμενος		ρέως	ό έναγόμενος	-	-	15	-

1	SACRILEGIA	σακρινλέγια·	ιεροσυλία	1	1	4	1
2	SECUESTRO	σουκέστορι·	τῷ μείσθῃ	2	2	5	2
3	SPORTULON []	σπόρτλων·	ζημία ἐπὶ πορνείᾳ	4	4	6	5
4	STUPROS	στούπτρον·	ἀθεμιτογαμία	3	3	8	6
5	SILENONES	σιλένονες·	πορνοβοσκοί	5	5	9	-
6	SREBIS []	σκραβιστορες·	πιστευταὶ ἦτοι δανεισταὶ	6	6	10	8
7	SPURIUS	σπουρίους·	συρφετούς	7	7	11	9
8	SUOS	σοῦος·	οἰκέτος, γνήσιος	8	8	12	10
9	SACRON	σάκρον·	ιερόν	9	9	13	13
10	SCRIPTOI	σκριπτοί·	γεγραμμένοι Ἴ ἐν διαθήκῃ ᾽	10	10	15	16
11	SUPERBOS	σούπερβος·	ὑπερήφανος	11	11	16	19
12	SUGGESTION	σουγέστιον·	ἀναφορά	12	12	17	21
13	SPORTULA	σπόρτουλα·	δημόσια	13	13	18	22
14	SINE LIBERTATE	σιλονιδέρτατος·	χωρίς διαθήκης	14	14	20	26
15	SPURIOS	σπούριος·	πορνογέννητος	15	15	19	27
16	SINE CAUSA	σινεαῦσα·	χωρίς αἰτίας	16	16	23	28
17	SUBSTITUTOS	σουσπιτούτος·	ὑποκατάστατος	17	17	24	-

P 1 Coll. trip. II.17 P 20 Epit. 14.9, 60 P 21 Epit. 40.13 P 22 Epit. 41.11
P 23 Epit. 39.22 P 25 Epit. 39.23 et saepius Σ 1 Coll. trip. I.2.5 Σ 2 Coll. trip. II.14
Σ 3 Coll. trip. I.4.26; I.4.P.21 Σ 4 Coll. trip. I.4.3 Σ 5 Coll. trip. I.3.P.17 init.

P 2 ὁ ἐξόριστος B P 3 τὰ ἐνέχυρα e P 4 ὑποχωρεῖ u P 5 λέγεται καὶ θρησκευ-
τέριον om. u P 8-10 explicationibus articulos praep. e P 24 παρακεκλήμενη U
Σ 2 σεκουέτωρ B | ὁ μείσθῃς B (E?) Σ 3 σπορτίλας u | ζημία: uL, σημ() B, expl.
obscura Σ 4-5 explicationibus articulos praep. e Σ 4 στρούπτρο u Σ 6 πιστευταί: B,
πιστεύονται u Σ 9 τὸ ἱερόν e Σ 10 οἱ γεγραμμένοι B(E?) | ᾽ habet solus u
Σ 11 ὁ ὑπερήφανος B Σ 12 ἡ ἀναφορὰ B(E?) Σ 14 σινελεύδοντατε u | χωρίς: ὁ χωρίς B(E?)
Σ 15 et 17 explicationibus articulos praep. e

E	Bu	EBu	E	B	u	L
18 STUPRON	στοῦπτρον·	διακυρωθέν	18	18	26	-
19 SPONSALIA	σπονσάλια·	ἔδνα	19	19	27	29
20 SUCCESSOR	σουκέστωρ·	διάδοχος	20	20	30	30
21 STIPULATUS	στιπούλατους·	ἐγγύη	-	21	31	-
22 STRICTON		τὸ ἐπισφιγμένον	21	-	-	-
23 STUPRON		ἀμέρτημα	22	-	-	-
24 SUOS		υἷος ὑπεξούσιος	23	-	-	-
25		ἀπὸ τοῦ δικαστοῦ	24	-	-	-
26			25	-	-	-
27 SUPERFICIARIA		ὄνομα κύριον	26	-	-	-
28 SEMPRNIOS			27	-	-	-
29 STELLIONATUS		ἀντιγραφή	28	-	-	-
30 RESCRIPTON		ὁ μεμολυσμένα ἔχων ἀνδρῶα	29	-	-	-
31 SPADON		ἡ ὑπὸ ὄρον ἐλευθερία	30	-	-	-
32 STATULIBER		σταλαγγμ(όν)	31	-	-	-
33 STILLICIDION		δαπανήματα	32	-	-	-
34 SALARIA		ἴδια	33	-	-	-
35 SUA		ὄρηστοῦ	34	-	-	-
36 SALTATOR	[] TWR	καλλιγράφου	35	-	-	-
37 SCRIPTOROS	SCRIPTOROS	ὀρισμός, τύπος	36	-	-	-
38 SANCTION	[] N		37	-	-	-
39	SEBISTON		38	-	-	-
40 SERVI CORRUPTI	CURPITN	δούλος καὶ φθορά	39	-	-	-
41 SINE LIBERTATE	σινελιβάντατε·	ἐπίτροπον διὰ τὴν περὶ τοὺς ἀνηλίκους	-	-	1	-
		σπουδήν				
42	σειδετα·	ἀπληκτα σαφίους ἢ τόποις τισί	-	-	2	-

43 SINE LIBERTATE	σινελιβέρτατε· δίχα ἐλευθερίας	-	-	3	-
44 STUPRON	μοιχεία λέγεται ἐπὶ ὑπάνδρου, στρουπτρον δὲ ἐπὶ παρθένου καὶ χήρας ἀθεμίτως συνευναζομένων, καὶ φησὶν· ἢ μοιχεία καὶ τὸ στρουπτρον εἰς ἐλευθέρους ἀρμόζει, εἰς δὲ τὸν δοῦλον ὁ ἀκουήλιος	-	-	7	-
45 SANCTION	σάκτων·	-	-	14	-
46	ἐκ τοῦ ἀντιβόλου, ὀρθόν	-	-	21	-
47 STATULIBER	ἐπὶ ὄρφ ἐλευθερίας	-	-	22	-
48 SUBSTITUTU	ὑποκαταστάτου	-	-	25	-
49 STILLICIDIU	τοῦ ἀπὸ τῶν κεράμων σταλαγμοῦ	-	-	28	-
50 SUSPECTOS	μεμπτέος ἐπίτροπος	-	-	29	-
1 TESTAMENTARIOS	[] τάριος	τεσταμεντάριος· ἐνδιάθηκος ἢ ἐν διαθήκη γραφεὶς	1	7	9
2 TESTATOR	TETMANTOR	ὁ διατιθέμενος	2	8	9
3 TRADITEUONTA	[]	παραδίδοντα	3	9	10
4 TRIBUTORIA	TRIBUTORIA	ἀγωγή ἐστὶ κατὰ οἰκέτου	4	10	11
5 TUTELA	[]	ἀσφάλεια ἐπιτροπῆς	5	11	12
6	TITULU	δημεύω	6	12	13

Σ 41 Epit. 36.4 Σ 43 Epit. 37.53 Σ 45 Epit. 1.41 Σ 47 Epit. 38.25 Σ 48 Epit. 37.43
 Σ 49 Epit. 39.86 Σ 50 Epit. 36.29

Σ 18-20 explicationibus articulos praep. e Σ 18 expl. obscura Σ 21 ἡ ἐγγύη B
 Σ 31 expl.: ὁ μεμω, αμ(ε)νον ἔχου ἄνδρα cod. Σ 41 ἐπιτροπὴ x Σ 45 re vera vox SANCTON
 explicatur Σ 47 ὄρων codd. T 1 explicationi articulum praep. e | ἐνδιαθήκος EL |
 ἢ habet solus u T 2 διαθέμενος u T 3 τραδίτευοντα· παραδίδονται u T 4 ἐστὶ
 om. e | κατὰ οἰκέτου: τῶν οἰκέτων E T 6 τίτουλ: δημεύων u

	E	Bu	EBu	E	B	u	L
7 TEMERATOR	[]	τενπεράτωρ·	παράβασις	7	13	14	-
8 TRANSLATION	TRANSANISTIOS	τρανσανότιος·	διάλυσις	8	14	15	-
9 TESTIMONIA	[]	τεστιμονία·	μαρτυρία	9	15	16	19
10 TEMPORALIA	TEMPORALIA	τεμπουραλία·	ἀγωγή ὑπερθετική	10	16	17	22
11 τὸ INTERDICTON		τὸ ἐντέρδικτον·	τὸ κεκωλυμένον	-	1	1	-
12 τὸ LITIGIOSON		τὸ λιτιγίωσον·	τὸ ἐπίδικον	-	2	2	-
13 τὸ FORTE		τὸ φορτίον·	τὸ ἰσχυρόν	-	3	3	-
14 τὸ DE PECULATU		τὸ δεπεκουλάτους·	περὶ ἐρημώσεως	-	4	4	-
15 τὴν INIURIARUM		τὴν ἱριουμί·	τῆ τῶν ὕβρεων ἀγωγῆ	-	5	5	-
16 τὸ DE SICARIIS		τὸ δεσικάριον·	περὶ φονέων	-	6	6	-
17 [ ]	[ ]	.... ποιούμενον ὑπὸ ἄλλου		11	-	-	-
18 TESTATOR	TENSTATOR	ὁ διατιθέμενος		12	-	-	-
19 TESTAMENTIFACTIO		τεταμεντιφακτίονα·	ἐπίτροπον οἶμαι	-	-	8	-
20 TACITON		τάκητον·	τὸ κείμενον ἐξω τῆς διαθήκης καὶ τοῦ κωδιέλλου καὶ ἀγνοούμενον, τίνι οὕτω κατελείφθη	-	-	18	-
		τῶν δὲ φάσις ὑπόκειται, τῶν δὲ ὑποκειμένων ποιηθῆσθαι πλάστογράφου καὶ ἐπιβούλου δικαιομάτων, τῶν δὲ πεκουλάτων κατέχεται, τουτέστιν εἰς τετραπλοῦν τῶν ταβούλας ἐξιβένδης		-	-	19	-
1 FALCIDION	[]	φαλκίδιον·	τὸν τέμοντα λόγον	1	1	1	-
2 FALCIDIOS	[]	φαλκίδιος·	νόμος περιελών ἀπὸ λεγαταρίων τὸ δ' μέρος καὶ περιποιῶν τῷ κληρονόμῳ	3	5	3	1

3 FISCALIA		φισκάλια·	δημόσια	-	4	4	5
4 FACTA	FACTA	φάκτα·	ἔργα	2	2	5	2
5 FIDEICOMMISSO		φειδικομίσιω·	πίστει	-	3	6	-
6 FIDEICOMMISSARIA		φειδικομισσαρία·	πίστει συμβαλλομένη ἥγουν λεγάντα ἀπὸ τοῦ κληρονόμου εἰς ἕτερουσ διδόμενα	-	6	7	3
7 FURTIVA		φούρτιβα·	κλοπιμαῖα	-	7	8	6
8 FURTI	]URT	φούρτη·	κλοπή	5	8	9	-
9 FAMOSOS	[]	φάμουσος·	ἄτιμος, ἀνώνυμος	6	9	11	10
10 FUNDOS	FUTIDOS	φουῖνδος·	ἀγρός	7	10	12	-
11	[]	φαιβιλαιτίος·	πλαστογράφος	8	11	13	11
12 FASTUS	FACTRON	φακτούς·	ἡμερολόγιον	9	12	14	12
13 FLUMEN		φλουῖμεν·	ποταμός	-	13	15	-
14	[]	[] ὕδωρ		10	-	-	-
15 FIDEIUSSORA	FINDISORA	ἐγγυητήν		11	-	-	-
16 FOROS		οἶμαι ἀπόδειξις		-	-	2	-
17 FORMOSUS		φορμούσους·	εὐμόρφους	-	-	10	-
18 FIDEICOMMISSON		φειδικόμισον·	ἔστι τὸ γινωσκόμενον ἀπὸ τῆς ἀνεγνώσεως τῆς διαθήκης	-	-	16	-
19 FIDEICOMMISSON INREM		φειδικόμισον ἰνρέμ		-	-	17	-

T 19 Epit. 36.14 T 20 Epit. 43.35 T 21 cf. Epit. 43.37 seq. Φ 1 Coll. trip. I.3.48
 Φ 16 Epit. 42.58 Φ 18 Epit. 41.33 Φ 19 Epit. 41.33

T 7 ἢ παρέβασις B,]αρέστασις E T 8 ἢ διάλυσις e T 9 ἢ μαρτυρία B(E?)
 T 13 τὸ φόρτι· ἰσχυρόν u T 15 τῆ ἰνγεμεροῦμ u T 21 τὸν' om. Wy Φ 2 post νόμος add. ὁ B(E?) Φ 3 τὰ δημόσια B Φ 4 τὰ ἔργα e Φ 5 τῆ πίστει B Φ 6 λεγάντα: λέγω u | τῆς κληρονομίας e | ἕτερον u | διδομένη u Φ 8 ἢ κλοπή e Φ 10 ὁ ἀγρός e Φ 11 ὁ πλαστογράφος B(E?) Φ 13 ὁ ποταμός B

E	EBu	E B u L
20 FIDEICOMMISSARIOS	Bu EBu φειδικομισάριος· οἵμαι σῆμα ἐπέχων ἐπιτρόπου· τρία γάρ εἰσιν εἶδη· ἐπίτροπος τοῖς ἐνηλίκους, κουράτωρ τοῖς ἀνηλίκους καὶ ὁ φειδι- κομισάριος ποῦ ὀφείλει	- - 18 -
21 DELATOR	δηλάτωρ βαρεῖται ταῖς ἀποδείξεσιν, οὐχ ὁ δηλατορευό- μενος ὁ ἐπὶ διαθηκῶν τὰ κρυβέντα κατηγορῶν ἔχειν τινάς	- - 19 -
22 FABIO/FURTI	ὁ ἀρπάζων ἢ ἀποκρύπτων ἀλλοτρίαν δούλην πόρνην οὐ- σαν οὔτε τῶν φοβίων οὔτε τῆ φούρτη ἐνέχεται· οὐ γὰρ κλοπῆς, ἀλλ' ἡδονῆς χάριν ἐποίησε τοῦτο	- - 20 -
23 STATULIBER	ὡς τὰ τοῦ λίβερατουλίβουθε τουτέστιν ὁ ἐπὶ ὄρφ ἐλευθε- ρίας πταίων ὡς ἐλεύθερος τιμωρεῖται	- - 21 -
	Φ 20 Epit. 43.36	Φ 21 Epit. 43.36
	Φ 20 ποῦ· τοῦ U	Φ 22 Epit. 40.7
		Φ 23 Epit. 38.25
		Φ 21 δηλατρευόμενος UVW, δηλατρευόμενος z

Das Lexikon im Laurentianus 80.2

Der Codex Laurentianus 80.2 (L), eine im Jahre 1085/86 von einem Ostiarios Theodoros Aleuras vermutlich in Süditalien geschriebene Pergamenthandschrift von 210 Blättern,⁵⁷ reflektiert wie kaum eine andere byzantinische Handschrift „theoretisches“ Interesse am justinianisch-römischen Recht. Zentraltext ist die Institutionenparaphrase des Theophilos – als systematische Einführung in dieses Recht für die byzantinischen Juristen konkurrenzlos und unverzichtbar. Der Pinax eröffnet die Handschrift (foll. 1r–2r); er bietet die Titelrubriken ausschließlich in exhellenisierter Fassung, weist aber ansonsten keine Besonderheiten auf, während der Text der Paraphrase, der nicht unmittelbar an den Pinax anschließt, in der Titelfolge stark abweicht. Auf fol. 77v steht die etwas konfuse Rubrik⁵⁸: πῖναξ τῆς τετραβιβλου τῶν INSTITUTΩΝ: – βιβλίον α': – ἡ διάταξις βεβαιούσα τὰ ἰσοτιπούτα: ἀρχὴ τῆς πρώτης ἰσοτιπουτίουοϋ θεοφίλου ἀντικλήσοροϋ: ἡ διάταξις βεβαιούσα τὰ ἰσοτιπούτα· διάταξις CONFIRMATA· CONFIRMANS ἰσοτιπούτα βέβαια. Darauf folgen zwar bis zum Ende der Handschrift (fol. 210r)⁵⁹ die Konfirmationskonstitution Βασιλικῆς und der Text der vier Bücher;⁶⁰ im vierten Buch jedoch stehen die Titel 5, 6, 8, 10 und 12–18 nicht an ihrem Platz; unter Beibehaltung der korrekten Zählung sind sie unter der Generalüberschrift αἱ ἀγωγαὶ ἀπὸ τῶν ἰσοτιπούτων⁶¹ an den Beginn der Paraphrase noch vor die Rubrik gestellt (foll. 53v–77v). Auch wenn die Auswahl der ausgegliederten Titel nicht völlig einleuchtet, löst sie die Überschrift doch einigermaßen befriedigend ein.

Aktionen, Interdikte und (strafrechtliche) Leges sind auch die Gegenstände des von Roos Meijering in Abhandlung I präsentierten Traktats, dessen längere, „systematische“ Fassung als erster Text nach dem Pinax im Laurentianus steht (foll. 3r–46r).

Zwischen diesen ῥωμαϊκαὶ ἀγωγαὶ und den ἀγωγαὶ ἀπὸ τῶν ἰσοτιπούτων findet sich in L ein lateinisch-griechisches Glossar (foll. 46v–53v) – nicht nur das

⁵⁷ Den Kopisten nennen Monokondylii auf foll. 2r, 47r, 77v, 156v, 158r und 185v, das Jahr steht auf fol. 157r. Zur Provenienz der Handschrift vgl. G. CAVALLO, La circolazione di testi giuridici in lingua greca nel Mezzogiorno medievale, in: M. BELLOMO (Hrsg.), *Scuola diritto e società nel mezzogiorno medievale d'Italia II (Studi e ricerche dei Quaderni catanesi 8)*, Catania 1987, 87–136 (hier 104).

⁵⁸ Phonetisch bedingte Verschreibungen habe ich korrigiert.

⁵⁹ Auf dem verbliebenen Raum von fol. 210r/v hat eine nur wenig spätere Hand noch einige juristische Kurztexte eingetragen.

⁶⁰ Ausgelassen sind (wie immer) 1.1 und (wie nicht selten) 1.7. Größere Textverluste sind außerdem durch den Ausfall der Lagen 12 und 19 eingetreten.

⁶¹ Wenn die Angabe τ(τ)λοϋ ε' vor dieser Überschrift und nicht erst vor der in der nächsten Zeile folgenden Rubrik des 5. Titels steht, so ist das ein Beleg dafür, daß das Textarrangement vom Schreiber des Laurentianus bereits vorgefunden wurde.

älteste, sondern mit etwa 860 Glossen zugleich eines der längsten Exemplare der Gattung.

Dieses Glossar fand im Jahre 1680 die Aufmerksamkeit des niederländischen Juristen Laurentius Theodorus Gronovius.⁶² Auf acht Blättern fertigte er eine Abschrift, die sich heute als Cod. Periz. Q 94 in der Universitätsbibliothek zu Leiden befindet.⁶³ Am Schluß der Abschrift, die er am 23. Oktober 1680 beendete („relegi et contuli“: fol. 8v) notierte er: „in hoc glossario antiquiss. quo non vidi librum graecum vetustiore in Biblioth. S. Laurenti Florentiae: saepissime ponitur η pro εi vel ι et ι etiam pro η et ε pro η. et ι pro ε et εi: item ο pro ω et ω pro ο et υ pro η ut ὕβρις pro ἥβρις: nonnumquam sequutus sum lectionem ms. nonnumquam mutavi: sed qui legit, facile haec observabit. spiritus saepissime confunduntur ut lenis pro aspro item accentus ut circumflexus pro acuto etc.“⁶⁴ Tatsächlich hat sich Gronovius wohl eher bemüht, der Schreibweise der Vorlage genau zu folgen. Nur selten hat er über der Linie – durchweg schlichte – Verbesserungsvorschläge notiert, die bisweilen ungewöhnlichen und nicht eindeutigen Abkürzungen hat er mehr schlecht als recht nachgemalt, so daß seine Abschrift keinerlei Hilfe bietet, sondern ausschließlich wissenschaftsgeschichtlichen Wert besitzt.

Von den orthographischen Mängeln des Laurentianus hat Gronovius nur wenige genannt. Häufig – und keineswegs auf das Lexikon beschränkt – begegnen in L darüber hinaus Mehrfachakzentuierungen, die Setzung von Spiritus im Wortinneren und zusätzliche phonetische Verschreibungen; dazu kommen Flüchtigkeitsfehler – ganz zu schweigen von einigen schweren Korruptelen.

Kommentarlos ist Gronovius dem Laurentianus auch im Aufbau des Lexikons gefolgt, obwohl die alphabetische Reihenfolge dort mehrfach gestört ist: Auf die Glossen A 1–69 und B 1–30 folgen unter der Überschrift λεξικὸν τῶν ἀγωγῶν A 70–78 und B 31–33. Die weitere Abfolge der Glossen ist dann Γ 1–7, Δ 1–71, E 1–88, H 1–8, I 1–58, K 1–62, Λ 30–32, M 32–33, I 59–73, K 63–105, Λ 1–29, M 1–31, N 1–21, O 1–43, Π 1–87, P 1–34, Σ 1–65, Φ 19–36, Σ 66–71, T 1–35, Φ 1–18. Das heißt, daß bei fast der Hälfte der vertretenen στοιχεῖα, nämlich bei A, B, I, K, Λ, M, Σ und Φ die Glossen auf je zwei, außer bei (K und) Φ sehr verschieden große Blöcke verteilt sind.

⁶² Zu ihm vgl. A. J. VAN DER AA, *Biographisch woordenboek der Nederlanden* III, Haarlem 1852, 136. Gronovius war damals nach Florenz gereist, um die Digestenhandschrift mit Torellis Edition zu kollationieren; vgl. TH. MOMMSEN, *Digesta Iustiniani Augusti*, Berlin 1870, XVIII.

⁶³ Vgl. K. A. DE MEYER, *Bibliotheca Universitatis Leidensis. Codices Manuscripti. IV. Codices Perizoniani*, Leiden 1946, 103–104. Die auf fol. 1r befindliche Notiz „glossarium iuridicum ex Theophili ms. pl. 80. n. 6“ dürfte wohl doch von Gronovius selbst stammen. Der Irrtum erklärt sich daraus, daß auch der Laur. 80.6 den Theophilus und ein Glossar (ἄδερ) enthält.

⁶⁴ Gronovius beschreibt dann nicht ganz präzise die Gestalt, die der Theophilus im Laurentianus hat, und schließt mit den Worten *quem (Theoph. scil.) contuli, nam ms. est incomparabilis*.

Dieser Befund ist offenbar in erster Linie das Ergebnis der äußerst nachlässigen Einarbeitung eines – unten näher zu beschreibenden – Aktionenlexikons, dem die jeweils kürzeren, teils nachhinkenden, teils vorauseilenden Blöcke der στοιχεῖα A, B, I, Λ, M und Σ entstammen. In den ungeteilten στοιχεῖα stehen die Aktionenglossen am Anfang (Δ und N) oder am Ende (E, P und T). In K finden sie sich (am Ende des ersten und) am Anfang des zweiten, in Φ am Anfang des ersten Blocks.⁶⁵

Blendet man die Glossen aus dem Aktionenlexikon aus, so konzentrieren sich diejenigen Glossen, die durch den Vergleich mit der Rezension a und/oder wegen ihrer Herkunft aus der Collectio tripartita mit Sicherheit für das Lexikon αὐσηθ̄ reklamiert werden können, in den στοιχεῖα A, B, Δ, I, Λ, M, O, Π und Σ mehr oder weniger kompakt auf den Anfangsteil. Eine gleichmäßigere Streuung der αὐσηθ̄-Glossen liegt in N und P vor, während in T und vor allem in E die αὐσηθ̄-dominierte Serie eher in der Mitte des jeweiligen στοιχεῖον liegt.⁶⁶

Die stärksten Anomalien zeigen die geteilten στοιχεῖα K und Φ: Im ersten Block von K (1–62) sind sichere αὐσηθ̄-Glossen verhältnismäßig gleichmäßig gestreut. Ob schon K 59–60 aus dem Λεξικὸν τῶν ἀγωγῶν stammen oder nur zufällig längere Aktionenglossen aus anderer Quelle sind, läßt sich nicht entscheiden; der zweite Block (63–105) beginnt jedenfalls mit dem (Hauptteil des) Auszug(s) aus dem Aktionenlexikon und bietet im mittleren Drittel noch einmal αὐσηθ̄-Glossen. Bei Φ beginnt der erste Block (19–26) mit Aktionen-, der zweite (1–18) mit αὐσηθ̄-Glossen, woran sich jeweils noch Glossen aus dritter Quelle anschließen.

Trotz der in den στοιχεῖα E, K, N, P, T und Φ vorliegenden Abweichungen vom Idealtypus kann das Lexikon αὐσηθ̄ also als Kern des Laurentianuslexikons bezeichnet werden. Der Einsatz mit der Glosse A 12 der Rezension a deutet auf einen mechanisch entstandenen Verlust des Anfangs hin. Ob bereits die zugrundegelegte Fassung des Lexikons αὐσηθ̄ am Anfang verstümmelt war oder ob der Verlust erst im Laufe der Erweiterung eingetreten ist, läßt sich nicht sagen; für letzteres spricht das Fehlen einer Überschrift des Gesamtlexikons.

Daß der αὐσηθ̄-Kern peripher erheblich ergänzt wurde, ist offensichtlich. In welchem Umfang und an welchen Stellen er auch intern durch zusätzliche Glossen erweitert wurde, läßt sich dagegen nicht bestimmen.⁶⁷ Wenn man den Befund aus den die στοιχεῖα einleitenden Coll.-trip.-Blöcken verallgemeinert und die dortigen Proportionen hochrechnet, kann das Ausmaß der internen

⁶⁵ In der Edition habe ich die Reihenfolge der beiden Blöcke von Φ vertauscht, s. u. S. 296.

⁶⁶ Die Verteilung der αὐσηθ̄-Glossen läßt sich an der Edition leicht ablesen, da am Ende der Zeilen Verweisungen auf Rezension a gegeben werden.

⁶⁷ Es handelt sich hierbei um die Kehrseite des oben, S. 257–258, diskutierten Problems der Abgrenzung des Archetyps.

Erweiterungen kaum sehr hoch sein. Entsprechend vorsichtig sind diejenigen Glossen zu beurteilen, deren Explikationen in L umfangreicher als in a sind:⁶⁸ Es kann sich ebenso gut um Zusätze von L wie um Streichungen von a handeln.

Die Analyse muß sich also in erster Linie auf das periphere und somit unzweifelhaft sekundäre Sondergut von L konzentrieren. Dabei zeigt sich, daß (auch) die Ergänzungen zu einem nicht unerheblichen Teil auf der Institutionenparaphrase des Theophilos basieren. Am sichersten läßt sich das ausgerechnet für einige absurde Glossen nachweisen, die auf die – in L ebenso wie in anderen Theophiloshandschriften – zweisprachigen Titelrubriken zurückgehen, wobei die Zerstückelung der lateinischen Rubriken ebenso willkürlich erfolgt ist wie die Zuordnung von Bruchstücken der – überdies häufig schon an sich fehlerhaften – Übersetzungen als Explikation. So hat etwa Theoph.2.8 rubr.: QUIBUS ALIENARE LICET VEL NON (exhellenisiert: τίσι τὸ ἀλλότριον πρᾶγμα (!) ἔξεστιν ἢ οὐ) zu den Glossen ἀλιένα· ἀλλότριον (A 29), ῥέλικαι· πρᾶγμα (P 29) und τοῦελ· ἔξεστιν (T 29) geführt; und aus Theoph.4.16 rubr.: DE POENA TEMERE LITIGANTIIUM (exhellenisiert: περὶ τιμωρίας καὶ φόβου (i. e. TIMORE) τῶν δικαζομένων) stammen die Glossen πόένα· τιμωρίας (Π 56), μέρε· φόβου (M 31) und λιγατίουμ· διαδικαζομένων (Λ 27).⁶⁹

Insgesamt lassen sich mehrere Dutzend Glossen, die erfreulicherweise nicht durchgängig von so verheerender Qualität sind, auf die Titelrubriken der Institutionenparaphrase zurückführen. Vielleicht war die „Verzettelung“ der Rubriken ein eigener Arbeitsschritt: So würde sich die Glosse A 67 erklären, deren Lemma ADQUIRITUR aus den Rubriken zu Theoph.2.9 oder 3.28 stammen dürfte, während die Explikation φουόμενων, ἐγειρομένων offenkundig zu NASCUNTUR aus 4.1 oder 4.5 rubr. gehört. Allerdings stehen die Rubrikenglossen in L nicht beieinander und sind teilweise sogar in den αὐσηϑ-Kern der στοιχεῖα eingestreut.

Auch im eigentlichen Text der Institutionenparaphrase läßt sich eine sehr große Zahl der Lemmata nachweisen. Wie bei der vermuteten Theophilosmasse des Archetyps sind jeoch auch hier wirklich schlagende Indizien rar. Immerhin finden sich im Sondergut von L einige Glossen, bei denen auch die Explikationen aus dem genuinen Theophilostext geschöpft sind,⁷⁰ und die Konfusionen in den Glossen O 40 und Π 60 erklären sich daraus, daß Explicandum und Explicatum bei Theophilos in unmittelbarer Nachbarschaft auftauchen. Im übrigen kann

⁶⁸ Die überschießenden Explikationsbestandteile von L sind in der Edition deutlich markiert.

⁶⁹ Weitere Beispiele liefern 2.6 rubr. (K 93, T 26–27, Π 24), 2.24 rubr. (Σ 50, P 31, Π 47, Σ 58) und 4.9 rubr. (Δ 54, Π 50, Φ 34, Δ 24). – In ähnlicher Weise scheint ein Bearbeiter den – in L allerdings nicht exhellenisierten – Satz CENTUM AUREOS QUOS MIHI EX CAUSA LOCATIONIS DEBES EXPENSOS TIBI TULI aus Theoph.3.21 pr. bis zum bitteren Ende in die Glossen K 32, A 40, Σ 54, M 27, K 97, Σ 60, Δ 49, E 85(?) und T 31(??) zerlegt zu haben.

⁷⁰ So z.B. A 62, A 68, A 69; B 19–20, B 24; Δ 37, Δ 53; I 55; K 98, K 104, K 105; Σ 14.

angesichts des Kontextes, in dem das Lexikon in L steht, die ausgiebige Verwendung der Institutionenparaphrase kaum erstaunen. Einige charakteristische Lesarten⁷¹ sowie Übereinstimmungen von Explikationen mit Textglossen, die in L bereits in den laufenden Theophilostext eingedrungen sind,⁷² deuten – ebenfalls wenig überraschend – darauf hin, daß als Quelle eine Handschrift des durch L repräsentierten Überlieferungsstrangs gedient hat.⁷³

Als eher irritierend erweist sich dagegen die Beziehung zwischen dem Lexikon und der Interlinearglossierung lateinischer Wörter der Theophilosparaphrase in L. Diese Glossierung, die von einer (?) mit der Haupthand nicht identischen, aber auch nicht wesentlich jüngeren Hand zu stammen scheint, ist weder vollständig noch auch nur gleichmäßig angebracht, massiert sich vielmehr in einigen unzusammenhängenden Abschnitten von jeweils ein- oder mehrseitigem Umfang. Die Überschneidungen mit dem Lexikon reichen sehr weit, jedoch finden sich dort weder sämtliche glossierten Wörter als Lemmata wieder noch stets dieselben Übersetzungen als Explikationen; die rätselhafte Explikation τικτηκῆ ζῆμια zum Ausdruck AD EXHIBENDUM (A 23) taucht allerdings in ähnlich korrupter Form zweimal auf fol. 75r auf.

Wie auch immer der zuletzt beschriebene Befund zu deuten sein mag – auf keinen Fall ist es zulässig, alle bei Theophilos belegten Lemmata der Sonderglossen von L auf die Institutionenparaphrase zurückzuführen, zumal die dort nicht nachweisbaren Lemmata auch außerhalb des αὐσηθ̄-Kerns bei weitem zu zahlreich sind, um als Ausnahmen deklariert werden zu können.⁷⁴ Weitere Quellen können jedoch nicht namhaft gemacht werden.

Angesichts der nur unvollkommenen Identifikation der Quellen erscheint beim Versuch einer Gesamtbeurteilung Zurückhaltung am Platze. Die Zahl der griechischen Lemmata,⁷⁵ der Dubletten⁷⁶ und der formal oder semantisch grob

⁷¹ So etwa die Wortstellung in Δ 44 und die auffällige Korruptel in Π 47.

⁷² Siehe insbesondere E 19.

⁷³ Angesichts unzureichender Vorarbeiten zur Genealogie der Theophiloshandschriften habe ich allerdings von der Durchführung einer Gegenprobe abgesehen.

⁷⁴ Blendet man die (sicherlich) auf den Archetyp zurückgehenden und die (wahrscheinlich) aus dem Λεξικὸν τῶν ἀγωγῶν stammenden Glossen aus, so sind die Lemmata folgender Glossen bei Theophilos überhaupt nicht belegt: A 7, 12, 14, 37, 39, 50–51, 56–60; B 3, 6, 23, 28; E 14, 26, 32, 42, 55, 57, 59, 61–62, 64, 67, 71–72, 74, 76; I 11, 35–39, 41–43, 58; K 12, 17, 26–27, 29, 61, 62, 78–80, 85, 87, 89; Λ 11–11, 13–15; M 13; N 8, 11, 15; O 33, 35; Π 18, 28, 38, 74, 79; P 22–24, 26, 28; Σ 31–33, 35–41, 43–44; T 6–8, 20; Φ 13–18. – Nur in einer anderen Form begegnen bei Theophilos die Lemmata der Glossen A 8, 17, 33, 48; Δ 36; E 11, 19, 21, 37, 58; I 24, 40; K 14, 44, 53, 75–76, 82, 90–91; Λ 12, 16, 18; M 6, 10, 11; N 13; O 27; Π 12, 14, 16, 21, 24, 32; P 35; Σ 25, 42, 65; T 13, 15, 17, 18, 23; Φ 4.

⁷⁵ A 21, 31, 57, 62, 66; B 24; Δ 48; E 33, 79, 81; H 6; K 1, 13; O 38; Π 19; (Σ 48).

⁷⁶ Die rund zwei Dutzend Fälle von Dubletten im strengen Sinne habe ich im Apparat angemerkt; vgl. im übrigen zu dieser Frage FM VI 22 (5.) und 25 (11.).

fehlerhaften Glossen⁷⁷ hält sich im Rahmen des Gattungsüblichen. Soweit das Lexikon einen weniger günstigen Eindruck vermittelt, dürfte das daran liegen, daß der Laurentianus wohl nicht eine in einem Zug erweiterte Fassung des Lexikons $\alpha\upsilon\sigma\eta\theta$ präsentiert, sondern das zufällige Endergebnis eines sicherlich mehrstufigen, vielleicht sogar kontinuierlich zu nennenden, im einzelnen nicht nachvollziehbaren Erweiterungsprozesses fixiert. Umso erstaunlicher ist es, daß die durch L repräsentierte Rezension des Lexikons $\alpha\upsilon\sigma\eta\theta$ in einem unbestimmten Stadium ihres Erweiterungsprozesses als erstrangige Quelle für das Lexikon $\acute{\alpha}\delta\nu\omicron\upsilon\mu\iota\omicron\nu$ gedient hat.⁷⁸

Das Aktionenlexikon

Das in das Lexikon des Laurentianus eingearbeitete $\Delta\epsilon\lambda\iota\kappa\omicron\nu\mu\epsilon\tau\omicron\nu\tau\omega\upsilon\alpha\iota$ läßt sich auch dort, wo seine Glossen nicht separat stehen, mit einiger Genauigkeit abgrenzen, obwohl sein Verfasser von $\acute{\alpha}\gamma\omega\gamma\alpha\iota$ einen mindestens ebenso weiten Begriff hatte wie die Autoren und Bearbeiter der $\rho\omega\mu\alpha\iota\kappa\alpha\iota\ \acute{\alpha}\gamma\omega\gamma\alpha\iota$ und derjenige Kopist oder Interessent, der für die Ausgliederung der $\acute{\alpha}\gamma\omega\gamma\alpha\iota\ \acute{\alpha}\pi\omicron\delta\ \tau\omega\upsilon\iota\sigma\tau\iota\tau\omicron\upsilon\tau\omega\upsilon$ in L verantwortlich war.⁷⁹ Manchmal hat der Lexikograph es freilich auch übertrieben, indem er das Wort $\acute{\alpha}\gamma\omega\gamma\eta$ schematisch auch solchen Explikationen vorangestellt hat, deren Lemma sich beim besten Willen nicht mehr als *actio* verstehen läßt.⁸⁰ Darüber hinaus finden sich innerhalb der Blöcke aus dem

⁷⁷ Hingewiesen sei an dieser Stelle auf die Glosse $\Delta 8$, die in L folgendermaßen aussieht: $\delta\epsilon\lambda\chi\omicron\upsilon\sigma\alpha\tau\iota\omicron\nu\omicron\nu\ \acute{\epsilon}\xi\eta\mu\epsilon\upsilon\omega\mu\acute{\epsilon}\nu\omega\nu$. Hinter dem Lemma verbirgt sich wahrscheinlich (*περι*) *EXCUSATIONON* aus Coll. trip. I.13 (*index*), was durch $\acute{\epsilon}\xi\mu\epsilon\upsilon\sigma\omicron\mu\acute{\epsilon}\nu\omega\nu$ (aus *EXIMEUEIN* zu *eximere*) formal zwar nicht kongruent, semantisch jedoch adäquat wiedergegeben wäre. Auf B 9, wo $\acute{\epsilon}\xi\eta\mu\epsilon\upsilon\mu\epsilon\upsilon\omicron\varsigma$ am Schluß der Explikation steht, paßt das nicht. Bei der Suche nach einer anderen Herleitung des fraglichen Worts stößt man auf die in das Hesych-Lexikon interpolierte Kyrillglosse $\acute{\epsilon}\xi\eta\mu\epsilon\upsilon\sigma\epsilon\ \acute{\alpha}\pi\epsilon\kappa\iota\eta\eta\sigma\epsilon$ (Hes. ϵ 3853 *ЛАТТЕ*; [$\acute{\epsilon}\xi\eta\mu\epsilon\upsilon\sigma\alpha\iota\ \acute{\alpha}\pi\omicron\kappa\iota\eta\eta\sigma\alpha\iota$ codd., $\acute{\epsilon}\xi\eta\mu\epsilon\upsilon\sigma\alpha\iota\ \acute{\alpha}\pi\omicron\kappa\epsilon\kappa\iota\eta\eta\sigma\alpha\iota$ conl. Lobeck]); bei LSJ ist sie als einziger Beleg unter dem Stichwort $\acute{\epsilon}\xi\alpha\mu\epsilon\upsilon\omega$ aufgenommen. Vielleicht liegt jedoch auch hier *eximere* zugrunde, wofür $\acute{\alpha}\pi\omicron\kappa\iota\eta\sigma\tau\iota\nu$ ebenfalls eine mögliche Übersetzung ist. In dieser Bedeutung könnte das Wort in der leicht verbesserten Form $\acute{\epsilon}\xi\mu\epsilon\upsilon\mu\acute{\epsilon}\nu\omega\nu$ als lexikographischer terminus technicus (*deletum* im Sinne unseres *deleatur*) zu verstehen sein, da B 9 eine stark verderbte Dublette von B 17 ist. Diese Erklärung wiederum paßt kaum zu $\Delta 8$, einer Glosse, die für byzantinische Augen nicht sonderlich anstößig gewesen sein dürfte. Zwei verschiedene Interpretationen für ein und dasselbe seltene Wort wird man aber innerhalb des Lexikons $\alpha\upsilon\sigma\eta\theta$ kaum postulieren wollen. Damit bleibt nur darauf zu hoffen, daß sich – sei es für *EXIMEUEIN*, sei es für $\acute{\epsilon}\xi\alpha\mu\epsilon\upsilon\epsilon\iota\nu$ – weitere und vor allem ergiebige Belege finden.

⁷⁸ Siehe dazu unten Anhang II.

⁷⁹ Vgl. M. TH. FÖGEN, oben S. 215.

⁸⁰ A 73, 76; I 61; P 1, 3; besonders entlarvend ist der Fall I 63 (*app.crit.*).

Λεξικὸν τῶν ἀγωγῶν einige Glossen, die weder eine ἀγωγή bezeichnen noch als solche ausgegeben werden.⁸¹ Zu welchem textgeschichtlichen Zeitpunkt sie in den vorliegenden Zusammenhang geraten sind, bleibt ungewiß.

Eine besonders grobe Nachlässigkeit des für den Zustand in L verantwortlichen Kompilators scheint in B vorzuliegen: Die Glosse B 30 kann mit großer Wahrscheinlichkeit für das Aktionenlexikon reklamiert werden, steht aber am Ende des Hauptteils von στοιχεῖον B, bevor dann unter der Überschrift Λεξικὸν τῶν ἀγωγῶν die Aktionenglossen aus A und B folgen. Möglicherweise hatte der Kompilator erst nach Abschrift der Glosse B 30 gemerkt, daß er die Aktionenglossen aus A noch nicht aufgenommen hatte.

Insgesamt können aufgrund ihrer Stellung, ihres Aufbaus und/oder ihrer Quellen folgende 88 Glossen dem Λεξικὸν τῶν ἀγωγῶν zugerechnet werden: A 70–78, B 30–33, Δ 58–71, E 1–7(?), I 59–73, K (59–60?) 63–74, Λ 30–32, M 32–33, N 18–21, O 43(?), Π 87(?), P 1–9(?), Σ 66–71, T 1–3 und Φ 19–26.

Der Umfang der ἀγωγαί-Glossen reicht von der reinen Wortgleichung bis zum mehrzeiligen Kommentar. Als Quellen hat der Lexikograph vornehmlich den Theophilos – und zwar durchaus nicht nur die ἀγωγαὶ ἀπὸ τῶν ἰσοτιτύτων –, seltener die ῥωμαϊκαὶ ἀγωγαὶ aus L, daneben aber auch noch weiteres Material benutzt.⁸²

Mit seinem regellosen Eklektizismus, seiner formalen Uneinheitlichkeit und seinen inhaltlichen Dubletten⁸³ zeigt das Λεξικὸν τῶν ἀγωγῶν einen selbst für byzantinische Verhältnisse ungewöhnlichen Mangel an Systematik, wozu grobe Fehler und Konfusionen hinzutreten.⁸⁴ Diese Mängel werden im vorliegenden Fall nicht einmal durch großen Umfang und Informationsfülle ausgeglichen. Immerhin darf die Überschrift des Lexikons programmatisch verstanden werden. Der Wert des Λεξικὸν τῶν ἀγωγῶν beschränkt sich also im wesentlichen darauf, daß es – wenn auch noch so bescheiden – Zeugnis ablegt vom Fortwirken der Aktionenkommentarliteratur, deren Ursprung und Geschichte durch die ersten drei Abhandlungen dieses Bandes erstmals in den Blick geraten ist.

⁸¹ A 77; Δ 71; K 72; P 2, 8; Σ 70.

⁸² Siehe z. B. M 33.

⁸³ Vgl. Δ 66 und 67 einerseits mit I 72 und 73 andererseits.

⁸⁴ Siehe insbesondere A 74–75 und I 70.

Zur Edition des Laurentianuslexikons

Da die Abgrenzung des Λεξικὸν τῶν ἀγωγῶν nicht überall völlig sicher ist, wird es auch bei der Edition inkorporiert. Die in L geteilten στοιχεῖα werden mit fortlaufender Glossenzählung zusammengefaßt; besteht der kürzere Block ausschließlich aus Aktionenglossen, so habe ich ihn ans Ende des jeweiligen Buchstaben gestellt; desgleichen habe ich die beiden fast gleich langen Blöcke von Φ vertauscht.

Bei den auch in der Rezension a des Lexikons αὐσηθ̄ enthaltenen Glossen ist am Ende der Zeile in eckigen Klammern die (standardisierte) Zählung dieser Rezension angegeben. Im übrigen gilt *vice versa* auch hier, daß hinsichtlich der Textgestalt der Einzelglossen die Edition der Rezension a stets heranzuziehen ist. Gegenüber a überschießende Bestandteile der Explikationen sind durch halbe Klammern markiert.

Die lateinischen Wörter folgen in der Schreibweise getreulich der Handschrift; bei den griechischen dagegen habe ich phonetisch bedingte Verschreibungen und die Bizarrerien des Kopisten in der Setzung von Spiritus und Akzenten meist stillschweigend korrigiert.

Im 1. Apparat sind die Fundstellen der Lemmata des Collectio-tripartita-Kerns (noch einmal) vollständig angegeben. Vollständigkeit ist auch im Nachweis der Quellen des Aktionenlexikons angestrebt. Auf Theophilos habe ich im übrigen nur dort verwiesen, wo mir die Herkunft einer Glosse bzw. ihres Lemmas aus der Institutionenparaphrase sicher erschien oder wo Theophilos etwas zur Erklärung einer Glosse beitragen kann. Nach Möglichkeit habe ich außerdem diejenigen Stellen nachgewiesen, an denen L im Theophilostext eine mit einer Explicatio des Lexikons identische Interlinearglosse aufweist (L^{il}).

Aus Gründen der Einfachheit sind die Verweise auf die Testimonia im Lexikon ἀδνοῦμιον (Lex. ἀδν.) im selben Apparat untergebracht.

1 ADITEUONTI	ἀδιτέβοντι· προσερχομένω	[12]
2 ADGNATOS	ἀδγνάτος· προσγενής ᾠ ἐξ ἄρρενογονίας ᾠ	[14]
3 ALUMNOS	αλλούμνος· ᾠρεπτός, ᾠ ὀμογάλακτος	[13]
4 AB INTESTATO	ἄβιντεστάτορ· ἐξ ἀδιαθέτου	
5 AUCTORITATE	αύκτορίτατε· αύθεντία	
6 ADGNATIONA	ἀδγνατίονα· ἄρσενογονία	[15]
7 ABOLITIO	ἄβολίτιο· ἐξέτασις	
8 HAUSTUS	άύστους· ἄντλησις ύδατος	
9 ADROGATIONA	ἀδρογατίονα· παράκλησιν	[16]
10 ADOPTIONA	ἀδουπτίονα· υιοθεσίαν ᾠ ὑπεξουσίωv ἐπὶ ἀρχόντων ᾠ	[17]
11 ABSOLUTIONOS	ἄβσολουτίονης· ἀφέσεως	
12 APPELLATIONIBUS	ἀγελατιόνίβους· προσηγορίαίς	
13 ADITEUSAI	ἀδιτεύσαι· ᾠδηγήσασθαι, ᾠ ὑπεισελθεῖν	[18]
14 ABOLITIO	ἄβολίταιο· προθεσμία, συγχώρησις	
15 ACCEPTILATION	ἄκτιλατίων· ἀνάληψις, ἀπόληψις	
16 ACTORA	ἄκτορα· ἑνάγοντα	[19]
17 ADQUIRUNTUR	ἀδκουιρούντουρ· ἐκζητουμένης	
18 AEDILICIAE	ἀδιλικίαε· αἱ τῶν ἀγορανόμων ἀγωγαί	
19 AD	ἄδ· εἰς, πρός	
20 ALLUVIONA	ἄλλουβίονα· ᾠ αύξησης ᾠ ᾠ πρόσκλυσις ᾠ ᾠ πρόσχωσις ᾠ	[20]
21 ἀμβλῶναι	ἄμβλῶναι· ἐκτρῶσαι	
22 ACCEPTILATIONA	ἄκεπτιλατίονα· εἰκονική καταβολή ᾠ ᾠ ῥήμασι τυπικοῖς γινομένη ᾠ	[21]
23 AD EXHIBENDUM	ἀδεξιβένδουμ· ᾠ τικτηκῆ ᾠ ζημία	
24 AD IUDICIUM	ἄδδιἀδικίους· εἰς τὸ δικαστήριον	
25 HABITATION	ἄδιτατίων· τὸ οἰκείων δῶρων ἐν ἄλλοτρία οἰκία	[24]
26 AD PRAETIUM PARTICIPANDUM	ἄδπραετιουμπαρτικηπάνδουμ· ὁ ἑαυτὸν ἀνασχόμενος πραθῆναι	
27 AQUAEDUCTUS	ἄκουαεδούκτους· ύδατος ἀγωγή	
28 ACTIONAS	ἄκτίονας· δίκας ᾠ ἀγωγάς	
29 ALIENA(RE)	ἄλίενα· ἄλλότριον	
30 ADEMPTION	ἄδεμπτίον· ἀφαίρεσις	
31 ἄνηβος	ἄνηβος· ὁ μήπω πληρώσας τὸν <ι>δ' χρόνον, ἐπὶ δὲ τῶν θηλειῶν τὸν ιβ'	

A 2 Th.1.10.1 et saepius A 4 Th.3.1 rubr. A 10 Th.1.11.3
A 20 Th.2.1.20 A 21 Th.2.13.1 (L^{al}) A 22 Th.3.29.1
A 23 Th.4.17.3 (L^{al}) A 26 Th.1.3.4 et saepius A 28 Th.4.6 pr.
A 29 Th.2.8 rubr.; cf. P 29, T 29 A 31 Th.1.22 pr.

A 7 ἐξετάσις L, expl. dubia A 25 τὸ - δῶρων: L, malim τὸ
δίκαιον τοῦ οἰκεῖν vel τὸ οἰκεῖν δωρεᾶν, vide tamen rec. a

32 ALIENO NOMINE	αλιένόμινε· άλλοτριω ὀνόματι	[25]
33 ABSOLUTION	ἀβσολουτίον· ἀπόλυσις	
34 HABITATION	ἀβιτατίον· χρήσις	
35 ADSIGNATION	ἀδσιγνατίον· προσκύρωσις	
36 ACTIONIBUS	ἀκτιόνιδους· ἀγωγή	
37 ADVENTICIA	ἀδβεντικία· ἡ παρὰ πατρὸς διδομένη προίξ	
38 AFFECTUM	ἀφέκτουμ· διαθέσις	[26]
39 AESTIMATA	ἀεστήματα· διατετιμημένα	
40 AUREOS	ἀύρεο· χρυσοῦς	
41 ACTUS	ἄκτους· ἔλασία, ἡνιόχευμα, διόδευσις, ὁδός	
42 ALIMENTA	ἀλημένα· τρόφια, ἴδιατροφάς	[27]
43 ADEMPTEUEI	ἀδεμπτέβη· ἀφαιρείται, ἴαγοράζει	[28]
44 ADITEUSAS	ἀδιτεύσας· ἀναδεξάμενος, ὑπείσελθῶν	
45 ADITEUEI	ἀδιτέβη· ὑπείσερχεται	
46 ADGNATOI	ἀδγνάτοι· οἱ ἐξ ἀρρενογονίας συγγενεῖς	
47 ANNALIA	ἀνάλια· ἐτήσια, ἴνιαύσια	[30]
48 ANNUS	ἄννους· ἔνιαυτός	
49 ADULTERIIS	ἀδουλτέριης· μοιχείας	
50 ADULTERATUR	ἀδουλτεράτουρ· μοιχᾶται	
51 AESTIMATA	ἀεστήματα· διατετιμημένα	
52 ALTERNATION	ἀλτερνατίον· ὁ ἐπαμφοτερισμός	
53 ACCESSIO	ἀκεσίο· προσθήκη τόκου, ἴαρακολούθημα ἢ ἐφορκή	[31]
54 ADULTERIIS	ἀδουλτερίης· μοιχείας	
55 ADROGATION	ἀδρογατίον· εἰσποίησις υἱοῦ αὐτέξουσίου ἐπὶ βασιλέως	
56 ADULTER	ἀδούλτερ· παραχαράκτης	
57 ἀπελάτης	ἀπελάτης· ὁ θρέμματα ὑποσύρων	
58 ADVENTICIUM	ἀδβεντισίουμ· ξένος	
59 AURI	ἄβρι· χρυσοῦ	
60 ADULTERINOS	ἀδελταρίναο· νόθος	
61 ABSTINATEUSH	ἀβστεῖνατέψει· ἀποσχῆ, ἀποβάλη, ἀπώσηται	
62 ἀγχιστεία	ἀγχιστεία· οἰκειότης προσώπων ἐκ γάμων ἡμῖν συνημ- μένη συγγενείας ἐκτός	
63 AGERE	ἄγερε· κινεῖν	

A 34 Th.2.5 (L^{pl}) A 36 Th.4.6 rubr. A 40 Th.3.21 pr.; cf. K 32
 A 42 Th.1.26.9-10 (L^{pl}) A 47 Th.4.12 pr. (L^{pl}) A 49 Th.4.18.4 (L^{pl})
 A 51 = A 39 A 52 Th.4.6.33d A 53 Th.3.20.5 A 54 = A 49
 A 55 Th.1.11.3 A 62 Th.1.10.6 A 63 Th.4.10 rubr.

A 34 χρήσις: Th. (L^{pl}) loc. cit., χρήση L, fort. οἰκησις scribendum
 A 37 re vera vox PROPECTICIA explicatur A 53 τόκου: α, τόπου L
 A 61 ἀποβαλλεῖ L

64 ADIUDICATEUEIN	ἀδιουδικατέβιν· ἀντιδιδόναι
65	ἀδκέρτων· ὁ προβληθεῖς
66 ἀδιάφορον	ἀδιάφορον· μὴ ὑποπίπτον αἰτία
67 ADQUIRITUR	ἀδκουιρίτουρ· φυομένων, ἐγειρομένων
68 A SICA	ἄσηκα· σιδηρὰ μάχαιρα
69 ALBON	ἄλβον· εἰδικτον διὰ τὸ λευκοῖς γεγράφθαι γράμμασιν
70 AD EXHIBENDUM	ἀδεξηβένδουμ· ἀγωγή κινουμένη περὶ ἀποκρυβέντων πραγμάτων ἀποκαδιστῶσα τὴν γενομένην καινοτομίαν
71 AQUILIOS	ἀκουίλιος· ἀγωγή ἔχουσα καταδίκην ἐξ ὁμολογίας μὲν εἰς τὸ ἀπλοῦν, ἐξ ἀρνήσεως δὲ εἰς τὸ διπλοῦν
72 ACTION	ἄκτιον· δίκαιον τοῦ ἀπαιτεῖν ἐν δικαστηρίῳ τὸ ὀφειλό- μενον
73 AQUA ET IGNI INTERDICTIONE	ἀκουαέτιγνήνηντερδικτίονι· ἀγωγή ὕδατος καὶ πυρὸς ἀπαγόρευσιν ἔχουσα
74 ARBORUM FURTIM	ἀρβόρουμ φούρτι· δένδρων κλοπή
75 CAESARUM	ἀρβόρουμ καεσάρων· δένδρων τημηθέντων
76 HAUSTUS	ἄυκτους· ἀγωγή ἀντλήσεως ὕδατος
77 AGERE	ἄγερε· μετὰ ὑποζυγίου βαδίζειν
78 ARBITRARIA	ἀρβητραρία· ὑποληπτικὴ καταδικάζουσα τὸν μὴ ποιοῦν- τα τὸ ἱκανὸν τῆ ψήφῳ

1 VIA	βία· ὁδός	
2 VICTURA	βίκτουρα· νίκη	[1]
3 BREVION	βρεβίων· ἡ καταγραφή	
4 BONA GRATIA	βοναγράτζια· καλῆ χάριτι	[2]
5 (EXHI)BENDIS	βένδης· στήσαι	
6 VITIOSOS	βίτζιος· ὁ ἔξω τοῦ δέοντος	
7 BONITARIOS	βονητάριος· ἀγαθοποιός	
8 BONA FIDE	βόνα φίδε· καλῆ πίστει	[4]

A 67 Th. 2.9 rubr. et 3.28 rubr. (lemma); 4.1 rubr. et 4.5 rubr. (expl.)
A 68 Th.4.18.5 A 69 Th.4.6.12 A 70 Rhom. ag. 2.6
A 71 Lex. ἄδν. A 2 A 72 Th.4.6 pr. A 73 Th.4.18.2
A 77 Th.3.17.2 A 78 Rhom. ag. 2.10 B 1 Lex. ἄδν. B 2
B 2 Coll. trip. I.2.P.16 init.; I.3.P.29 init.; I.7.P.1 init. B 3 Lex.
ἄδν. B 4 B 4 Coll. trip. II.21, 77 B 5 cf. T 6

A 66 μὴ ὑπὸ πίπτον ἐτία L; expl. dubia A 67 re vera vox
NASCUNTUR explicatur A 78 τῶ ... ποιοῦντι L B 2 re vera
vox VICTORIA explicatur

9 VITON	βίτιον· ἐλάττωμα, ψόγων αἰτία † ἐξημευμενος †
10 VIA	βία· στράτα, ἔνθα πεζὸς καὶ μετὰ ὀχήματος πορεύεται
11 VET(E)RANOS	βετρανός· πεπαλαιωμένος [5]
12 VENDITIONE	βινδικτίοναι· πρᾶσις
13 VINDICATIONE	βινδικατίονε· διεκδίκησις [6]
14 VERSON	βέρσων· ἀναστροφή
15 VULGARIA	βουλγαρία· πληθυντική
16 BONORUM POSSESSORE	βονόρουμποσσέσορε· ὑπάρχων νομεὺς πραγμάτων
17 VITON	βίτιον· ἐλάττωμα, ἰαίτιον ψόγων † [7]
18 VACANTIA	βακαντία· σχολαῖα
19 VICINALIA	βικινάλια· ὁδὸς ἢ εἰς κώμην ἄγουσα
20 VICUS	βίκους· κώμη
21 VI BONORUM RAPTORUM	βιβονόρουμραπτόρουμ· βία ἀρπαζόντων τὰ ἀλλότρια
22 BONA	βόνα· καλά, ὑπάρχοντα
23 VECTIGALION	βεκτισάλιον· τὸ εἰς ἐμφύτευσιν δοθέν
24 βασιλεύς	βασιλεύς· τὸ κράτος τὸ ἀρχὴν παρὰ τοῦ δήμου λαβόν
25 VICARIOS	βικάριος· ὁ τοῦ οἰκέτου οἰκέτης
26 BONORUM	βονόρουμ· ἀγαθῶν
27 VERBIS	βέρβης· ἐνοχὴ ἐν λόγοις
28 VENDERE	βοένδере· πιπράσκειν
29 VERSON	βέρσον· ἀναστροφή
30 VECTIGALIA	βεκτιγαλία· ἀγωγή ἐμφυτευτικαρία, ἣτις ἐπὶ διεκδικήσει ἀγροῦ παραλαμβάνεται
31 VERBIS	βέρβης· ἀγωγή συνισταμένη ἐξ ἐπερωτήσεως καὶ συμ- φώνου καὶ κρίσεως, ἡνίκα γενέσθαι ἐπερωτῶμεν, οἷον ὠμολόγησέ τις κατασκευάσαι μοι οἰκίαν
32 VI BONORUM RAPTORUM	βηβονόρουμ ραπτόρουμ· ἀγωγή περὶ πραγμάτων βιαίως ἀρπαζομένων, ἣτις ἔχει τὴν ἀπαίτησιν ἔσω μὲν ἐνιαυ- τοῦ εἰς τὸ τετραπλοῦν, μετὰ <δὲ> τὸν ἐνιαυτὸν εἰς τὸ ἀπλοῦν
33 HONORARIAE	βονοράριε· ἀγωγαὶ αἰ ἐκ τῆς δικαιοδοσίας τοῦ πραιτόρος ὀρισθεῖσαι

B 9 cf. B 17 B 19–20 Th.4.3.5 B 24 Th.1.2.6 B 25 Lex.
 ἄδν. B 3 B 27 Rhom.ag.3.1.1 B 29 = B 14
 B 30 Rhom.ag.2.8 B 31 Th. 3.15 pr. B 32 Rhom.ag.7.4.1
 B 33 Th.3.13.1

B 9 ἐλλάτωνα ψόγον αἰτίας L | † ἐξημευμενος †: vide praef. n. 77
 B 24 ὁ τὸ κράτος τοῦ ἀρχεῖν ... λαβών Th. B 32 ἀρπαζομένη L

1 GENERALITER	γενεραλίτερ· γενικῶν	
2 GAIU	γαίου· ὄνομα	
3 GRATUITON	γατουήτον· χαριστήριον	[1]
4 GESTORUM	γεστόρουμ· πεπραγμένον	[2]
5 GESTUM	γεστουμ· πρᾶγμα	[3]
6 GRATIA	γράτζια· εὐχαριστία, χάριτος	[4]
7 GRADIBUS	γραδίβους· βαθμῶν	

1 DECANOI	δεκανοῖ· οἱ συναγόμενοι	[1]
2 DE REBUS	δереβους· περὶ πραγμάτων	[2]
3 DIRECTA	δίρεκτα· ὀρθή, εὐθεΐα, ἀπεσταλμένη	
4 DENUNTIAMUS	δενουμτζιάμους· ἐπαγγέλλομεν	
5 DOMICILION	δομικίλιον· οἶκημα	[3]
6 DEPORTATEUETAI	δεπορτατεύεται· ἐξορίζεται	[4]
7 DIVINITAS (TE)	διβινήτατε· τὸ θεῖον	[6]
8 EXCUSATIONON	δεξκουσατιόνον· ἐξιμειομένων	
9 DEFENDEUETAI	διφεντεύεται· ἐξκουσεύεται, ἱεκδικεῖται	[7]
10 DECERNIMUS	δεχέριβνους· ψηφιζόμεθα	
11 DEFENSORES	δεφένσορες· ἐκδικιοι	[8]
12 DEPOSITON	δεπόσιτον· τὸ ἐν παραθήκῃ κρατούμενον	[9]
13 DE INOFFICIOSO	δενομφικης· τὸ μὴ πρεπόντως γινόμενον	[10]
14 DEPORTATION	δεπορτατίων· ἀπένεξις, ἐξορία	
15 DIRECTA	δίρεκτα· ἀπεσταλμένη	
16 DEPORTATEUΘENTI	δεπορτατευθέντι· ἀπενεχθέντι, ἱεξορισθέντι	[13]
17 DEMONSTRATION	δεμωνστρατίων· φανέρωσις	
18 DAMNI INFECTI	δάμνηνιφάκτη· ἐπιζήμιος, ἱατελής	[14]
19 DISPENSATOR	δισπενσάτορ· οἰκονόμος	[15]
20 DELICTON	δέλικτον· ἁμαρτία	[16]

Γ 1 Coll. trip. I.3.P.5 init. Γ 2 Coll. trip. II. 1, 41, 75, 90
 Γ 7 Th.3.6 rubr. Δ 1 Coll. trip. I.2.9 Δ 2 Coll. trip. I.2 rubr.
 Δ 3 Coll. trip. I.13.2 (index) Δ 4 Coll. trip. I.2.P.18 init.
 Δ 5 Coll. trip. I.3.48 Δ 6 Coll. trip. I.5.8; II.55; Lex. ἄδν. Δ 2
 Δ 7 Heraclii nov. II l. 100 Δ 8 Coll. trip. I.2.10 (index)
 Δ 9 Coll. trip. I.2.10; II.82; Lex. ἄδν. Δ 3 Δ 10 Coll. trip.
 I.2.P.6 init.; I.3.P.8 init.; I.3.P.18 init. Δ 11 Coll. trip. I.3.P.35 init.;
 I.4.P.11 init. Δ 12 Coll. trip. II.13 Δ 13 Coll. trip. I.3.49; I.7.2
 Δ 15 Th.1.14.1 (L¹) et saepius; cf. Δ 3 Δ 18 cf. Δ 27

Δ 8 ἐξιμειομένων scripsi vocem *eximere* in animo habens, ἐξη-
 μωμένων L; vide praef. n. 77

21 DILIGENTIA	δηλιγεντία· ἐπιμέλεια καὶ παραφυλακὴ	[17]
22 DISPENSATOR	δησπεσάτορ· διοικητῆς ὁ διανέμων ἢ ὁ διαστέλλων	
23 DONANDI ANIMO	δόναμιδι ἀνείμω· ψυχῇ δωρουμένου	
24 DICITUR	δικέτοур· λέγεται	
25 DECISIO	δεκέσιο· διάταξις, διατίθεμαι	
26 DAMNATION	δαμνατίων· καταδίκη ἢ ζημία	[18]
27 DAMNI INFECTI	δάμνη ἰνφέκτι· ζημία ἀτελής	[19]
28 DIRECTA	δίρεκτα· ἐλευθερία ὀρθή, ἐξ εὐθείας	
29 DISPENSATOR	δισπενσάτωρ· ὁ διοικητῆς τῶν πραγμάτων	
30 DECRETON	δέκρετον· ἄμεταξὺ β' μερῶν ᾧ ψήφισμα, ἀπόφασις	[22]
31 DE PECULATU	δεπεκουλάτους· περὶ ἐρημώσεως	
32 DE MAIESTATE	δεμαϊεστάτους· περὶ μεγαλειότητος καὶ δόξης	
33 DEFENSOR	δεφένσωρ· ἔκδικος	[21]
34 DE VI PRIVATA	δεσπριβάτου· τούτέστιν εἰς τὸ γ' τῆς οὐσίας δημεύεται	
35 DEPORTATOS	δεπορτάτους· ὁ ἐν νήσῳ περικλειόμενος	[23]
36 DONATUM	δονάτουμ· δωρηθὲν	
37 DOMESTICUM	δομεστήκουμ· οἰκιακός	
38 DILATIONA	διλατίονα· ὑπέρθεσιν	[24]
39 DISCUSSOR	δισκούρσωρ· πράκτορ, στρατιώτης	[25]
40 ADIUDICATEUEI	διουδικατέβη· προσκυροῖ	[26]
41 DIGESTON	δίγεστων· διατάξων	
42 DISSOLVITUR	δισωλουήτοур· διαλύεται	
43 DATIO LIBERTATIS	δατιολιβερτάτις· δόσις ἐλευθερίας	
44 DARI TUTORES	δαριτούτορες· δωρεῖσθαι	
45 DIVISIONE	δουίσιονε· διαιρέσεως	
46 DOTALION	δοτάλιον· προικμαῖον	
47 DIFFERENTIA	διφερίντια· διαφορᾶς	
48 διαθήκη	διαθήκη· τῶν ὄντων διατύπωσις	
49 DEBES	δέβες· ἐποφείλεις	
50 DECISION	δεκεσιον· < >	
51 DILIGENTIAN	< >· ἐπιμέλειαν	
52 DE DOLO	δεδόλω· δελεασμός ἢ ἀπάτη	
53 DISTRIBUERE	διστριβούερε· διελεῖν	

Δ 24 Th.4.9 rubr.; cf. Δ 54 Δ 30 Th.1.2.6 Δ 33 Lex.
 ἀδν. Δ 4 Δ 34 Th.4.18.8 Δ 37 Th.2.10.9; Lex. ἀδν. Δ 5
 Δ 42 Th.1.12 rubr. Δ 43 Th.1.5 pr. Δ 44 Th. 1.14 rubr.; cf. Π 51
 Δ 45 Th. 3.18 rubr. Δ 46 Th. 2.8 pr. Δ 47 Th. 2.19 rubr.;
 cf. K 94 Δ 49 Th. 3.21 pr.; cf. K 32 Δ 53 Th.4.7.3

Δ 22 διαστέλλων: διαστέ.(ον) L

Δ 23 δωρουμένω L

54 (QUA)DRUPES	δροῦρες· τετράποδον
55 DILATORIAE	διλατορίαε· πρόσκαιροι ἢ ὑπερθετικάι
56 DECERNERE	δεκερνέρε· ψηφίσασθαι
57 DAMNUM INIURIA	δάμνουμηνιάρια· ζημία ἢ ἀδίκως ἐπενεχθεῖσα παρὰ τοῦ δικάζοντος
58 DAMNI INFECTI	δάμνη ἠνφέκτι· ἀγωγή περὶ μελλούσης ζημίας
59 DE SICARIIS	δεσικαρίεις· ἢ δὲ ξίφους τομῆ καὶ ἐπὶ μὲν τῶν ἐντίμων ἐξορία, ἐπὶ δὲ τῶν εὐτελῶν ξίφει ἢ θηρίοις παραδοῆναι
60 DE PECULATU	δεπεκουλάτους· πυρὸς καὶ ὕδατος ἀπαγόρευσις
61 DE PLAGIARIIS	δεπλαγιαρίης· ἀγωγή κατὰ ἀνδραποδιστῶν
62 DEPORTATION	δεπορτατίον· ἐξορία, περιόρισις
63 DEPOSITI	δεποσήτη· ἀγωγή παραθήκης
64 DE DOLO	δεδόλω· ἀγωγή περὶ δόλου, ἥτις τῇ διετίᾳ σβέννυται
65 DE FALSIS	δεφάλσης· ἀγωγή περὶ πλαστογραφίας, ἥτις ἔχει ποινὴν ἐξορίαν καὶ τελείαν δήμευσιν, σβέννυται δὲ τῇ εἰκοσαετίᾳ
66 DE MAIESTATE	δεμαϊεστάτης· ἀγωγή περὶ ἱεροσυλίας καὶ καθοσιώσεως καὶ κατὰ τῶν μηχανησαμένων κατὰ βασιλείας ἢ πολιτείας, ἢ δὲ τοῦτου τιμωρία ψυχῆς ἀπώλειαν ἔχει
67 DE ADULTERIIS	δεάδουλτερίης· ἀγωγή κατὰ μοιχῶν, ἥτις σβέννυται τῇ πενταετίᾳ
68 DEPOSITI	δεποσήτη· ἀγωγή περὶ παραθήκης, ἥτις ἔχει ποινὴν κατὰ τῶν λαβόντων καὶ ἀρνούμενων εἰς τὸ διπλοῦν, κατὰ δὲ τῶν ὁμολογούντων εἰς τὸ ἀπλοῦν
69 DE INOFFICIOSIS DONATIONIBUS	δεῖνοφικίόσοδονατζιόνίβους· περὶ μέμψεως δωρεῶν
70 DE INOFFICIOSO TESTAMENTO	δινοφικίόσο τεσταμέντης· ἀγωγή περὶ μέμψεως διαθήκης
71 DEDUCTIONA	δεδουκτιόνα· ἀναβολὴν ἢ προθεσίαν

Δ 54 Th. 4.9 rubr.; cf. Π 50, Φ 34, Δ 24

Δ 56 Th.4.15.1c

Δ 57 Th. 4.4 pr.

Δ 59 Rhom. ag. 7.62

Δ 60 Th. 4.18.9;

Rhom.ag.7.19.1

Δ 61 Rhom.ag.7.18

Δ 62 Th.1.12.1;

4.18.7-8 (L^{nl})

Δ 64 Rhom.ag.7.8

Δ 65 Rhom.ag.7.9.1

Δ 66 Th.4.18.4

Δ 67 Rhom.ag.7.1.1,3

Δ 68 Rhom.ag.2.18

Δ 69 Rhom.ag.2.20.5 (app.crit.)

Δ 70 Th.2.18; Rhom.ag.2.20.2

Δ 71 Rhom.ag.2.18.2

Δ 59 ἢ δὲ: fort. τιμωρία supplendum

Δ 65 εἰκοσαετία: β'ετία L

Δ 66 ἢ — ἔχει: ἢ δεσπότης τιμωρία ψυχῆς ἀπο ἔχει L, ex Th. correxi

Δ 68 παραθήκης: ὑποθήκης L

1 EXERCITORIA	ἐξερκητορία· ἀγωγή κατὰ τοῦ προστήσαντος τὸν ἴδιον δοῦλον ἐν τῷ πλοίῳ
2 EX VENDITO	ἐξ[τεσταμέντο]βενδίτο· ἀγωγή ἢ ἀπὸ ἀγορασίας καὶ πράσεως
3 EX STIPULATU	ἐξτιπουλάτιον· ἀγωγή ἀπαιτήσεως προικὸς ἢ περὶ μελλούσης ζημίας
4 EX LEGE CONDICTICION	ἐξλεγκονδικτικίον· ἀγωγή εἰς τὸ τετραπλοῦν ἔχουσα καταδίκην, ποτὲ δὲ εἰς τὸ τριπλοῦν
5 EX EMPTO	ἐξέμπτω· ἀγωγή ἐκδικούσα τὰ ἀφαιρεθέντα πράγματα
6 EX VENDITO	ἐξβενδίτω· ἀγωγή ἐκδικούσα τὰ πραθέντα πράγματα ἢ τὰ τιμήματα
7 EXTRAORDINOS	ἐξτραορδίνος· ἐπὶ μὲν δούλων φραγγελισμός, ἐπὶ δὲ ἐλευθέρων εὐτελῶν ροπαλισμός, ἐπὶ δὲ τῶν ἐντίμων πρόσκαιρος ἐξορία
8 EDICTUM	ἐδίκτουμ· τὸ παρὰ τοῦ βασιλέως ἢ τοῦ πραιτόρος πρὸς τὸν ἄνθρωπον συμφέρον
9 EMANCIPATON	ἐμαγκήπατον· † παισὴν † ἢ ἀπόδλυσις χειρὸς ἢ αὐτεξουσιότητα
10 EMANCIPATOS	ἐμαγκιπάτος· αὐτεξουσίους
11 EMANCIPATEUSIN	ἐμαγκειπατεύουσιν· αὐτεξούσιον ποιήσει
12 EMPTIONE	ἐμπτιόνε· ἀγορασίας
13 EMPTOR	ἐμπτωρ· ἀγοραστὴς ἢ πρᾶτης
14 EXACTOR	ἐξάκτωρ· ὁ τῶν δημοσίων ἀπαιτητὴς
15 EX IURE	ἐξιούρις· ἀπὸ δικαίου
16 EX CERTA PARTE	ἐξκερταπάρτε· ἐξ ἀσφαλοῦς ἢ φανεροῦ μέρους
17 EX CERTO TEMPORE	ἐξκερτοτέμπορε· ἐξ ἀορίστου καιροῦ
18 EX OPERIS	ἐξοπέρις· ἀπὸ τοῦ ἔργου
19 EXPEDITUM	ἐξπεδίτουμ· ἀποδημία στρατιωτικὴ ἢ ταξάτιον
20 EXCUSATION	ἐξκουσατίων· παραίτησις
21 EXHERES	ἐξνέρες· ἀπόκληρος
22 EXHEREDATOS	ἐξνереδάτος· ἀποκληρονόμους
23 EXCEPTIONIBUS	ἐξκερτιόνίβους· παραγραφῶν
24 EX TESTAMENTO	ἐξτεσταμένων· ἀπὸ διαθήκης
25 EXERCITOR	ἐξερκίτορ· πρὸς ὃν ἀνήκει ὁ πόρος τοῦ πλοίου

E1 Th.4.7.2,2a

E3 Th.4.6.29,37

E4 Rhom.ag.7.1.2

E7 Rhom.ag.7.24

E8 Th.1.2.6,7

E9 Th.1.12.6 et saepius

E10 Lex. ἀδν. E1

E16 Th.2.14.6-8

E17 Th.1.14.3 (L¹);

2.14.9

E19 Th.2.11 pr.

E23 Th.4.13 rubr.

E25 Th.4.7.2

E8 expl. vix sana

E9 fort. EMANCIPATION· πρᾶσις κτλ. scri-

bendum

E19 ταξάτιον: L (sim. Th.2.11 pr.[L]), malim ταξείδιον

26 EXPORTANDOS	έξπορτάνδος· ό πραθεις έπί τῷ μήπω αύτόν έπιβήναι τήσδε τής πόλεως	
27 DE REDIMENDIS CAPTIVIS	έδρεδιμένδης καυτίδης· περι άγοραζομένων αιχμαλώτων	
28 EX LEGE	έξλέγε· τόν άπό νόμου	
29 EUM	έούμι· τοϋτον	
30 EXTRAORDINOS	έξτραόρδίνων· έξω τών τεταγμένων ήτοι νομίμων	[1]
31 ET LEGUM ORIGINEM	έξικλέγεμ· ή τών νόμων άρχαιογονία	
32 EX QUACUMQUE CAUSA	έξακοϋμ και καϋσα· έξ οιασδήποτε προφάσεως	
33 έγκλητον	έγκλητον· τήν έπί συνόδων παραίτησιν	[2]
34 DE PRIVILEGIIS	έπριβηλήγγης· περι προνομίων	
35 DE NUPTIIS	έδενούπτης· περι γάμων έπιτετραμμένων και κεκωλυμένων	
36 EDICTOIS	έδίκτοις· διατάξειςιν	[3]
37 EDICTUM	έδίκτουμ· δόγμα ήτοι διάταξις	
38 EXHEREDATON	έξνερέδατον· άπόκληρον	
39 IN FACTUM	έμφακτούμης· άζήμιον	[5]
40 EMANCIPATUS	έμαγκηπάτους· αύτεξουσίους	[6]
41 EXCUSATIONA	έξκουσατίονα· παραίτησιν	[7]
42 EX MORE	έξ μόρε· κατὰ τὸ έθος	
43 AEDILES CURULES	έδηλεσκούρουλες· οί τών ναών φροντισταί	
44 EX EMPTO	έξέμπτο· άγωγή τής άφαιρέσεως	[8]
45 EX LEGE	έξλέγε· ό άπό νόμου	
46 EX CERTA PARTE	έξκέρτα πάρται· εκ δήλου μέρους	
47 EX BONIS	έξβόνης· έξωθεν τών ύπαρχόντων ή τὸ μή δεσποζόμενον παρὰ τοϋ τήν άρπαγήν ύποστάντος	
48 EX RE MEA	έξρέμεδ· εκ τών πραγμάτων τών έμῶν	
49 EX OPERIS SUIS	έξοπέρησους· εκ τών έργων τών ίδίων † σου †	
50 EVENTON	έβέντο· άποτέλεσμα	[9]
51 EREPUDIATEUSEN	έρεπουδιάτευσεν· παρητήσατο	[10]
52 EMPTIONE	έμπιδναί· άγορασία	[11]
53 EXERCITOR	έξερκίτορ· ό ναύκληρος, †ό πιστικός, πρὸς όν ό πόρος τής νηδς άνατρέχει †	[12]

E 26 cf. D.18.7; C.4.55 E 27 Coll.trip.I.3 rubr. E 28 Coll. trip. I.3.45 E 29 Coll. trip. I.10.P.2 init. E 31 Coll. trip. III.2.4 init. E 33 Coll. trip. I.12.6 E 34 Coll. trip. I.2 rubr. E 35 Coll. trip. I.3 rubr. E 36 Coll. trip. I.12.6 E 39 Coll. trip. I.2.21; II.87, 88
E 43 Th. 1.2.7-8 E 46 Th. 2.14.6-8 E 47 Th.4.2.2
E 48-49 Th.2.9.4 E 53 Th.4.7.2

E 46 εκδηλουμένους L

54	EXCEPTIONIBUS	ἐξκερτιόνιβους· παραγραφῶν	
55	AESTIMATA	ἐστίματα· διατετιμημένη	
56	EXCUSATION	ἐξκουσατίων· παραίτησις	
57	EXACTISSIMAM DILIGENTIAM	ἐξακκτίσσειμαν διλιγετζιο· ἄκραν παραφυλακὴν	
58	EXPENSUM	ἐξπένσουμ· δάνειον	
59	EXORDIUM	ἐξορδίουμ· ἀρχή	
60	EMANCIPATUS	ἐμαγκειπάτους· αὐτεξουσίους	
61	EXPEDITUS	ἐξπεδίτους· ἐξοδος στρατιωτικῆ	
62	EVECTIO	ἐβεντζιο· ἐξαγωγή	
63	EFFECTUS	ἐφφέκτους· προκοπή	[13]
64	EXPLORATOR	ἐξπλοράτωρ· κατὰσκοπος	
65	EXACTOR	ἐξάρκτωρ· ἀπαιτητής	[14]
66	EMPTOR	ἐμπτωρ· ἀγοραστής	[15]
67	EXACTIUS	ἐξακτίους· ἀκριβεστέρους	
68	EXECUTOR	ἐξεκούτωρ· ἐκβιβαστής	[16]
69	EXTRA ORDINEM	ἐξτραόρδινεμ· παρὰ τύπον	[17]
70	EX PROFESSIONE	ἐξπρόφρεσιόνε· τῆς ὁμολογίας	[18]
71	EXPENDI	ἐξπενδοῖ· ἀναλωθῆναι	
72	EX CERTIS CAUSIS	ἐξ κέρτις καύσης· ἀπὸ φανεραῶς αἰτίας	
73	EXERCITO	ἐξερκίτω· στρατός	[19]
74	EXCUSATI	ἐξκουσατή· ἐλευθέρους	
75	EXTRANEI	ἐξτράνεοι· ξένοι	
76	EX PARENTIBUS	ἐξ παρέντους· ἐκ τῶν γονέων	
77	EDICTON	ἐδικτον· διάταξις	
78	EX EMPTO	ἐξέμπτω· ἀγωγή τῆς ἀφαιρέσεως	
79	ἐπιστολή	ἐπιστολή· ἀντιγραφή βασιλέως πρὸς ἄρχοντος ἀναφορὰν	
80	NON POSSUNT	ἐνον ποσοῦντες· οὐ δύνανται	
81	ἐφηβος	ἐφηβος· ὁ ἐπέκεινα τῶν 1ε' ἐτῶν	
82	EXPEDITO	ἐξπεδίτο· ταξειδίω	
83	EX STIPULATU	ἐξτιπουλάτω· ἐπερώτησις	
84	EX RE NOSTRA	ἐξρενόστρα· ἐκ τῶν ἡμετέρων πραγμάτων	
85	EXPENSOS	ἐξρεσος· εὐλυτωθέντος	
86	EX VENDITO	ἐξβενδίτω· ἀγωγή ἀπὸ τοῦ πράτου κατὰ τοῦ ἀγοραστοῦ	
87	EXERCITORIA	ἐξερκητορία· ἡ τοῦ πιστικοῦ πρόβλησις	
88	TEMPORALIBUS	τενποραλίβους· προσκαίρων	

E 54 = E 23 E 56 = E 20 E 60 = E 40 E 61 Lex. ἀδν. E 3

E 77 cf. E 37 E 78 = E 44 E 79 Th.1.2.6 E 80 Th.1.6 rubr.

E 84 Th. 2.9.4 E 85 Th.3.21 pr.; cf. K 32 E 88 Th.4.12 rubr.

E 72 φανερχῆς L E 79 ἄρχοντα L

1 INCERTUS	ἠνκέρτους· ἀβέβαιος, ἄδηλος	[1]
2 ILLUD	ἠλουμαι· ἐκεῖνος	[2]
3 IUBEMUS	ἠούβεμους· κελεύομεν	
4 IUDICES	ἠούδιτζαις· δυνάσται, ἄρχοντες	
5 IN CONTRACTIBUS	ἠνκουστρακτίβους· ὁ ἐν τοῖς συναλλάγμασιν	
6 ἠβη	ἠβη· ἡ τρίχωςις τοῦ σώματος ἡ τὸ ὑπερβεβηκῆναι τὸ ιδ' ἔτος, ἐπὶ δὲ τῶν θηλειῶν τὸ ιβ'	
7 ILLUSTRIOI	ἠλούστριοι· πρωτοσπαθάριοι	
8 IRRITOS	ἠρπιτος· ἀκυρομένη	
1 INCESTO	ἰνκέστω· μεμολυσμένα πράγματα	[1]
2 IURIDICO	ἰουριδίκτω· τῷ νομοθέτῃ	
3 INFANS	ἰνφᾶς· νήπιος	[2]
4 INSTRUCTO	ἰντρούκτω· ἐτοιμῷ, παρεσκευασμένῳ	[3]
5 INSTITUTOIS	ἰνστιτούτοις· ἐν τοῖς διατυπώμασιν ἤτοι εἰσαγωγικῶς νόμοις	[4]
6 INSTRUMENTA	ἰνστρουμέντα· δικαιώματα	
7 INTERDICTA	ἰντέρδικτα· τὰ κωλυθέντα	[5]
8 IN FACTA	ἰνφάκτα· εἰς τὰ ἔργα	[6]
9 EDICTON	ἰνδικτον· προσφώνησις	[7]
10 IN BONIS	ἰνβόνης· ἐν ἀγαθοῖς	
11 INDICTIONI	ἰδικτίονη· τῇ ὑπεισελεύσει	
12 IN POTESTATE	ἰνποτεστάτε· ὑπεξουσίους	
13 IURISDICTIONA	ἰουρισοδικτίονα· δικαιολογίαν	
14 IN REM	ἰνρέμ· ἐκδικήσεως ἀγωγῆ	[8]
15 INSTITUTOIS	ἰνστιτούτοις· ἔνστατος	
16 INCERTOIS	ἰνκέρτοις· ἀδήλοις, ἄφανέσι	[9]
17 IN CAPITA	ἰνκάπητα· ἐν ἀγάπη	[10]

H 1 Coll. trip. I.2.P.25 init.; I.3.P.45 init. H 2 Coll. trip. I.2.P.27
init.; I.3.P.11 init. H 3 Coll. trip. I.3.P.6 init.; I.3.P.20 init.
H 4 Coll. trip. I.3.P.15 init. H 5 Coll. trip. I.3.P.40 init.; I.4.P.14 init.
H 6 Theoph. 1.22 pr. H 7 Coll. trip. I.3.21; Lex. ἄδν. I 1
H 8 Th. 2.17 I 1 Coll. trip. I.3.44 I 2 Coll. trip. I.4.30
I 3 Coll. trip. I.4.31; Lex. ἄδν. I 2 I 4 Coll. trip. I.12.6 I 5 Coll.
trip. II rubr. I 6 Coll. trip. II.24, 78 I 7 Coll. trip. II.35
I 8 Lex. ἄδν. I 3 I 9 Lex. ἄδν. I 4 I 10 Th. 1.5.4 (L); 4.2.2 (L)

H 4 δυνάσται: L, an δικασταί scribendum? H 8 ἀκυρομέ() L
I 4 παρ(ἄσ)κευασμέ() L I 11 vox ADITIONI explicari videtur
I 13 malim δικαιοδοσίαν I 17 glossator IN CARITATE legisse
videtur

18 IN FACIENDO	ἰνφακιἔδω· ἐν ποιήσει	
19 IRRITOS	ἴρπιτος· ἀνίσχυρος, ἀβέβαιος † αἰ ὄλης †	
20 INFANS	ἰνφάς· ἑπταετής	
21 INSTITUTION	ἰνστιτουτίον· ἔνστασις καὶ τῶν † ἐστιῶ † τυπωθ(έντων)	
22 INQUISITIONOS	ἰνκουήσιτίονος· ἐκζήτησις	
23 INTESTABILIS	ἰντεσταβίλης· ὁ μὴ δυνάμενος μαρτυρῆσαι ἐν διαθήκῃ	
24 INTENTION	ἰντεντίον· ἦτοι διηγήματος ἐξήγησις	
25 IN DIEM	ἰν δίεμ· ὑπὸ ἡμέραν	
26 INSTRUCTA	ἰνστροῦκτα· τράπεζαι, κράβατοι	[12]
27 INCERTON	ἰνκερτον· ἄδηλον, ἀβέβαιον	
28 IN FACTUM	ἰνφάκτουμ· ᾿ζημία διπλή ⁷	[13]
29 IN CAPITA	ἰνκάπιτα· ἐν κεφαλαίῳ, ἐν πρώτοις	[14]
30 INTERDICTON	ἰντέρδικτον· κώλυσις	
31 INTEGRA	ἰντέγρα· εἰς ἀκέραιον	
32 INSTI(TU)TOR	ἰνστητούτορ· ὁ προϊστάμενος ἐργαστηρίου	[15]
33 INIURIAM ACCEPISSE	ἰνιουρίαμακἔσπισε· ὁ ἀδίκως κατακριθεὶς ἐκ τοῦ δικαστοῦ	
34 IURE	ἰούρε· νόμος δίκαιος	
35 INFAMIA	ἰνεάμία· ἀτιμία	
36 INTERLOCUTIO	ἰντερλοκουτίο· διαλαλιά, ἐμπόδιον	
37 INTERVENTION	ἰντερκέντιον· ἔνστασις, βοήθεια	
38 INNOVATION	ἰνόβατ· καινοτομία	
39 ILLICITUM	ἰλικίτουμ· ἄθεσμος	
40 INDEBITUM	ἰνδεβίτουμ· μὴ ἐποφειλομένη	
41 INDUCTA	ἰνδουκτα· τὰ αὐτοκίνητα τὰ δι' ἑαυτῶν εἰσελθόντα	
42 INVECTA	ἰνδεκτα· τὰ διὰ ἀλόγων ζῶων βασταχθέντα καὶ εἰσενεχθέντα	
43 IMPORTATA	ἰνόρτατα· τὰ δι' ἡμῶν αὐτῶν εἰσφερόμενα	
44 EDICTON	ἰνδικτῶν· πᾶν ὅπερ βασιλεὺς ὀρισει ἐκ φύσεως	
45 INVICEM	ἰνβίικεμ· ἀμοιβαδόν	
46 INTER AMICOS	ἰντεραμίσου· μεταξύ φίλων	
47 INGENUIS	ἰνκενούεις· εὐγενείας	
48 INTER VIVOS	ἰντέρβιβος· ἐν τοῖς ζῶσι	

I 18 Th.3.19.21

I 19 Th. 2.17

I 20 Lex. ἄδν. I 2

I 23 Th.2.10.6

I 28 Lex. ἄδν. I 7

I 31 Th.3.26.9-10

I 32 Lex. ἄδν. I 8

I 33 Th.4.4 pr.

I 44 Th.1.2.6

I 45 Th.2.15.1-2

I 46 Th.1.5.1, 4

I 47 Th.1.4 rubr.

I 48 Th.1.6.7 (L^{al}) et saepiusI 24 ἰντεντίον: L^{ac}, ἰντετίον L^{pc}

I 32 ἐργαστήριον L

- 49 IN ILLAM INSULAM ινιλαμίνουσούλαμ· εϊς τήνδε τήν νήσον
 50 IN REM MEAM ινρέμ μέαμ· εϊς τὸ ἔμὸν πρᾶγμα
 51 IN FACTUM ινφάκτουμ· διπλή ἀπαίτησις
 52 ITER ἴτερ· ὁδός
 53 IPSO IURE ἴπσοιοῦρε· αὐτὸ τὸ δίκαιον
 54 IURISGENTIOIS ιούρισιγεντίοϊς· δικαίους ἔθνηκοῖς ἢ φυσικοῖς νομίμοις
 55 IMPROBUS ινβροβουσιτέστασβιβλίσκουε· ὁ προσκληθεῖς ἐπὶ δια-
 INSTABILISQUE ἰθήκη καὶ ὑπογράψας καὶ σφραγίσας καὶ μετὰ τελευτὴν
 τοῦ διαθεμένου μὴ θελήσας μαρτυρῆσαι, ὅτι αὐτοῦ
 ἔστιν ἡ ὑπογραφή καὶ ἡ σφραγίς
 56 IN FRAUDEM ινφραουδέμ· εϊς βλάβην
 57 IRE ἴρε· παριέναι μόνος
 58 INTERRUPTUETAI ιντερουπτέβεται· ἀνατρέπεται ἢ διακόπτεται
 59 IN REM ινρέμ· ἀγωγή ἀπαιτοῦσα πράγματα, ἥτις κατὰ νομέως
 ἀρμόζει
 60 INIURIARUM ινιουράτόρουμ· ἀγωγή κατὰ ὑβριστῶν, ἥτις ἔχει ποινὴν
 ὡς ἡ ἔξτραόρδινεμ
 61 IUDICATUM SOLVI ιούδικάτουμ σόλβι· ἀγωγή ἢ ἀπὸ καταδίκης ἰκανοδοσία
 62 IULIUS DE AMBITU ιούλιους δεδονατίος· ἀγωγή κατὰ τῶν δεδωκότων χρή-
 ματὰ τισιν ἐπὶ τῷ τυχεῖν αὐτοὺς ἀρχῆς
 63 IULIUS DE
 REPETUNDIS ιούλιους δερεπετενδήω· ὃς κινεῖται κατὰ ἀρχόντων καὶ
 δικαστῶν καὶ συνέδρων ἐν δίκῃ κεκλοφότων
 64 IULIUS DE
 ANNONIS ιούλιους δε ἀνόνις· ὃς κινεῖται κατὰ τῶν τὸν σῖτον καὶ
 τὴν εὐθηϊαν τὴν φερομένην ἐπὶ τὴν βασιλίδα πόλιν
 ἀποστρεφόντων εἰς ἑτέρους τόπους
 65 IULIUS DE VI
 PUBLICA ET DE
 VI PRIVATA ιούλιους δε βι πούβληκαετ δεπριβάτα· ὃς κινεῖται κατὰ
 τῶν βία ἐνόπλιω πλημμελησάντων ἐξορίζων αὐτοὺς
 ἢ κατὰ τῶν χωρὶς ὄπλων, ὧν τὸ τρίτον τῆς (οὐσίας)
 δημεύει
 66 IULIUS DE
 PECULATU ιούλιους δε πεκουλάτους· ὃς τιμωρεῖται τοὺς χρήματα ἢ
 πράγματα δημόσια ἢ ἱερὰ ἢ μνημεῖα κεκλοφότας

I49 Th. 1.12.1-2

I50 Th. 1.21.3

I52 Lex. ἀδν. I9

I54 Th. 1.2.1

I55 Th. 2.10.6

I56 Th. 3.11.6

I57 Th. 3.17.2

I58 Rhom.ag. 2.16.6

I59 Rhom.ag. 2.1; Lex. ἀδν. I10

I60 Rhom.ag. 7.43

I61 Th. 4.11

I62-64 Th. 4.18.11

I65 Th. 4.18.8

I66 Th. 4.18.9

I57 παρεῖναι L

I59 νομέως scripsi coll. gl. 70, νόμους L

I62 χρημάτων L

I63 ante ὃς (ὡς L) add. ἀγὼ L

I64 ἀποστρέφοντας L

I65 ἐνόπλιω: ἐνοπλων L | ὄπλων:

ἐνόπλων L | τῆς: τις L

67 INSTI(TU)TORIA	ίνστιτουτορία· άγωγή κατά τοῦ προσταθέντος δούλου παρά τοῦ δεσπότου έν οϊαδήποτε πραγματεία
68 INFACIUM	ίνφάκτουμ· άγωγή τὸ διπλοῦν άπαιτοῦσα
69 INTERDICTUM	ίντερδίκτουμ· όμιλία πραιτωρος μεταξύ δύο τινών περι νομής άγωνιζομένων γινομένη
70 IN DIEM	ίνδιεμ· άγωγή άπαιτοῦσα πράγμα, ήτις κατά νομέως άρμόζει
71 IUDICATUM	ιουδικάτουμ· άγωγή άπαιτοῦσα κατά δικαστικὴν έκφώνησιν παρασχεθῆναι ποσότητα
72 IULIUS DE MAIESTATE	ιουλίουσ δε μαιστέτατε· νόμος κατά τών μηχανησαμένων κατά βασιλέως ή πολιτείας, ή δε τούτου τιμωρία ψυχής άπώλεια, έγγυμνάζεται δε και μετά τελευτήν
73 IULIUS DE ADULTERIIS	ιουβλίους δε άδουλτερής· νόμος κατά τών φθειρόντων ύπανδρον γυναίκα ή άνδρα ή παρθένον ή χήραν σεμνώς ζώσαν

1 καθωσιωμένος	καθωσιωμένος· άνακείμενος, έγγεγραμμένος	[1]
2 CONVENTICULA	κουέντικουλοῦ· συναγωγάς	
3 QUADRAGINTA	κουάνδράγιντα· τεσσαράκοντα	
4 CAELICOLARUM	και ληκολάρουμ· τών ούρανίων	
5 CREDITOR	κρεδίτωρ· δανειστής	[2]
6 CONSULTA	κονσούλα· αί ψήφοι	
7 CERTUS	κέρτους· βεβαίως	
8 COMPROMISSARIOS	κονπρομισάριος· ό συντιθέμενος πρός τινα	
9 CODICELLOS	κοδίκελος· τελευταία βούλησις	[3]
10 CO(HO)RTALINON	κορταλίων· εύτελών	[4]
11 COMMONITORIA	κομονιτορία· έπιστολή προστακτική στελλομένη	
12 COMMEATON	κομετάτο· άφεις ήτοι συχώρησις	
13 κολλυβισταί	κολυβισται· τραπεζίται	[5]
14 CONSTITUTIONOS	κουνστιτουτίονος· διάταξις ή διατύπωσις	
15 CUM LIBERTATE	κουβληβερτάτε· μετά έλευθερίας	

I 67 Th.4.7.2, 2a I 69 Th.4.15 pr. I 70 cf. I 59 I 72 Th.4.18.3
 I 73 Th.4.18.4 K 2 Coll.trip. I.1.P.1 init. K 3 Coll.trip. I.1.P.7 init.;
 I.2.P.22 init. K 4 Coll.trip. I.2.P.15 init. K 5 Coll.trip. I.P.40;
 I.4.P.14 K 6 Coll.trip. I.3.P.44 init. K 8 Coll.trip. II.73;
 cf. K 30 K 9 Coll. trip. I.2.13; I.3.P.5 K 10 Coll. trip. I.9.P.1
 K 11 Coll. trip. I.4.26

K 67 παρά τοῦ παιδός L | πράγματα L K 70 re vera actio
 IN REM explicatur

16	CONSILION	κονσίλιον· βούλευμα, συνέδριον	
17	CONSISTORION	κονσεστορις· ἐν τῷ ἡμετέρῳ βήματι, ἐπὶ τοῦ βασιλικῷ θρόνου	
18	COGNATUS	κογνάτους· συγγενεῖς	
19	COGNATOI	κογνάτοι· δηλυγενεῖς	[6]
20	CAPITIS DEMINUTIO	καπήτης δεμενοίτιο· ἀρχαῖς ἐλαττουμέναις	
21	CONFIRMATEUETAI	κομαρτεύεται· βεβαιοῦται	
22	CAUSARIA MISSIONE	καυσαριαμισίονος· αἰτία διαβολῆς	
23	CONTRARIOIS	κοντραρίοις· ἐναντίοις	[7]
24	CONSOBRINOI	κονσοβρίνοι· ἐξάδελφοι	
25	CERTON	κέρτον· φανερών, βέβαιοι	
26	COMPROMISSARIA	κονβρομισαρία· συμφώνων, ὁμολογιῶν	
27	CONTRACTIBUS	κονστρακτίβους· συναλλαγή	
28	CONSULTA	κονσοῦλτα· ψήφος	
29	CONSULTATIONOS	κονσοულτατίονος· βουλῆς, σκέψεως, θεσπίσματος, ψήφου	
30	COMPROMISSARIOS	κομβρομισάριος· ὁ συντιθέμενος πρὸς τινα	[8]
31	CONDUCTI	κονδοῦκτι· ἐκμίσθωσις	[10]
32	CENTUM	κέντουμ· ἑκατόν	
33	CULPA	κούλπα· ῥαθυμία	
34	CONDICTICIOS	κονδικτικίκειος· ἀπαίτησις	[9]
35	COMMODATON	κομοδάτον· τὸ εἰς χρῆσιν διδόμενον	[11]
36	CONTRA TABULAS	κοντραβούλας· ἀγωγή ἐναντίας βουλήσεως	
37	COMMUNI DIVIDUNDO	κομούνι βενδούνδο· ἢ τοῦ κοινοῦ διαίρεσις	
38	CONTRA	κόντρα· ἐναντία	[12]
39	CLAUSULA	καυσοῦλα· τὸ κεφάλαιον	
40	SENSU	κονσένσου· συναίνεσις	
41	CONSTITUTA	κονστιτουῦτα· τὰ ὀρισθέντα ἢ τὰ ὑπάρχοντα	
42	CONDICION	κονδίκιον· αἵρεσις	[13]
43	CONVICION	κωδίκιον· ὀχλαγώγιον	
44	CONDEMNATION	κονδεμάτζιον· καταδίκη	
45	CONCEPTON	κονκερτων· τὸ ὑποδεχθέν	[14]
46	CAUTION	καύτιον· ἀσφάλεια	
47	CERTON	κέρτων· δῆλον, φανερόν	
48	CONSILION	κονσίλιον· βούλησις	
49	CONSTITUTION	κονστιτουῦτιον· διατύπωσις, διάταξις βασιλείας	

K 16 Th.1.6.4 K 20 Th.1.16 (L^{sl}) et saepius K 22 Th.2.11.2
 K 24 Th.3.6.4-6 K 32 Th.3.21 pr.; cf. A 40, Σ 54, M 27, K 97,
 Σ 60, Δ 49, E 85, T 31 K 39 Th.3.15.7 K 48 Th.1.6.3

K 30 πρὸς τινα: L, πρόστιμον a

50 CUM LIBERTATE	κουμληβερτάτε· μετὰ ἐλευθερίας	
51 CUM TUTORIS AUCTORITATE	κουμτούτερικ ἀύκτορίτατε· μετὰ τῆς τοῦ ἐπιτρόπου ἀ- θεντίας	
52 CONTINUATEUESΘAI	κονδινουάτετεύεσθαι· συνάπτεσθαι	
53 CONFIRMATEUSAI	κονφιρμάτεῦσε· βεβαιῶσαι	
54 CAUSA DATA	καυσαδάτα· χάριν αἰτίας Ἰδοθείσης·	[15]
55 CAUSA COGNITA	καυσακόγνητα· τὴν αἰτίαν διαγνοῦς	[16]
56 CONIUNCTIM	κονιούμκτιμ· συνεζευγμένως	
57 COMMERCION	κομέρκιον· ἐφ' ᾧ τις πραγματεύεται	[17]
58 COMPENSATION	κομπεσατίον· ἀντέλλογος	
59 CONCEPTI	κορκέτιον· ἀγωγή, ἣν κινεῖ τις κατὰ τοῦ τὸ κλοπιμαῖον ὑποδεξαμένου	
60 QUOD IUSSU	κουόδιουῖσου· ὄνομα ἀγωγῆς κινουμένη ὑπὸ δεσποτῶν τῆς δουλείας προφασισαμένη τὸ πρὸς αὐτὸν συνάλλαγμα	
61 QUAESTION	κουένστιον· ζήτησις	
62 INQUISITION	κουίνσίτιον· ἐκζήτησις	
63 CARBONIANA	καρουονίαμ· διακατοχὴ ἡ διδομένη ἕως τῆς ἡβης, ἵνα μετὰ τὴν ἡβην ἀγωνίσηται περὶ κληρονομίας	
64 QUOD IUSSU	κουόδιουῖσουμ· ἀγωγή κινουμένη κατὰ δεσπότου, ὅταν κελεύσει του συναλλάξει μοι ὁ δοῦλος αὐτοῦ	
65 COMMUNI DIVIDUNDO	κουμμουνίδιβεδέμδουμ· ἀγωγή διαιρούσα τὰ ἐπίκοινα πράγματα	
66 COMMODATI	κομμοδάτι· ἀγωγή κινουμένη περὶ χρέους καὶ παραθήκης	
67 CONDUCTI	κονδοούκτι· ἀγωγή περὶ μισθώσεως	
68 CONDUCTICIUS	κωνδικτικίους· ἀγωγή παραγγελίας· κωνιδίτζερε γάρ ἐστιν παραγγελία	
69 CONSENSU	κονσέσουμ· ἀγωγή, δι' ἧς τι συναινοῦντας ἐπὶ παντὸς συναλλάγματος εἴτε δι' ἐπιστολῆς εἴτε δι' ἀγγέλου ἐνόχους ἀλλήλους τις ποιεῖ.	
70 CONSENSU	κονσένσου· ἦτινι ἐνεχόμεθα κατὰ βουλήσεως	
71 CONFESSORIA	κομφεσορία· ἀγωγή κινουμένη ἐπὶ τῶν σωματικῶν μό- νων, ἠνίκα λέγω, εἰ φαίνεται τόνδε τὸν ἀγρὸν εἶναι τῆς ἐμῆς δεσποτείας	

K 52 Th.2.6.12 K 54 Rhom.ag.2.16.5 K 56 Th.2.20.8
K 58 Th.4.6.30 (L^a) K 59 Th.4.1.4 K 60 Th.4.7.1
K 63 Rhom.ag.6.10 K 64 Rhom.ag.6.11 K 65 Rhom.ag.6.12
K 68 Th.4.6.15 K 69 Th.3.2.22 K 71 Th.4.6.2; Rhom.ag.2.3

K 58 ἀντίλογος L K 59 τὸ κλοπιμαῖον: τὸν κληρονόμον L
K 60 et 69 expll. sanare non studui K 70 malim κατὰ βούλησιν
K 71 τῶν: τὸ L

72 CAPITIS DEMINUTIO	κάπιτιοδεμινούντιο· πάθος εκ περιστάσεως νόμου συμβαίνον κατάστασιν άμείβον ήτοι έλαττοϋν τοϋ πάσχοντος
73 QUASI CONTRACTUM	κουάση κοντράκτουμ· άγωγή ώσανει από συναλλάγματος κινουμένη
74 CORNELIUS	κορνελίους· νόμος, δε τιμωρείται τον διαθήκηη ή έτερον συμβόλαιον πλαστον γράψαντα ή σφραγίσαντα ή αποβαλόντα κατά δόλον, και ει μεν δουλός εστι, τώ κορνελίω δεσηκαρίης τοϋτον υποβάλλει νόμω
75 CALARI	καλαρη· προσκαλείσθαι
76 COMITIA	κομήτα· σύνοδος
77 CAPITIS DEMINUTIO	καπιτιοδεμινάτζιος· όταν ή πολιτεία και ή έλευθερία ου παρακατέχεται, άλλ' εναλλάττεται
78 CONTUMACA	κουντουμάκα· άγνώμων
79 CONTESTATION	κοντεστατίων· διαμαρτυριαν
80 CONIVENTIA	κονιβέντια· ραθυμία
81 CONFECTOR	κουμφέκτορ· κατασκευαστής
82 CONDUCTION	κουνδοϋκτειον· μίσθωσις
83 CONDUCTOR	κονδοϋκτορ· μισθωτής
84 COGNATIO	κογνάτζιο· διάγνωσις
85	κομβρέτζιο· καταβολή, καταλλαγή
86 CASTRATOS	κανστράτος· εϋνοϋχος
87 CONTINUATA	κονδινοϋατα· αδιάλειπτος, συνημμένη
88 CALUMNIA	καλουμνία· συκοφαντία
89 CONFECTOR	κονφέκτορ· συνεργός
90 CONSENSUS	κόνσους· συγκατάθεσις
91 COMITIA	κομίτια· σύνοδος
92 CONVENTIONES	κοβεντίονες· σύμφωνα
93 (USU)CAPIONIBUS	καπιόνίβους· λαμβανομένων
94 QUALITATE	κουαλιτάτε· ποιότητος
95 CONVENTIONALIAE	κουουεντιοναλίαε· αι εκ κοινής συναινέσεως εκατέρω μέρους γινόμεναι έπερωτήσεις
96 COMMUNES	κομοϋνες· έπερωτήσεις κοιναι
97 CAUSA LO(CATIONIS)	καυσάλω· από αίτιας

K 72 Th.1.16 pr.

K 73 Th.3.27

K 74 Th.4.18.7

K 75-76 Th.2.20.1

K 77 Th.1.16.1

K 86 Lex. άδν. K 2

K 88 Rhom.ag.7.16

K 91 = K 76

K 93 Th.2.6 rubr. (L);

cf. T 26-27; Π 59

K 94 Th.2.19 rubr.; cf. Δ 47

K 95 Th.3.18.3

K 96 Th.3.18.4

K 97 Th.3.21 pr.; cf. K 32

K 72 έλαττοϋν τοϋ: έλαττοϋντος L K 74 αποβάλοντα L K 84 re vera vox COGNITIO explicatur

98 CUSTODIA	κουστοδία· ἡ ἀκριβεστάτη καὶ ὑπερβάλλουσα παραφυλακή
99 CULPAS	κούλπας· ῥαθυμίας, ἀμελείας
100 CONCEPTI	κονκέρτι· ἀγωγή κατὰ τοῦ ὑποδοχέως
101 CONFESSORIOS	κομφεσώριος· ὁμολογητέος
102 COLONOS	κολονός· μισθωτής
103 COMMITEUETAI	κομητεύεται· ἀναζητεῖται, πλημμελεῖται, τουτέστιν ἀρμόζει ἢ ἀπὸ τῆς ἐπερωτήσεως ἀπαίτησις
104 CONVICION	κομβίκιον· ὁ ἐν ἐπισήμῳ τόπῳ ὕβριν ἐπαγαγὼν ἐπὶ παρουσίᾳ ὄχλου
105 CONDICERE	κονδίκερε· παραγγεῖλαι ἢ ἀπαιτῆσαι

1 LITIGATORON	ληγατόρων· δικαζομένων	
2 LEGIMUS	λεγίμους· ἀνέγνωμεν	[1]
3 LITIGIOSA	λητιγίωσα· ἐπίδικα	[2]
4 LOCA	λῶκα· τόποι	[3]
5 LEGITIMOI	λεγίτιμοι· νόμιμοι	[4]
6 LOCATI	λωκάτι· ἐκμίσθωσις	[5]
7 LITEM	λίτευ· δίκη	[6]
8 LEGITIMOS	λεγίτιμος· νόμιμος	
9 LIBERTATUM	λιβεράτουμ· ἐλευθερία	[7]
10 LITIGIOSON	λιτιγίωσον· ἐπίδικον	
11 LECTION	λέκτιον· ἀνάγνωσις	
12 LITTERA	λίτερα· γράμματα	
13 LICITATION	λικητάτζιον· διατίμησις	
14 LUCRA	λούκρα· θεατρικοῦ μισθοῦ	
15 LEGATIONON	λεγατζιὼν· πρεσβειῶν	
16 LIBERTAS	ληβέρτας· παρρησία	
17 LIBERTATE	λιβεράτε· ἐλευθερία	
18 LUCRATIVON	λουκρατίδον· ἐπικερδῶν	
19 LEX	λέξ· νόμος, ὅρος, τύπος	
20 LEGITIMA	λεγίτιμα· νόμιμα	
21 LEGATON	λεγάτον· δωρεὰ ἀπὸ τοῦ τελευτήσαντος καταλειφθεῖσα	

K 98 Th.3.23.3 a; Lex. ἀδν. K 4

K 100 Th.4.1.4

K 101 Th.4.6.2 (L^{nl})K 102 Th.4.6.7 (L^{nl})

K 103 Th.3.17.2

K 104 Th.4.4.1, 3

K 105 Th.4.6.15

Λ 1 Coll. trip. I.3.8

Λ 2 Coll. trip. I.5.P.9 init.

Λ 3 Coll. trip. II.40

Λ 4 Coll. trip.

I.2.P.17 init.

Λ 21 Lex. ἀδν. Λ 1

Λ 18 ἐπικερδῶν: ἐνκερδων L

22 LEGATORUM	λεκατόρουμ· λεγάτον	
23 LIBERTINIS	λιβερτίνης· άπελευθέρων	
24 LIBERI	λιβέρι· οί κατιόντες	
25 LIBERTORUM	λιβερτόρουμ· έλευθέρων	
26 LITTERIS	λήτερης· έν γράμμασιν ένοχής	
27 LITIGANTIUM	λιγατίουμ· διαδικαζομένων	
28 LITIGATORA	ληγάτορα· δικολόγον	
29 LOCATI	λοκάτι· μίσθωσις	
30 LITTERIS	λίττερις· άγωγή ή παλαιόν χρέος εις καινόν μετασηματίζουσα ρήματι και γράμματι τυπικῶ	
31 LOCATI	λωκάτη· άγωγή εκδόσεως μισθώσεως	
32 LIBONIANUM	λοβινιάνιουμ· δόγμα τὸ κινούμενον κατὰ τῶν προσγραφόντων έαυτοίς	
1 MANDATON	μανδάτων· ένταλμα	[1]
2 MAIESTATIS	μαγιέστάτης· μεγάλης δόξης	
3 MORTIS CAUSA	μουρτίκουσα· τεθανατωμένον	[2]
4 MALA FIDE	μαλαφίδε· κακή πίστει	[3]
5 MORTIS CAUSA	μορτίσκουσα· Ἐμετὰ θάνατον δωρεά Ἵ	[4]
6 MANDATOR	μανδάτορ· έντελλόμενος	
7 MANIFESTON	μανίφεκτον· φανερών	
8 METUS CAUSA	μέτους καυσα· φόβου χάριν, μέτους γάρ ὁ φόβος	
9 MORA	μύρα· παρολκή, Ἐυπέρθεσις Ἵ	[5]
10 MANIFESTUS	μανιφέκτους· ὁ φανερός κλέπτης	
11 MODUS	μόδους· ρυθμός, μέτρον	
12 MORTUUS	μόρτοις· νεκρός	[7]
13 MENSIS	μένσης· μήν	
14 MANCIPIUM	μαγκίπιου· άνδράποδον	[10]
15 MORTICINA	μορτικίνα· θανάσιμων	[9]
16 MATRIMONIUM	ματριμονιουμ· ουσία μητρική	
17 MUTUUM	μουτουουμ· δανειακόν άμοιβαϊον και ένδύναμον	
18 MONUMENTA	μονούμεντα· μνημόσυνα	[11]
19 MANCIPATOI	μαγκίπατοι· άφωρισμένοι	[12]
20 MAGISTRATOI	μαϊούστρατοι· άρχοντες	[13]

Λ 23 Th.1.5 rubr.; Lex. άδν. Λ 3 Λ 27 Th.4.16 rubr.; cf. Π 56
 Λ 28 Th.4.16.1 c Λ 30 Th.3.21 pr. M 1 Coll. trip. I.13.P.2;
 Lex. άδν. M 1 M 2 Coll. trip. I.12.2; II.48 M 3 Coll. trip. I.3.45
 M 5 Lex. άδν. M 4 M 9 Coll. trip. II. 46 M 19 Lex. άδν. M 2
 M 20 Lex. άδν. M 3

Λ 30 τυπικῶς L M 11 μέτρον L

21 MANUMISSIO	μαουμίσιο· ἐλευθερία
22 MANUMITTERE	μανουμήτερ· ἐλευθερώσαι
23 MODIS	μόδης· τρόποις
24 MENSURA	μενσοῦρα· μέτρῳ
25 MILITARI	μηλήταρι· στρατιωτικῆς
26 MODIS	μόρις· τρόποις
27 MIHI EX	μινιέξ· ἐμοί
28 MANDATI	μανδάτι· ἐντολή
29 MIXTA	μίξτα· διπλῆ ἀπαίτησις
30 FAMILIAE ERCISCUNDAE	μιλία ἐνερκισκουνδάε· μεταξύ συγκληρονόμων διαιρέ- σεως ἔνεκα κληρονομιαίων πραγμάτων
31 TEMERE	μέρε· φόβου
32 MANDATI	μανδάτι· ἀγωγή κινουμένη περὶ ἐντολῶν συνθηκῶν
33 METUS CAUSA	μέτους καῦσα· ἀγωγή ἀπαιτοῦσα τὸ βίᾳ ἀφαιρεθῆν, ἥτις καὶ καρποῦς καὶ γονᾶς καὶ δουλείας ἦτοι ἐργασίας δούλων καὶ ὅσα οὐκ ἠδύνατο προσπορίζεσθαι τῷ πα- θόντι τὸν φόβον, προσεπορίσθη <δὲ> τῷ φοβήσαντι ἀπαιτεῖ· αὐτὴ πρὸ τοῦ ἐνιαυτοῦ εἰς τὸ τετραπλοῦν, μετὰ ἐνιαυτὸν δὲ εἰς τὸ ἀπλοῦν ἀπαιτεῖ τὸ πρᾶγμα ἀποδιδόμενου τοῦ τιμήματος

1 NECESSARIOS	νεκαισάριος· ἀναγκαῖος	[2]
2 HABITATION	ναβητατίων· οἰκησις	[3]
3 HEREDITARIA	νερεβητάρια· κεκληρονομημένα	[4]
4 NOMINATIM	νομηνάτιμ· ὄνομασί	
5 NOXALIA	νοξαλία· ἄμαρτία	[5]
6 NOVATION	νοβατίων· τὸ καινούμενον	
7 NEGOTIORUM GESTORUM	νεγοτιόρουμ γεστόρουμ· ὄνομα ἀγωγῆς κατὰ τοῦ πράγμα- τα διοικοῦντος Ἰάλλδτρια παρὰ γνώμην δεσπότης	[6]
8 NUDON PACTON	νοῦδος παυτοῦ· ψιλός, γυμνός	
9 NOVANDI ANIMO	νονανδιάνίμω· καινοποιῶ ψυχή, τουτέστιν ἠνίκα ψυχι- κῶς θελήσω καταδέξασθαι τὴν καινοποίησιν	
10 NOMINATIM	νομινάτιμ· ὄνομασί	

M 22 Th.1.6 rubr. M 23 Th.1.12 rubr. et saepius; cf. M 26
M 25 Th.2.11 rubr. M 27 Th.3.21 pr.; cf. K 32 M 29 Th.4.6.19
M 30 Th.4.6.20 M 31 Th.4.16 rubr.; cf. Π 56 M 33 Th.4.6.25,
31; D.4.2.12 pr.; C.2.19.4; cf. Rhom.ag.7.49 N 5 Lex. ἄδν. N 1
N 7 cf. N 19 N 10 = N 4

M 31 glossator legit TIMORE (ut in L [Th.]) M 33 προσπορίζεσθαι:
προσπορεῖσθαι L N 3 κεκληρομένα L N 6 καινούμενον L

11 NOVATEUEI	νοβατεύει· καινοποιεῖ	
12 NEGOTIUM GESTUM	νεγοτίουμ γέστουμ· πρᾶγμα χειρισθέν	
13 NEC MANIFESTOS	νεμανίφεκτος· ὁ ἀφανῆς κλέπτης	
14 NOXA	νόξα· κόλασις, βλάβη	[7]
15 NOCENTISSIMUS	νικεντίσιμους· ὑπεύθυνος	
16 NEGOTIA	νογότια· χρηματικά	[8]
17 NECESSARIOS	νεκαισάριος· ἐξ ἀνάγκης	[9]
18 NOXALIA	νοξαλία· ἀγωγή κελεύουσα τῷ δεσπότῃ ἢ τῷ κληρονόμῳ ἐκδοῦναι τὸν ἡμαρτηκότα δοῦλον, εἰ οὐκ ἀνέχεται τὸ ἱκανὸν πῆς ζημίας ποιῆσαι, ἥτις οὐ περαιτέρω ἐνιαυτοῦ ἀρμόζει	
19 NEGOTIORUM GESTORUM	νεγοτιόρουμ γεστόρουμ· ἀγωγή μεταξύ πραγματευτῶν κινουμένη ἢ κατὰ τοῦ διοικήσαντος ἀλλότρια πράγματα παρὰ γνώμην τοῦ δεσπότου	
20 HEREDITATIS PETITIO	νερεδιτάτις πετιτίω· ἀγωγή ἀπαιτοῦσα κληρονομίαν	
21 NEGATORIA	νεγατορία· ἀγωγή κατὰ τῶν ἀρνούμενων ἤτοι ἀρνητικῆ ἀντίθεσις περὶ πολιτικῶν ἀγωγῶν	
1 UTILIOS	οὔτιλιους· οὔτίλιος, ὠρισμένος χρόνος	
2 OFFICIA	ὄφικία· λειτουργία	[1]
3 UXOR	οὔξωρ· ἡ γυνή	
4 OMNIA LOCA	ὄμνιαλόκα· πάντες οἱ τόποι	
5 USUFRUCTON	οὔσουφρουκτον· χρήσις ἐπικαρπίας	[2]
6 οἱ PRIMIPILARIOI	οἱ πριμιπιλάριοι· στρατιωτικοὶ πριμικήριοι	
7 ὁ TESTATOR	ὁ τεστάτωρ· ὁ διαθέμενος	[3]
8 οὐκ USUCAPITEUETAI	οὐκ οὔσουκαπιτευεται· εἰς χρήσιν οὐ λαμβάνεται	[4]
9 ὁ DE PECULATU	ὄδεπεκουλάτους· περὶ ἐρημώσεως	
10 οὐ REPETITEUETAI	οὐ ρεπετιτευεται· οὐκ ἀναλαμβάνεται	[5]
11 ὁ COMPROMISSARIOS	οὔκουμπρομισάριος· ὁ συντιθέμενος	[6]
12 USUFRUCTOS	οὔσουφρουκτος· χρήσις ἐπικαρπίας	
13 URBANO	ὄρβάνω· πολιτικῶ	

N18 Rhom.ag.7.53 N21 Rhom.ag.2.4 O1 Rhom.ag.7.1.3
O2 Coll. trip. I.3.27; I.5.P.13; II.89; Lex. ἀδν. O2 O4 Coll. trip.
I.2.P.17 init. O5 Coll. trip. I.2.14 O6 Coll. trip. I.3.27
O7 Coll. trip. I.3.28; II.26, 74 O8 Coll. trip. II.34, 62 O9 Coll.
trip. II.53 O10 Coll. trip. II.66 O11 Coll. trip. II.73
O12 cf. O5 O13 Th.1.2.7

N18 τὸν κληρονόμων L | εἰ οὐκ ἀνέχεται: ἢ οὐκ ἂν ἔχετε L

14 VINDICTA	οὐίνδικτα· ἐκδικουμένη ἤτοι ἢ ἀπὸ ἄρχοντος γενομένη ἐλευθερία ⁷ [7]
15 UTILION	οὐτιλίω· τῶν ἐν τῷ ὄλω τῷ χρόνῳ κινουμένων ἀγωγῶν[8]
16 UTILIA	οὐτιλία· ἀκέραια [9]
17 OB CAUSAM	ὀβκαῦσα· μελλούσης αἰτίας
18 ὁ PROPRIETARIOS	ὀπροπριετάριος· ὁ τὴν δεσποτεῖαν ἔχων [10]
19 VACANTIA	οὐάκάνδια· ἀδέσποτα
20 OPERAS	ὀπέρας· ἐργασίας [13]
21 ὁ FIDEIUSSOR	ὀφιδιοῦσορ· ἐγγυητής [14]
22 ORIGINALIA	ὀρεγνάλια· προγονική, ἀρχαία [17]
23 OBLATI	ὀβλάτι· ἀγωγή ἐστίν, ἣν κινεῖ ὁ ὑποδεξάμενος τὸ κλο- πιμαῖον ὑποτεθὲν
24 UTILIOS	οὐτίλιος· ὁ μετ' ὀλίγον χρόνον δυνάμενος κινήθῃναι [15]
25 OBLATON	ὀβλάτων· τὸ πρᾶγμα τὸ προσενεχθὲν παρὰ κλέπτου
26 OCCIDER...	ὀκκιδέρι· φονεύει
27 OFFICIORUM	ὀφφικιδροῦμ· λειτουργημάτων
28 USOS	οὔσος· χρήσις
29 OPTION	ὀπτίον· γραμματεῦς
30 USUCAPITEUETO	οὔσουκαπιτεῦετο· διὰ τῆς χρήσεως ἐλαμβάνετο
31 OPERATOR	ὀπεράτορ· ἐργάτης [16]
32 ORDINANDIS	ὀρδινάνδεις· καταστάσεως
33 OBITUS	ὀβίτους· τελευτή
34 ORDINARIOS	ὀρδινάριος· ὁ ἐμὸς οἰκέτης
35 ORDINATIO	ὀρδινάτζιος· χειροτονία
36 ORDINEM	ὀρδινεμ· τάξιν
37 OFFICION	ὀφφικίον τοῦ δικαστοῦ· ἡ λειτουργία
38 ὄμαιμοι	ὄμαιμοι· οἱ ἐξ ἐνὸς αἵματος ἀδελφοί
39 OBLATON FURTON	ὀβλάτον φοῦρτον· ὅποτε κλοπιμαῖον πρᾶγμα ἐνεχθὲν μοι ὑπό τινος καὶ ζητηθὲν παρόντων μαρτύρων
40 OB IMPENSAS	ὀβιμπενσας· παρακατάσχεσις
41 VINDICARE	οὐίνδικαρία· τὸ διεκδικεῖν
42 VINDICATIONES	οὐινδικατίον· αἱ ἐκδικήσεις
43 OB REM δόσις	ὀβρεμ δόσης· τὸ δοθὲν, ἵνα τι γένηται

O 14 Th.1.5.4 O 17 Rhom.ag.2.16.5 O 19 Th.2.6.9
O 23, 25 Th.4.1.4 O 30 Th.2.6 pr. O 32 Th.2.10 rubr.
O 34 Th.2.20.17 O 36 Th.1.2.5 O 38 Th.3.2.1 O 39 Th.4.1.4
O 40 Th.4.6.37 O 41 Th.2.20.2 O 42 Th.4.6.15
O 43 Rhom.ag.2.15.4

O 15 ἐντὸς ὄλου τοῦ χρόνου a O 16 ἀκαιρέα L O 24 expl.
obscura O 39 expl. male excerpta O 40 re vera vox RETEN-
TIONI (Th. ibidem) explicatur O 41 διεκδικεῖν: διηνεκήν L

1 PRO PARTE DOMINICA	πρὸ πάρτε δομίνικα· διὰ τοῦ μέρους τοῦ δεσποτικοῦ	
2 PERSONALIAI	περσοναλίαι· προσωπικαί	[1]
3 PEREGRINO	περεγρῖνο· παροίκω	[2]
4 PUPILLOS	πούπιλος· ὄρφανός	[3]
5 POSTLIMINIUM	ποστλιμνίου· τῆς ὑποστροφῆς	
6 PUROS	πούρος· καθαρός	[4]
7 POSTUMOS	ποστούμος· ὁ μετὰ τὴν τελευτὴν τεχθεὶς παῖς	[5]
8 PUBLICA	πούβληκα· δημόσια	[6]
9 PERMUTATIONOS	περμουτατίονος· ἐναλλαγῆς	[7]
10 PIOS	πίος· εὐσεβῆς	
11 PERPETUOS	περπετοῦος· διηνεκῶς	[9]
12 PRAECARIAE	πραέκαριαε· παρακλητικῆ	
13 PECUS	πέκουσ· κτῆνος	[10]
14 PRAETERITOS	πραετέρητος· ἀμνημόνευτος	
15 περὶ FERRO	περιφέρου· περὶ ἀποκτεινόντων σιδήρω	
16 PRION	περίων· πραιτωρίων	
17 PERFECTUS	πρεφέκτους· ὁ τέλειος	[12]
18 PROSOLUTON	προσοούλουτον· ὑπὲρ τοῦ <κατα>βληθέντος	
19 παραβαλανῖν	παρὰ βαλάνει· ἔξω τοῦ βαθμοῦ	
20 παρὰ τῷ IURIDICO	παρατωιουριδικ()· παρὰ τῷ νομοθέτῃ	
21 PECUNIA	πεσοῦνια· χρήματα	
22 PECUS	πέκουσ· τετράποδον	
23 PUROS	πούρος· καθαρῶς, εὐθέως, οὐχ ὑπὸ αἴρεσιν	
24 STUPRON	προστοῦπρον· ἀθεμιτογαμία	
25 PEREGRINOS	περεγρῖνος· ξένος, πάροικος	
26 PROXIMOS	πρόξιμος· ἴ πλησίον, ἴ ἑγγὺς τῆς ἐφηβότητος	[15]
27 PUPILLOS	πούπιλος· ἴ ὄρφανός, ἴ ὁ ἀπὸ ζ' χρόνων μέχρι τῶν ιδ' [16]	[16]
28 PRIMIPILON	πριμιπίλον· τὸ δημόσιον χρέος	
29 PUBLICA	πούβλικα· δημόσια	
30 PERMUTATION	περμουτατίον· καταλλαγῆ	[17]
31 PLUS PETITION	πλουσπετιτίον· ὅτε πλεῖον ἀπαιτεῖται τοῦ ἀληθοῦς	
32 PERFECTAS	πρεφέκτας· ὁ τέλειος	

Π 1 Th.2.14.3; 3.17.3 Π 2 Coll. trip. Π.10; Lex. άδν. Π 2
 Π 3 Th.1.12.1 (L^{sl}) Π 5 Coll. trip. Π.10 Π 8 Lex. άδν. Π 3
 Π 10 Th.2.6.9; 2.20.29 Π 11 Th.4.12 pr. (L^{sl}) Π 14 Th.2.13 (L^{sl})
 et saepius Π 15 Coll. trip. I.4 (index) Π 19 Coll. trip. I.3.17-18
 Π 20 Coll. trip. I.4.30 Π 22 Th.4.3 pr., 14, 16 Π 25 cf. Π 5
 Π 26 Th.3.19.10 Π 29 = Π 8 Π 31 Th.4.6.33 a, c, d, e

Π 15 ἀποκτενόντων σιδηρά L

33 PRIVATON	πρίβατον· ιδικὸν ἢ ιδιωτικόν ⁷	[18]
34 PLURIMI	πλουρημί· πλεόν τοῦ ὅσου πλείονος ἄξιον ἦν	
35 PRAECEPTION	πρεκερτίων· τὸ καθεξαίρετον διδόμενον πρᾶγμα	
36 PUBERTATI	πουβέρτατος· ἔφηβος	[19]
37 PERFECTA	πέρφεκτα· τέλεια	[20]
38 PROSOLUTON	προσούλοτον· τὸ καταβληθὲν	
39 PRODERELICTON	προδερέλικτον· ὅπερ ὁ δεσπότης ἀποβάλλει τῆς οἰκείας αὐτοῦ περιουσίας	
40 PEREMPTORIA	παρεμπτορία· ἀγωγή ἀναιρετική	
41 PLEBISCITON	πλεούσκιτον· τὸ ὑπὸ τοῦ πλήθους γνωσθὲν καὶ κυρωθὲν	[21]
42 PARENTES	παρέντες· οἱ ἀνιόντες	
43 PATRONORUM	πατρονόρουμ· πάτρωνος	
44 PARENTIUM	παριντίουμ· γονέων	
45 PER QUAS	περεούας· διὰ ποίων	
46 PRO HEREDE GERITEUEIN	προνερέδε γεριτεύειν· γυμνῇ βουλήσει καταδέξασθαι τὴν κληρονομίαν	
47 PER FIDECOMMISSUM	περερδελκόμα· τῶν διὰ τοῦ φιδικομίσου	
48 PRAETEXTATA	πραέτεξτάτα· κατακεκαλυμμένα καὶ αἰδέσιμα	
49 PERSONALIAE	περσοναλίαε· προσωπικαί	
50 PAUPERIEM	παυερρίεμ· ζημίαν	
51 PECUNIAE CONSTITUTAE	πεκουνίαε κοσσιτούταε· ἀποδοχική	
52 PER QUOS	περκοῦος· ἀγωγάς	
53 POENALIAS	ποέναλιας· τιμωρητικὰς	
54 PLUSPETITION	πλουσπετιτίων· ὑπεραπαίτησις	
55 PEREMPTORIAE	περενπορίαε· ἀναιρετικαί	
56 POENA	πδόνα· τιμωρίας	
57 POSSUMUS	ποσούμους· δυνάμεθα	
58 PECUNIAE NON NUMERATAE	πεκουνιανὸν νουμεράταε· ἀναργυρίας παραγραφή	

Π 34 Th.4.3.9, 15	Π 35 Th.2.20.2	Π 39 Th.2.1.47
Π 40 Th.4.13.8-11	Π 41 Th.1.2.4	Π 42 Th.1.12 pr.
Π 43 Th.1.17 rubr.	Π 44 Th.1.18 rubr.	Π 45 Th.2.9 rubr.;
3.28 rubr.	Π 46 Th.2.19.7	Π 47 Th.2.24 rubr.; cf. Σ 50
Π 48 Th.4.4.1	Π 49 = Π 2	Π 50 Th.4.9 rubr.
Π 51 Th.4.6.8-9	Π 52 Th.4.10 rubr.	Π 56 Th.4.16 rubr.;
cf. M 31, Δ 27	Π 57 Th.4.10 rubr.	Π 58 Th.4.13.2

Π 33 ιδιωτικῶν L Π 34 expl. sanare non studui Π 35 καθεξ-
αίρετον L, quod mutare nolui Π 39 καταβάλλει L

59 POSSESSIONIBUS	ποσσειόνιβους· διακατεχόμενος [κληρονόμων καθαρός]
60 PLEBISCITA	πεβλίσκιτα· σοφῶν ἀποκρίσεις
61 PLENA PUBERTAS	πλένα πουβέρτας· ἐφηβότης τελεία
62 PLURIMI	πλούριμι· πλείονι
63 PIGNERATICIA	πιγνερατικία· ἐνεχυριτική
64 PRODONATON	προδονάτον· ἀπὸ δωρεᾶς
65 PRO POSSESSORE	προποσέσορ· ὁ βίαιος ἄρπαξ
66 PUBLICAN	πούβλικαν· δημοσίαν
67 PONDERE	πονδέρε· ἐν σταθμῶ
68 POSTLIMINION	ποστλιμίνιον· ὑποστροφῆ
69 POSTUMOS	πρόστουμος· ὁ ἐγκυμονούμενος ἔσωθεν τῆς γαστρὸς μετὰ τελευτὴν τοῦ πατρὸς
70 POST MORTEM	πόστ μόρτεμ· μετὰ τελευτὴν σου διδούς μοι τόδε
71 PRIDIE	πριδιέ· ἡ πρὸ τῆς ὑστέρας ἡμέρας τοῦ τελευτήσαντος
72 PRAEPOSTERA	πραιεποστέρα· ἡ πρὸ τῆς ἐκβάσεως τῆς αἰρέσεως ἐξ ἐπερωτήσεως δόσις, ἣτις καὶ ἐπὶ προικὸς ἀπαιτεῖσθαι ἀρμόζει
73 PRO SOCIO	προσοκείω· κοινωνία
74 RESTITUERE	πετιτοῦτόρε· ἀποκαταστήναι
75 PEREMPTORIA	περεμπτορία· ἀγωγή ἀναιρετική
76 PRO DOTE	προδόται· ἀντὶ προικὸς ἐδόθη μοι
77 PIGNERATICIA	πιγνερατικία· ἀγωγή κινουμένη περὶ ἀρραβῶνος
78 POMPEIOS DE PARRICIDIIS	πομπίους δὲ παρικίδης· νόμος ὁ κινούμενος κατὰ τῶν ἀνελόντων τινὰ τῶν ἀνιόντων
79 POPULARIA	πουπιλαρία· ἀγωγή ἡ φυλάττουσα τὸ τοῦ δημοσίου δικαίον
80 PRO SOCIO	προσokίω· ἀγωγή περὶ κοινωνίας
81 PETITION	πετιτιτίον· ἀπαίτησις
82 PIGNERATICIA	πιγνερατικία· ἀγωγή περὶ ἐνεχύρου
83 POSSESSOR	ποσσέσορ· διακάτοχος
84 PERSONALIA	περσοναλία· ἀγωγή προσωπική διδομένη
85 PROCINCTUS	προκίνκτους· ἐζωσμένος καὶ ἔτοιμος πρὸς παράταξιν
86 PRO HEREDE	προνέρεδε· ὁ νομίζων ἑαυτὸν εἶναι κληρονόμον
87 PROHIBITORIA	προῖβιτορία· ἀγωγή κωλυτική

Π 59 Th.2.6 rubr. (L); cf. K 93 Π 60 Th.1.2.3,4,9 Π 61 Th.1.11.4
 Π 64-65 Th.4.15.1a,3 Π 68 Th.1.12.5 (Lⁿ) Π 70-72 Th.3.19.13-14
 Π 76 Th.4.15.3 Π 78 Th.4.18.6 Π 79 cf. D.47.23.1 Π 84 Lex.
 ἄδν. Π 2 Π 85 Th.2.10.1 Π 86 Th.4.15.1a,3 Π 87 Rhom.ag.2.5

Π 59 [] fort. vestigia aliarum gl., e. g. PUROS Π 60 re vera voces
 RESPONSA PRUDENTIUM (Th. ibidem) explicantur

1	RATAM REM	ράταμ ρέμ· άγωγή ικανοδοσίας, άσφαλείας, έγγυής	
2	RELEGATIO	ρέλεγατίο· έξορία	
3	REMISSIO	ρέμισιο· άγωγή παραχωρούσα ποιείν τι	
4	REPETUNDIS	ρέπετένδεις· νόμος κατά του λαβόντος χρήματα έν άρχή, πρεσβεία ή έν δημοσία ύπουργία ή επί τώ μαρτυρησαι ή μη μαρτυρησαι, ούτινος ή ποινή έξορία, έστιν ότε και σφοδρότερον, και ού σβέννυται τή τελευτή	
5	RERUM AMOTARUM	ρέρουμ άμοτάρουμ· άγωγή περι άπαιτήσεως κλοπιμαίων κινήτων πραγμάτων	
6	REPLICATIO	ρέπληκάτιο· άγωγή αναλυτική	
7	REPETITORIA	ρέπετιτορία· άγωγή άπαιτούσα προΐκα	
8		ρέκούπερε· άποδοΐναι	
9	RESCISSORIA	ρέσκησωρία· άγωγή ή άνασχίζουσα και διαρρηγγύουσα τά πραχθέντα, άνατρέπουσα την δε τής χρήσεως δεσποτεΐαν	
10	REPUDIATEUSAI	ρέπουδιατεΐσαι· διαΐσιου πράγματα άναχωρεΐ	
11	REPETITEUEIN	ρέπετιτεΐειν· έπαναλαμβάνειν	[1]
12	REI PUBLICAE CAUSA	ρέήπουβληκάεκαΐσα· ένοχοι τή δημοσία αίτία	
13	RAPTORES	ράπτορες· άρπαγες	
14	RESRIPTON	ρέσκριπτον· άντίγραφον	
15	PARENTES	ρέντες· γονεΐς	
16	RELEGATUS	ρελεγάτου· έξορίστους	[2]
17	REPLICATION	ρέπλικατίων· άναπλοκή, άγωγή αναλυτική	
18	RESPONSON	ρέσπόνσον· άποκρίσεων	
19	RUPTA	ρούπτα· ρήγνυμένη ή άκρουυμένη	
20	REPUDIATEUEI	ρέπουδιατεΐει· ύπαναχωρεΐ, άφίσταται, ᾿ αποβάλλεται ᾿	[4]
21	RELIGIOSON	ρέλιγιώσον· μνημεΐον, λέγεται δε και θρησκευτικόν ᾿ και εύλαβές ᾿	[5]
22	REQUISITION	ρέκουισΐτιον· άναζήτησις	
23	RATUM	ράάτουμ· κύριον	
24	REDEMPTOR	ρέδέμπτορ· έξαγοραστής	
25	RE INTEGRA	ρέϊντέγρα· εις όλόκληρον	
26	REMISSIONA	ρέμισίονα· άφεςιν	
27	RESPONSON	ρέσπόνσον· άπόκρισις	[10]

P4 Rhom.ag.7.54 P9 Rhom.ag.2.12 P11 Coll. trip.II.17
P12 Coll. trip. II.32; Th.1.25.2 (L^{al}) P13 Coll. trip. I.2.P.10 init.
P16 Th.4.18.4 (L^{al}) P18 Th.1.25.2 (L^{al}) P19 Th.2.17
P21 Th.4.18.9 (L^{al}) P25 Th.3.26.9-10

P10 expl. obscura P21 εύλαβεΐν L

28	REFERENDARIOS	ρέφενδάριος· ὁ τὰς ἀποκρίσεις κομίζων	
29	(ALIENA)RE LICE(T)	ρέλικαι· πρᾶγμα	
30	RECEPTICIA	ρεπτιση· ἐπανάληψις	
31	REBUS	ρέβους· πράγματα	
32	RE	ρέ· ἐνοχὴ πραγμάτων	
33	REON STIPULANDON	ρέονστιπουλάνδον· ἐνοχὴ ἐξ ἐπερωτήσεως	
34	REU	ρέου· ἐναγομένου	
35	TRANSLATIONE	ρανολατίονε· μεταθέσεως	
36	RETENTIONI	ρέτεντίονι· παρακατασχέσει	
37	REPLICO	ρέπλήκω· ἀναπλέκω καὶ ἀναλύω	
1	SACRILEGIO	σακριλεγια· ἱεροσυλία	[1]
2	SEQUESTRO	σεκουέστωρ· τῷ μεσίτῃ	[2]
3	SANCIMUS	σακίμους· θεσπίζομεν	
4	SI LEGIMUS	σιλεγίμους· ἐὰν ἀναγνώμεν	
5	SPORTULON	σπορτίλου· ζημία ἐπὶ πορνείᾳ	[3]
6	STUPRON	στούπρον· ἀθεμιτογαμία, ἄμοιχεία [†]	[4]
7	SUFFRAGION	σουφραγιόν· ἀποστροφή	
8	CREDITORES	κρεδίτορες ἧτοι δανεισταί	[6]
9	SPURIUS	σπουρίους· συρφετούς, ἄπορνογενεῖς [†]	[7]
10	SUOS	σοῦος· οἰκεῖος, γνήσιος	[8]
11	SINE TUTORIS AUCTORITATE	σηνετουτόρις ἀκτορίτατες· ἄνευ τῆς τοῦ ἐπιτρόπου αὐθεντίας	
12	SUSPECTON	σουσπέκτον· καταφρονητήν	
13	SACRON	σάκρον· ἱερόν	[9]
14	STIPENDIARIA	στιπενδιταρία· τὰ ἐν ταῖς ἐπαρχίαις βασιλικῇ κελύσει ὑπὸ τοῦ δήμου κρατούμενα πράγματα	
15		σέρβια· τὴν φυλακτικὴν	
16	SCRIPTOI	σκιρσίπτι· γεγραμμένοι	[10]
17		σεδετοῖ· προσεδρία	

P28 Lex. ἄδν. P4 P29 Th.2.8 rubr.; cf. A29 P30 Th.4.6.8
P31 Th.2.24 rubr.; cf. Σ50 Π32 Λεξ ἄδν. P2 P33 Th.3.16
P36 Th.4.6.37 P37 Th.4.14 pr. Σ1 Coll. trip. I.2.5
Σ2 Coll. trip. II.14 Σ3 Coll. trip. I.4.P.18 init.; I.13.P.2 init.
Σ4 Coll. trip. I.5.P.9 init. Σ5 Coll. trip. I.4.26; I.4.P.21
Σ6 Coll. trip. I.4.3 Σ7 Coll. trip. I.3.53 Σ9 Lex. ἄδν. Σ3
Σ12 Th.1.26 (Lst) Σ14 Th.2.1.40

post P37 iteravit glossas P31-34 L
Σ14 βασιλικαῖς L

Σ5 expl. obscura

18	SINE LIBERTATE	σινελιβέρτατε· δίχα ἐλευθερίας	
19	SUPERBOS	σούπερβος· ὑπερήφανος	[11]
20	CREDITORA	σαρεδίτορα· χρεοδότης	
21	SUGGESTION	σουγεστίων· ἀναφορά	[12]
22	SPORTULA	σπορτουλα· δημόσια	[13]
23	STRICTON	στρίκτον· συνεσφιγμένα, βεβιασμένα	
24	SUSPECTUS	σουσπέκτους· ὑποπτος	
25	SCRIPTUS	σκριπτους· γεγραμμένος	
26	SINE LIBERTATE	σινελιβέρταται· χωρίς διαθήκης	[14]
27	SPURIOS	σπρούριος· πορνογενής	[15]
28	SINE CAUSA	σινεκαῦσα· χωρίς αἰτίας	[16]
29	SPONSALIA	σπονσάλια· ἔδνα	[19]
30	SUCCESSOR	σουκένσορ· διάδοχος	[20]
31	STABILIS	σταβίλης· βέβαιος	
32	STIPENDIARIUS	στερενδαρίους· μισθοφόρος	
33	SPONSOR	σπόνσωρ· ἔγγυητής	
34	STIPULATION	στιπουλάτζιον· ἱκανοδοσία ἐπερωτημένη	
35	SPECTABILIS	σπεκταβίλης· θαυμασιώτατος	
36	SUBLIMIS	σουβλήμης· μετέωρος	
37	SALTUARIUS	σαλτουάριους· ὀροφύλαξ	
38	SUSCEPTOR	σουπέκτορ· ὑποδέκτης	
39	SAMIARIUS	σαμιάριους· στιλβότας	
40	STIPENDIA	στιπένδια· ὀψώνια	
41		στιλένδια· διαστήματα	
42	SUGGESTIONUM	σουγεσιόνιουμ· ὑποβολαῖς	
43	SUFFRAGION	σουφράγιον· ἀποστροφή	
44	SACRILEGION	σακριλέγη· ἱεροσυλία	
45	SENATUS CONSULTUM	σενάτους κονσούλατ· τῆς συγκλήτου τὸ θέσπισμα	
46	SENATUS	σονάτους· ἀρχὴ τῶν ἐκ φύσεως ὀρισθέντων	
47	SOLUTIONI	σουλουτιονι· καταβολῆ	
48	SPADONES	σπάδονες· οἱ ἐν τοῖς γονίμοις μορίοις ψύξιν ὑποστάντες	
49	SINE INQUISITIONE	σεῖνενκουήσιτίοναι· δίχα ψηλαφήσεως	
50	SINGULIS	σινκούλης· ἰδικῶν	
51	POSSUNT	σουντ· δύνανται	

Σ 24 Th.1.26 (L¹) Σ 28 Rhom.ag.2.16.5 Σ 43 = Σ 7 Σ 44 cf. Σ 1
 Σ 45 Th.1.2.5 Σ 47 Th.3.29 pr. Σ 48 Lex. ἀδν. Σ 4
 Σ 50 Th.2.24 rubr.; cf. P 31, Π 47, Σ 58 Σ 51 Th.1.14 rubr.; cf. Δ 44

Σ 49 δίχα: διὰ L

52 SUUS	σοῦους· γνησίους, ιδίου
53 SESTERTION	σεσερτίων· τὸ χλιοστὸν τοῦ νομίσματος
54 QUOS	σίευος· οὔστινας
55 SATISDATIONE	σατισδατίονε· ἐγγύης
56 SACRA	σάκρα· ἐκκλησίαι, εὐκτήρια, μαρτύρια † δωρ() †
57 STIPES	στήπες· ὁ ἔρανος, ἡ συλλογὴ τοῦ []
58 RELICTIS	σουβρελίστι· καταλιμπανόμενων
59 SERVORUM	σεβδρουμ· δούλων
60 LOCATIONIS	σατιόνις· μισθώσεως
61 SERVI CORRUPTI	σερβικουρούπτι· οικετικὴ φθορὰ
62	συνετοῦτορε· χωρὶς νόμου
63 SICARIIS	σικαρίεις· ἀνδροφόνω
64 SUO NOMINE	σουονόμινε· οἰκείῳ ὀνόματι
65 SATISDATION	σατισδατίον· ἱκανοδοσία
66 SERVIANH	σερβιένδι· ἀγωγή κινουμένη κατὰ τῶν πραγμάτων τοῦ μισθωτοῦ, ὡς ἐπὶ τῷ μισθώματι τοῦ ἀγροῦ ὑπέθετο τὰ ἐκεῖ εἰσενεχθέντα ὑπ' αὐτοῦ πράγματα
67 SERVI CORRUPTI	σερβηκορούπτη· ἀγωγή κατὰ τοῦ χείρονα ποιούντος τὴν γνώμην τοῦ ἀλλοτρίου δούλου ἢ τὸν ἀγαθὸν τρόπον
68 SEPULCHRI VIOLATI	σεπουλκίριβιόλάτορ· ἀγωγή κατὰ τῶν τυμβωρύχων
69 STELLIONATUS	στελλιονάτους· ἀγωγή οὔτε πούβληκος οὔτε πρίβατος ἐστὶν οὔτε ἀτιμοποιός, ἐξτραορδιναριαν δὲ ἐπεξέλευσιν ἔχει, κινεῖται δὲ κατὰ τοῦ ποιήσαντος δόλον καὶ κατὰ τοῦ πωλήσαντος ἢ ἀνταλλάζοντος ἢ δεδωκότος ἀντὶ χρέους τὸ ἐτέρῳ ὑποκείμενον ἀγνοοῦντος τοῦ λαβόντος, οὐχ ὠρισταὶ δὲ ἡ τιμωρία αὐτοῦ, ἀλλ' ἐξτραορδιναρίως ἐπιφέρεται καὶ οὐχ ὑπερβαίνει ἐπὶ μὲν τῶν ιδιωτῶν τὸ ἔργον τοῦ μετάλλου, ἐπὶ δὲ τῶν ἐντίμων τὴν πρὸσκαιρον ἐξορίαν καὶ τὴν ἀποκίνησιν τοῦ βουλευτηρίου
70 SUPERFICIARIOS	σουπερφικιαίριος· ὁ τοῦ ὑπερώου δίκαιον ἔχων καὶ κωλύόμενος χρῆσασθαι ἐκδίκησιν αὐτοῦ
71 SPECIALIA	σπεκαλιὰ· ἀγωγή ἐπὶ μὲν κληρονομίας ἐκδικήσει μὴ ἀρμόζουσα, ἐκδικοῦσα δὲ κινήτὰ ἀκίνητα, ἔμψυχα ἄψυχα

Σ 53 Th.3.7.2-3 Σ 54 Th.3.21 pr.; cf. K 32 Σ 57 Th.2.1.40
 Σ 58 Th.2.24 rubr.; cf. Σ 50 Σ 60 Th.3.21 pr.; cf. K 32
 Σ 63 Th.4.18.6 (L^{nl}) Σ 66 Th.4.6.31 Σ 67-69 Rhom.ag.7.64-66
 Σ 70 Rhom.ag.2.8 Σ 71 Rhom.ag.2.6

Σ 57 re vera vox STIPES explicatur Σ 68 συμβορύχων L Σ 69 ἐξτραορδιναρίως: -ίας L | μεγάλου L Σ 70-71 expll. male excerptae

1	TRIBUTORIA	τριβουτόρια· ἀγωγή διαιρετική, ἥτις ἀπὸ τοῦ διστριβουέ προσαγορεύεται, κινεῖται δέ, ἥνικα ὁ ἐμὸς οἰκέτης εἰς τὰ πεκούλια πραγματεύεται φορτία, γένηται δέ τι πρὸς αὐτὸν συνάλλαγμα ἢ συμβῆ ἐποφλήσαι αὐτὸν διαφόροις προσώποις, ἔτι κάμοι τῷ δεσπότη, ἀναγκάζομαι ἀγαγεῖν τότε εἰς μέσον τὰ φορτικὰ καὶ εἶτι συναχθῆ ἐκ τῶν λοιπῶν διαπραθέντων φορτίων, ἀναλόγως διελοῦνται μετ' ἐμοῦ καὶ τῶν λοιπῶν δανειστῶν καὶ οὐ προτιμηθῆσομαι	
2	TUTELIS	τουτέλης· ἀγωγή κινουμένη περὶ ἐπιτροπῆς	
3	TEMPORALIA	τεμποραλία· ἀγωγή ἔγκαιρος, τουτέστιν ἐν προθεσμίᾳ	
4	TESTAMENTI FACTIO	τεσταμεντιφάκτιο· τοῦ δύνασθαι ἑαυτοῖς ἢ ἑτέροις ἐκ διαθήκης κτᾶσθαι	
5	TESTAMENTI FACTIO	τεσταμεντιφάκτιο· οἵτινες ὑφ' ἡμῶν δύνανται γράφεσθαι κληρονόμοι καὶ γράφειν ἡμᾶς	
6	TABULIS EXHIBENDIS	ταβούλης ἐξιβένδης· διαθήκας παραστήσαι	
7	TABULIS	τὰ βούλης· διαθήκη	
8	TABELLON	ταβελῶν· δικαιωμάτων	
9	TESTAMENTARIOS	τεσταμεντάριος· ἐνδιάθηκος	[1]
10	TRADITEUONTA	τραδιτεύοντα· παραδιδόντα	[3]
11	TRANSLATEUEIN	τρανσλατέβειν· μετατιθέναι	
12	TESTAMENTI FACTIONA	τεσταμεντιφακτίονα· οἵτινες ὑφ' ἡμῶν δύνανται γράφεσθαι κληρονόμοι	
13	τρακταῖσθῆναι	τρακταῖσθῆναι· μελετηθῆναι, ζητηθῆναι	
14	TRIBUTORIA	τρηβουτορία· ἀγωγή ἐστὶ κατὰ οἰκέτου	[4]
15	TRIBUTUM	τριβούτουμ· ἢ τῆς διανεμήσεως ζήτησις	
16	TUTELAE	τουτέλαε· ἀσφάλεια ἐπιτροπῆς	[5]
17	TEMPORALIA	τεμπολαρία· πρόσκαιρα, ὑπερθετικά	
18	TABULARIOI	ταβουλάριοι· δημόσιοι	
19	TESTIMONIA	τεστιμονία· μαρτυρία	[9]
20	TABULIS EXHIBENDIS	τὰ φούλης ἐξβενδίτη· εἰς τὸ παραστήσαι τὰς διαθήκας	
21	TOTORUM BONORUM	τοτόρουμ βονόρουμ· κοινωνία ἐπὶ τοῖς ὑπαρχ[]	
22	TEMPORALIA	τεμπολαρία· ἀγωγή ὑπερθετική	[10]
23	TUTELARUM	τουτελόρουμ· ἐπιτρόπου	

T 1 Rhom.ag.6.19.1
T 18 Lex. ἀδν. T 1

T 5 Th.2.10.6

T 11 Th.2.21 pr.

T 1 διαιρετική· διειτική L
T 20 εἰς· ἐκ L

T 4 κτᾶσθαι· ἡτᾶσθαι L

T 9 ἐν-

24	TRADITION	τραδιτιῶν· ἡ ἀπὸ χειρὸς εἰς χεῖρας μετάθεσις	
25	TRIBUTORIA	τριβουτόρια· βαρυτελῆ	
26	ET LONGI	τλόνκη· μακροῦ	
27	TEMPORIS	τίμπουρις· χρόνου	
28	τρακταῖζεται	τρακταῖζεται· ὀρίζεται, νομοθετεῖται, ψηλαφᾶται	
29	LICET VEL	τούελ· ἔξεστιν	
30	TESTATORA	τεστάτορα· διαθέμενον	
31	TIBI TULI?	τίμσουλης· ἔλαβον † τοῦ ἐντκαὶ † ἔχεις	
32	TOTORUM BONORUM	τουτόρουμ βονόρουμ· ἐπὶ πάσῃ τῇ περιουσίᾳ	
33	TRANSEUNT	τράνσεουντ· διαβαίνοντος	
34	TITLOS	τίτλος· ἡ τῆς κατοχῆς αἰτία	
35	TELUM	τέλοιμ· βέλος	
1	FALCIDIOS	φαλκίδιος· νόμος περιελῶν ἀπὸ λεγαταρίων τὸ τέταρτον μέρος καὶ περιποιῶν τῷ κληρονόμῳ	[2]
2	FACTA	φάκτα· ἔργα	[4]
3	FIDEICOMMISSARIA	φιδικομισαρία· πίστει συμβαλλομένη	[6]
4	FIDUCIARIU	φιδουκιάριου· τεθαρρημένου	
5	FISCALIA	φισκάλια· δημόσια	[3]
6	FURTIVA	φούρτιβα· κλοπιμαῖα	[7]
7	FAMILIEMPTOR	φαμιλιέμπτορ· ὑποστάσεως ἀγοραστῆς	
8	FIDUCIARIA	φодουκιάρια· πιστευτικὴ ὑποθήκη	
9	FURTI NON EXHIBITI	φουρτινο ἐξίβιτι· τὸ κλοπιμαῖον μὴ ἐκβαλῶν· ἀγωγή δὲ ἔστιν ἀρμόζουσα κατ' ἐκεῖνου, ὅστις τὸ ζητηθὲν <καὶ εὐρεθὲν> παρ' αὐτῷ κλοπιμαῖον πρᾶγμα οὐ συνεχώρησεν ὑπὸ τοῦ εὐρόντος ληφθῆναι	
10	FAMOSOS	φάμουσος· ἄτιμος, ἀνώνυμος	[9]
11		φαβηλάτζιος· πλαστογράφος	[11]
12	FASTUS	φάκτους· ἡμερολόγιον	[12]
13	FORTUNATUM	φουρτουνάτουμ· εὐδαίμονα	
14	FUNCTIO	φούνκτω· λειτουργία, ὑπηρεσία	
15	FUNCTIO	φούνκτιο· συντέλεια	

T 24–25 Th.2.1.40 T 26–27 Th.2.6 rubr. (L); cf. K 93 T 28 Lex. ἄδν. T 3 T 29 Th.2.8 rubr.; cf. P 29 T 31 Th.3.21 pr.; cf. K 32 T 32 Th.3.25 pr., 4 T 33 Th.4.12 rubr. T 34 Th.4.15.3 T 35 Th.4.18.5 Φ 1 Lex. ἄδν. Φ 2 Φ 2 Lex. ἄδν. Φ 1 Φ 9 Th.4.1.4 Φ 10 Lex. ἄδν. Φ 4

Φ 9 ἀγωγή – αὐτῷ ad finem gl. 10, κλοπιμαῖον – ληφθῆναι ad finem gl. 11 transp. L | ὅστις τὸ: η̄^τη L | καὶ εὐρεθὲν e Th. suppl.

16 FUNCTIONES	φουνοιδνες· συντελείας
17 FACULTATIBUS	φακουλατιβους· τών ύπαρχόντων
18 FRAUDATOR	φανδύτωρ· άπατεών ή άποστερητής
19 FABIOS	φαβίους· τούτου ή τιμωρία χρηματική ούκ έστιν, άλλ' οί ύποπίπτοντες αύτώ προς τδ μέτρον του πλημμελήματος τιμωρούνται και ώς έπί τδ πλείστον μεταλλίζονται, εις τδ μέταλλον πέμπονται
20 FURTI	φούρτι· άγωγή κατά τών κλεπτών, ήτις άπό του δυοδεκαδέλτου έπινοηθεΐσα, παρ' αύτου και κεφαλική τιμωρία έπενοήθη, ό δέ πραιτωρ χρηματικώς έπενόησεν
21 FURTIVUS	φουρτίβους· άγωγή άπαιτούσα τδ κλαπέν πρᾶγμα
22 FURTI	φούρτι· άπαιτούσα του κλαπέντος πρᾶγματος την ποινην, τουτέστι τδ διπλούν, και την τώνπραγματων διατίμησιν
23 FAMILIAE ERCISCUNDAE	φαμήλια ένεγκισκούνδαε· άγωγή περι διαιρέσεως φαμηλίας τουτέστι συγκληρονόμων
24 FINIUM REGUNDORUM	φόνησιούρε· άγωγή περι φιλονεικίας συνόρων
25 FURTI MANIFESTI	φούρτι μανιφέστη· άγωγή περι ποινης φανεραΐς κλοπής άπαιτήσεως
26 FURTI NEC MANIFESTI	φούρτι νεμανιφέστη· άγωγή περι ποινης κλοπής άφανοϋς άπαιτήσεως
27 FIDUCIARIOI	φιδουκίριοι· τεταρρημένιοι
28 FISCALIA	φισκάλια· δημόσια
29 FISCOS	φίσκος· ό δημόσιος
30 FURTIVON	φουρτίβον· κλοπιμαΐον
31 FIDEICOMMISSA	φηδικομησα· πιστει καταλιμπανόμενος
32 FIDEIUSSORES	φιδειούσωρες· έγγυηταί
33 FINIUM REGUNDORUM	φινιούμ ρεγουνδόρουμ· μεταξϋ άγρογειτόνων περι όρων φιλονεικούντων· φινιούμ γάρ τδ πέρας τών όροθεσιών, ρεγουνδόρουμ τδν άγρόν
34 FECISSE	φέκησαι· ποιησαι
35 FAMILIAE ERCISCUNDAE	φαμηλία ένεγκησκούνδαε· μεταξϋ συγκληρονόμων διαιρέσεως ένεκα κληρονομιαίωνπραγματων
36 FAMILIEMPTOR	φαμηληέμπτορ· ό άγοραστής της κληρονομίας ήγγουν ύποστάσεως

Φ 19 Rhom.ag.7.92 Φ 20 Lex. άδν. Φ 9 Φ 21-22 Rhom.ag.7.73.1
 Φ 22 Lex. άδν. Φ 9 Φ 27 Th.1.25.17 (L¹) Φ 28 = Φ 5; Lex. άδν. Φ 8
 Φ 29 Lex. άδν. Φ 7 Φ 31 Lex. άδν. Φ 6 Φ 34 Th.4.9 rubr.; cf. Δ 54

Φ 20 ό: ου L

Φ 21 καπέν L

Φ 26 glossam bis iteravit L

Anhang I

Λέξεις ῥωμαϊκαί aus einer Athener und einer Moskauer Handschrift

Unabhängig vom Lexikon αὐσηθ existiert eine weitere Glossenliste, die weitgehend aus der *Collectio tripartita* geschöpft ist. Unter der Überschrift Λέξεις ῥωμαϊκαί ist sie in zwei Handschriften⁸⁵ überliefert:

A Athen, Βιβλιοθήκη τῆς Βουλῆς 8, 15. Jhdt., foll. 206r–207r,

M Moskau, GIM Synod. gr. 445, 14. Jhdt., foll. 43v–44r.

In M fehlt die Glosse 7, ansonsten weichen die beiden Handschriften nur geringfügig voneinander ab.

Die Liste enthält 67 nicht alphabetisch geordnete Glossen und zerfällt in drei Teile:

Teil I (1–17) ist dadurch charakterisiert, daß die Explikationen mit Ausnahme von Glosse 8 durch ἐστίν und/oder ἦτοι an die Lemmata angeschlossen sind.

Teil II (18–43) geht auf die *Collectio tripartita* zurück, aus deren Codexteil die Glossen in zwei Durchgängen exzerpiert sind.

Teil III (44–67) stellt einen heterogen wirkenden „Rest“ dar. Bei vier Glossen ist die Gleichsetzung zwischen Lemma und Explikation durch ἦτοι vorgenommen. Bei den meisten Lemmata handelt es sich nicht um die aus der Übersetzungsliteratur zum *Corpus Iuris Civilis* vertrauten lateinischen juristischen Termini sondern um Fremdwörter weiterer Verbreitung aus dem staatlichen und kirchlichen Bereich – in sechs Fällen sogar um griechische Wörter.

⁸⁵ Vgl. L. BURGMANN, *Ecloga*, Frankfurt am Main 1983, 30, 37 und 95 f.

Λέξεις ῥωμαϊκαί

1 COMPROMISSARIOS	κομπρομισάριος ἐστίν αἰρετὸς δικαστῆς
2 IURISDICTIONA	σεκουνδικτίωρα ἐστὶ δικαιοδοσία
3 ARBITRION	ἄρβιτρον ἐστὶν ἀπόφασις
4 RATAM REM	ράνταρεμ ἐστὶν ἀσφάλεια διὰ τῆς παρούσης † ἠφακτου- μένη † ἦγουν τοῦ παρόντος νόμου
5 CAUSA COGNITA	καυσακόγνητος ἐστὶν ἦτοι ἐκ δικαίας αἰτίας
6 MANDATI	μανδάτιστα ἐστὶν ἡ ἀρμόττουσα κατὰ τινος ἀγωγῆ

4 altera pars explicationis obscura

7 DEFENSIONA	δεφενσίωνα ἤτοι άντεναγωγῆ
8 EDICTON	ἔδικτον· τὸ ἐπιφώνημα τὸ ἔγγραφον
9 VITION/MORBOS	βίτιον μὲν τὸ διηνεκὲς πάθος, μὀρβος ἤτοι τὸ πρόσ- καιρον
10 ὁ REQUIRENDOS	ὀρεισενόεδος ἤγουν ἀναζητούμενος
11 CONTRARIA	κοντλαρία ἤτοι ἡ τεχθεῖσα ὑπόθεσις
12 ACTOR	ἄκτωρ ἤτοι ἀντίδικος
13 POSTULARE	προσπολάριος ἤτοι τὸ ἐκθέσθαι τινὰ τὸν οἰκεῖον ἢ τὸν τοῦ φίλου σκοπὸν τοῦ ἔχοντος τὸ δίκαιον ἢ κατὰ περιδρομὴν ἤτοι κατὰ σπουδὴν
14 DELATORIA	δηλατορία ἐστὶν ἡ παραγραφή
15 PRO FACTO	πρόσφακτον ἐστὶ τὸ ἐντεῖλασθαι τινί
16 FISCALIAI	φησκαλία ἤτοι ἀχροαταί
17 PUPILLARIOS	ποπιλάριος ἐστὶν ἤτοι ἐπίτροπος
18 SACRILEGIO	σακριλέγιο· ἱεροσυλία
19 EXPEDITA	ἐξπέδιτα· τὰ συμφέροντα
20 τὸ LUCRATIVON	τὸ λουκράτιβον· τὸ ἐν κέρδει
21 PUBLICOS	πουρρυίκιος· δημόσιος
22 τὴν CAPITATIONA	τὴν καπατίωνα· τὴν κεφαλαίωσιν
23 TESTATOR	τεστάτωρ· στρατηγός
24 MAGISTROCENSOS	μαγιστροκίνσος· ὁ ἄρχων τῆς ἀναγραφῆς
25 MORTIS CAUSA	μορτικαῦσα· ἡ μετὰ θάνατον δωρεά
26 ANNALION	ἀνάλιον· ἐτήσιον
27 SUFFRAGION	σουφράγιον· ἀποστροφῆ
28 FALCIDIOS	φαλκίδιος· ἡ τετάρτη μοῖρα
29 REPUDION	ῤεπούδιον· διαζύγιον
30 τοῖς PRIVATOIS	τοῖς πριβάτοις· τοῖς ἰδίοις
31 COMMENTARISIOS	κομενταρίσιος· ὑπομνηματογράφος
32 FOEDERATOI	φεδεράτοι· ὑπόσπονδοι
33 USUFRUCTON	οὔσουφρικτον· χρήσεις ἐπικαρπιῶν
34 FIDEI COMMISSON	φειδικόμισον· τὸ πιστεὶ καταλειφθέν

9 cf. D.50.16.101.2

13 cf. D.3.1.1.2, 4

18 Coll. trip. I.2.5

19 Coll. trip. I.2.11

20 Coll. trip. I.2.22

21 Coll. trip. I.3.10

22 Coll. trip. I.3.10, 16

23 Coll. trip. I.3.28

24 Coll. trip. I.3.10

25 Coll. trip. I.3.45

26 Coll. trip. I.3.45

27 Coll. trip. I.3.53

28 Coll. trip. I.3.48

29 Coll. trip. I.3.52

30 Coll. trip. I.4.20

31 Coll. trip. I.4.9

32 Coll. trip. I.5.12

33 Coll. trip. I.2.14

34 Coll. trip. I.2.23

7 glossam habet solus A

13 παραδρομὴν A

14 περιγραφῆ codd.

17 ἤτοι om. A

35 τῶν ACTORON	τῶν ἀκτόρων· τῶν ἐναγόντων
36 τῶν INCERTON	τῶν ἐνκέρπων· τῶν ἀδήλων
37 τὸ DOMICILION	τὸ δημακίλιν· τὸ οἶκημα
38 CODICELLOIS	κωδικέλοις· πίναξι
39 CONSULTA	κόνσουρτα· αἱ ψήφοι
40 FISCOS	φίσκος· ὁ δημόσιος
41 CURSOR	κούρσωρ· ὁ διατρέχων
42 ἐν τοῖς SEDETOIS	ἐν τοῖς σεδέτοις· καθέδραις
43 CO(HO)RTALINON	καρταλίνων· εὐτελῶν στρατιωτῶν
44 πάτρων	πάτρων· προϊστάμενος
45 SACERDOS	ἄκορος· ἱερεὺς
46 SPORTULA	σπούρτουλα· τὰς διδομένας συνηθείας
47 MANCIPEUEIN	ματζιπεύειν· αὐτεξουσιάζειν
48 μεταλλίζεται	μεταλίζεται· περιορίζεται
49 ἡμίολια	ἡμίολα· τὰ ἡμισυ τῶν τόκων
50 NATALION	νατάλιον ἤγουν βασιλικὸν σιτηρέσιον
51 διάξιμοι	διάξιμοι ἤγουν οἱ κληρικοὶ
52 ἐναπόγραφοι	ἐναπόγραφοι· οἱ δουλοπάροικοι
53 COLONON	κολωνόν· γεωργόν
54 TRIBUNOS	τριβούνος· ὁ τὰς διατιμήσεις τῶν οἰκημάτων ποιῶν
55 PR(AET)ORIA	πρίορα· τὰ πραιτώρια
56 σχολάριος	σχολάριος ἤγουν πρωτοσπαθᾶριος
57 OPTION	ὀπτίων· ὁ παριστάμενος τῷ ἐπάρχῳ
58 ILLUSTRIOS	ἰλλούστριος· ὁ ἐπιφανής
59 περιχύτην	περιχύτην· παίγνια ἵπποδρομικά
60 διαίσιον	διαίσιον· διαζύγιον
61 SOLEMNION	σολέμνιον ἤγουν σιτηρέσιον
62 BENEFICIA	βενεφίκια· αἱ ταῖς ἐκκλησίαις διδόμεναι δωρεαὶ
63 PUBLICON	πουβλίκιον· τὸ δημόσιον καὶ τεθρυλλημένον ἔγκλημα
64 CANALIS	κάναλος· κάραβος
65 MATRIX	μάτριξ· τὸ ἐναποκείμενον κοντάκιον ἐν τῷ σακελλαρίῳ
66 COMMONITORION	κομμωνητᾶριον· τὸ παρὰ τῇ συνόδῳ τεθὲν πρακτικόν
67 DEPORTATEUETAI	δεπορτατεύεται· ἐξορίζεται

35 Coll. trip. I.3.25 36 Coll. trip. I.3.24, 28 37 Coll. trip. I.3.48
 38 Coll. trip. I.3.P.5 39 Coll. trip. I.3.P.44 init. 40 Coll. trip. I.3.P.47
 42 Coll. trip. I.9.P.1

41 κούσσωρ M

61 πολέμνιον M

Anhang II

Das Lexikon ἀδνούμιον

Die byzantinischen Rechtslexika sind im Laufe der Zeit vielfach erweitert und miteinander kumuliert worden; auch das Lexikon αὐσηθ̄ belegt das mit anschaulichen Beispielen. Die umgekehrte Tendenz scheint demgegenüber wesentlich schwächer verbreitet gewesen zu sein. Verwunderlich wäre das nicht, denn Verkürzung bedeutet Auswahl, und dazu dürfte den meisten Benutzern und Kopisten der bilinguen Glossenlisten die Kompetenz ebenso wie das Interesse gefehlt haben. Dennoch hat es Fälle von Verkürzung und Auswahl gegeben, wofür die Textgeschichte des Lexikons αὐσηθ̄ ebenfalls zwei Beispiele bietet. Von einem war bereits die Rede: a hatte sich als eine aller Wahrscheinlichkeit nach epitomierte Rezension des Lexikons erwiesen, deren Kürzungsmodus man am treffendsten wohl als Straffung bezeichnen würde. Im anderen Fall ist auf der Grundlage des Lexikons αὐσηθ̄ und eines weiteren Lexikons auf dem Wege der Exzerption ein sehr kurzes neues Lexikon entstanden.

Die Rede ist vom Lexikon ἀδνούμιον, einer unter der Überschrift Λατινικαὶ λέξεις stehenden alphabetisch geordneten Liste von 67 Glossen. 40 von ihnen stammen aus der Rezension L des Lexikons αὐσηθ̄, 16 aus dem Lexikon ἄκτωρ,⁸⁶ vier könnten jeder der beiden Quellen entnommen sein (A 2, E 1, M 4, Φ 7), weitere vier sind kontaminiert (I 7, Σ 2, T 2, Φ 1); nur drei tauchen in den (erhaltenen Fassungen der) Lexika αὐσηθ̄ und ἄκτωρ nicht auf (B 1, O 1, P 1).

Allein mit seinen Quellen konfrontiert, gibt das Lexikon ἀδνούμιον ein Auswahlprinzip nicht zu erkennen. Nimmt man an, daß der Verfasser ein Hilfsmittel zu einem bestimmten Text habe erstellen wollen, so wird sich der Blick zuallererst auf das Syntagma des Matthaios Blastares richten, in dessen Appendix das Lexikon ἀδνούμιον regelmäßig – und nahezu ausschließlich – auftritt.⁸⁷ Bei einer raschen Durchsicht der νόμοι des Syntagma habe ich 18 lateinische Wörter gefunden, die in dem Lexikon als Lemmata auftauchen. Selbst bei Berücksichtigung einer Dunkelziffer von lateinischen Wörtern aus den kanonistischen Partien ist diese Rate von knapp über 25 % statistisch nicht sehr beeindruckend. Gewicht erhält sie jedoch bereits dadurch, daß die νόμοι fast keine weiteren lateinischen Wörter aufweisen, die sich in den Lexika αὐσηθ̄ und ἄκτωρ hätten finden lassen. Mindestens sechs Lemmata des Lexikons ἀδνούμιον lassen sich außer-

⁸⁶ Bei Abschluß des Manuskripts der in *Subseciva Groningana* 4 (1990) 66–80 vorgelegten Edition dieses Lexikons war mir das noch nicht aufgefallen. – Die Glossen I 7 und Φ 9 des Lexikons ἀδνούμιον deuten darauf hin, daß als Vorlage eine Handschrift des Hyparchetyps b gedient hat.

⁸⁷ Die einzigen mir bekannten Handschriften, in denen das Lexikon außerhalb des Blastareskontextes auftritt, sind die Codd. Athon. Διονυσίου 371, Par. gr.1351 und 1385 A (alle 15. Jh.); zu ihnen s. *FM* II 104, zu den beiden Parisini auch oben S. 251–252.

dem mit der Listen von Kirchen- und Palastämtern in Verbindung bringen, die ebenfalls zur regulären Appendix des Syntagma gehören.⁸⁸ Läßt man die verbleibenden Glossen Revue passieren, so findet sich kaum eine, in deren Lemma ein byzantinischer Kanonist des 14. Jahrhunderts, der auch ein wenig im weltlichen Recht dilettierte, nicht ein ihm geläufiges Wort – und sei es nur assoziativ – hätte wiedererkennen können. Zu der gängigen Annahme, daß Blastares auch den Anhang zu seinem Syntagma zusammengestellt habe,⁸⁹ paßt dieser Befund gut. Nicht zuletzt das paradoxe Phänomen, daß einige lateinische Wörter im Syntagmatext anders glossiert sind als im Lexikon ἀδοῦμου, ⁹⁰ spricht dafür, daß Blastares selbst das Lexikon kompiliert hat. Denn gerade beim Verfasser des Syntagma darf man die Motivation erwarten, bereits mit Exhellenismoi versehene Wörter dennoch in sein Lexikon aufzunehmen⁹¹ und darüber hinaus weitere Latina zu notieren, die ihm bei der Kompilation seines nomokanonischen Werks aufgefallen waren.

Neben der Alphabetisierung nach dem ersten Buchstaben ist im Lexikon ἀδοῦμου als einziges Ordnungselement die weitgehende Übereinstimmung mit der Reihenfolge der Glossen im Lexikon αὐσηθ̄ feststellbar. Gründe für die nicht seltenen Abweichungen lassen sich ebensowenig ausmachen wie ein System, nach dem die Glossen aus dem Lexikon ἄκτωρ eingestreut wären.

Die einzelnen Glossen hat der Verfasser – also vermutlich Blastares – aus seinen Vorlagen in der Mehrzahl unverändert übernommen. Längere Explikationen hat er manchmal – und zum Teil in wenig sinnvoller Weise – verkürzt oder geringfügig überarbeitet,⁹² andererseits in einigen Fällen Explikationen aus verschiedenen Glossen mit demselben Lemma kontaminiert oder kumuliert.⁹³ In Form und Schreibweise der lateinischen Lemmata hat er allenfalls minimal eingegriffen.⁹⁴ Lateinkenntnisse seines Kompilators verrät das Lexikon ἀδοῦμου

⁸⁸ A 1; Δ 5; K 5; O 1; II 4; P 4.

⁸⁹ Repräsentativ H.-G. BECK, *Kirche und theologische Literatur im byzantinischen Reich*, München 1959, 786. Die Annahme beruht wohl im wesentlichen auf dem Befund sehr früher und stabiler Überlieferungsgemeinschaft. Dieses Argument ist nicht über jeden Zweifel erhaben; in besonders fragwürdiger Spielart wird es von S. V. TROICKI, *Dopunski članci Vlastareve Sintagme* (Srpska Akademija Nauka. Posebna izdanja CCLXVIII. Odeljenje društvenih nauka 21) Belgrad 1956, 49, verwendet, um zu beweisen, daß die Λατινικὰ λέξεις (und die Hypotyposis Leon VI.) zwar schon bald nach 1335 und spätestens 1342 in die Appendix inkorporiert worden seien, jedoch nicht zum „Protograph“ des griechischen Syntagma gehört hätten.

⁹⁰ Siehe die Nachweise bei A 2, E 3, M 4, P 3. Übereinstimmung herrscht dagegen bei Δ 2 und I 2.

⁹¹ Das gilt vor allem dann, wenn Blastares diese Textglossen schon vorgefunden hat; es läßt sich aber natürlich nicht ausschließen, daß er sie selbst (aus dritter Quelle) hinzugefügt hat oder daß sie überhaupt erst später in den Syntagmatext eingedrungen sind.

⁹² A 2, I 1, K 3 (?), K 4, Δ 1, P 2, Σ 1 (!), Σ 4, T 3.

⁹³ I 2, I 7, Σ 2, T 2, Φ 1, Φ 9.

⁹⁴ Das ist im einzelnen nicht immer nachprüfbar, da die Rezension L des Lexikons αὐσηθ̄ nur in einer einzigen und zudem sehr schlechten Handschrift überliefert ist.

damit nicht. Dennoch – oder gerade deswegen – ist es ein gutes Beispiel für die formale Beherrschung des Hilfsmittels bilinguer Glossenlisten durch einen – sicherlich nicht ganz ungebildeten – Kanonisten der spätbyzantinischen Zeit.

Zusammen mit seiner Appendix ist das Syntagma des Blastares noch unter Stefan Dušan in Serbien ins Slavische übersetzt worden.⁹⁵ Diesem Umstand ist es zu verdanken, daß das Lexikon ἀδνοούμιον schon sehr früh eine individuelle Publikation erfuhr:⁹⁶ 1894 edierte Kalužniacki die slavische Fassung aus einem Lemberger Codex und druckte dabei auch die griechische Vorlage aus dem Cod. Par. gr. 1375 synoptisch mit ab.⁹⁷ Diese Edition kann schon deshalb nicht befriedigen, da sie bei beiden Fassungen auf jeweils nur einer Handschrift basiert; darüber hinaus ist beim Druck eine Glosse (I8) ausgefallen, von weiteren kleinen Versehen einmal abgesehen. 1956 publizierte dann Troicki im Rahmen seiner Untersuchung der Blastares-Appendix deren slavische Übersetzung erstmals vollständig und auf breiterer handschriftlicher Grundlage.⁹⁸ Bei den *Latinske řeči* ließ auch er die griechische Vorlage synoptisch abdrucken, übernahm dafür aber den von Kalužniacki publizierten Text. Eine Neuedition auch des griechischen Originals erscheint daher wünschenswert.

Angesichts des Umstands, daß nennenswerte Überlieferungsgeschichtliche Untersuchungen zum Syntagma des Blastares noch nicht vorliegen und auf der schmalen Textbasis des Lexikons aussagekräftige und verallgemeinerungsfähige Ergebnisse von vornherein nicht zu erwarten sind, habe ich mich darauf beschränkt, etwa 15 Textzeugen zu vergleichen, darunter vorzugsweise die auf das 14. und das 15. Jahrhundert datierbaren Handschriften, soweit sie mir auf Mikrofilm vorlagen.⁹⁹ Da die Quellen des Lexikons erhalten sind, kann über die Lesarten von dessen Archetyp höchstens ausnahmsweise Zweifel bestehen. Nur in diesen Fällen habe ich Überlieferungsvarianten im Apparat angegeben, wobei ich aus den genannten Gründen davon abgesehen habe, einzelne Handschriften nachzuweisen. Abweichend vom sonstigen Usus habe ich die Lemmata nicht noch einmal in normalisierter Form angegeben, da allfällige Unklarheiten über ein zugrundeliegendes Wort mit Hilfe der Lexika αὐσηϛ (L) und ἄκτωρ beseitigt werden können, auf die am Ende der Zeilen verwiesen wird. Fundstellen der jeweiligen lateinischen Wörter sind im 1. Apparat nachgewiesen.

⁹⁵ Vgl. T. FLORINSKIJ, *Pamjatniki zakonodatel'noj dejatel'nosti Dušana carja Serbov i Grekov*, Kiev 1888, 307–321 (insbes. 320 f.); S. NOVAKOVIĆ, *Matije Vlastara Sintagmat*, Belgrad 1907.

⁹⁶ Die einzelnen Glossen waren bereits von CH. LABBÉ aus dem Cod. Par. gr. 1351 in seine *Veteres glossae* ... (Paris 1606) inkorporiert worden, s. o. S. 260⁵³.

⁹⁷ E. KALUŽNIACKI, Λέξεις λατινικαί in einer älteren bulgarisch-slovenischen Übersetzung, *Archiv für slavische Philologie* 14 (1892) 94–96.

⁹⁸ S. V. TROICKI, *Dopunski članci* ... (wie oben Anm. 89) 94–96.

⁹⁹ Von einer Aktualisierung der in *FM* II (1977) 98–103 gebotenen Liste sehe ich ab, da trotz zahlreicher Neuzugänge Vollständigkeit nach wie vor nicht erreicht werden könnte.

Λατινικαὶ λέξεις

	ἀκτωρ	αύσηθ
1 ἀδνούμιον· κατ' ὄνομα διέρχεσθαι	A 12	
2 ἀκουίλιος· ἀγωγή ἢ ἔχουσα καταδίκην	app. 28	A 71
1 βέβηλον· ιδιωτικόν		
2 βία· ὁδός		B 1
3 βικάριος· ὁ τοῦ οἰκέτου οἰκέτης		B 25
4 βρεβεῖον· ἡ καταγραφή		B 3
1 δέκρετον· δόγμα ἢ ψήφος	Δ 1	
2 δεπορτατεύεται· ἐξορίζεται		Δ 6
3 δεφενδεύεται· ἐξκουσεύεται, ἐκδικεῖται		Δ 9
4 δεφένσωρ· ἐκδικος		Δ 33
5 δομεστίουμ· οἰκειακός		Δ 37
6 διγέστων· διατυπωμάτων	Δ 13	
1 ἐμακιπάτος· αὐτεξούσιος	E 4	E 10
2 ἐξτραορδιναρίας· ἀτάκτου	E 1	
3 ἐξπεδίτοις· ἐξοδος στρατιωτικῆ		E 61
1 ἰλούστριοι· πρωτοσπαθάριοι		H 7
2 ἴμφας· νήπιος, ἑπταετής		I 3, 20
3 ἰνφάκτα· εἰς τὰ ἔργα		I 8
4 ἰνδικτον· προσφώνησις		I 9
5 ἰνδικτιόνι· τῇ ὑπεισελεύσει		I 11
6 ἰνσιτιούτος· ἔνστατος		I 15
7 ἰνφάκτουμ· ζημία διπλῆ, ἀγωγή ἐντὸς ἐνιαυτοῦ		I 28
8 ἰνσιτιούτωρ· ὁ προϊστάμενος ἐργαστηρίου		I 32
9 ἴτερ· ὁδός		I 52
10 ἰρέμ· ἀγωγή ἀπαιτούσα πράγματα		I 59
A 1 Blast. Synt. E 7 (250/3)	Δ 1 Blast. Synt. A 4 (77/21)	Δ 2 Blast. Synt. B 11 (149/18); M 1 (361/8)
E 3 Blast. Synt. Γ 5 (162/24)	Δ 3 Blast. Synt. Δ 8 (228/25)	I 1 Blast. Synt. Π 17 (439/24);
T 7 (475/28)	I 2 Blast. Synt. Φ 8 (494/10)	

rubr.: v.l. λέξεις λατινικαί; nonnulli add. κατὰ στοιχεῖον A 2 ἢ
om. nonnulli E 3 v.l. ἐξπεδίτης I 1 v.l. ἰλ(λ)ούστριος; πρωτο-
σπαθάριος

	ἄκτωρ	αὐσηθ
1 κάσον· μοῖρα νόμιμος, λέγεται καὶ μέρος τέταρτον	K 2	
2 κανστράτωρ· εὐνοῦχος		K 86
3 καῦσα· χάρις		K 54, 97
4 κουστωδία· ἀκριβεστάτη παραφυλακή		K 98
5 κοιαιίστωρ· ἐρευνητής	K 25	
6 κουράτωρ· φροντιστής	K 11	
7 κωδίκελλος· τελευταία βούλησις	K 6	
1 λεγάτον· δωρεά		Λ 21
2 λίβελλος· ἔκδοσις	Λ 2	
3 λιβερτίνης· ἀπελευθέρων		Λ 23
1 μανδάτον· ἔνταλμα		M 1
2 μαγκίπατοι· ἀφωρισμένοι		M 19
3 μαουίστρατοι· ἄρχοντες		M 20
4 μορτικαῦσα· μετὰ θάνατον δωρεά	M 4	M 5
1 νοξαλία· ἄμαρτία		N 5
1 ὀστία· ἡ θύρα		
2 ὀφφίκιον· λειτουργία		O 2
1 πάκτον· συνθήκη	Π 2	
2 περσοναλία· ἀγωγή προσωπική		Π 84
3 πούβλικα· δημόσια		Π 8, 29
4 πραίτωρ· στρατηγός	Π 3	
5 προκουράτωρ· κηδεμών	Π 8	
1 ραί· ἀγωγή ἀριθμήσεως		
2 ρέ· ἔνοχη πραγμάτων		P 32
3 ρεπούδιον· χωρισμὸς γάμων διὰ πιττακίων	P 2	
4 ραιφερενδάριος· ὁ τὰς ἀποκρίσεις κομίζων		P 28

K 6 Blast. Synt. A 4 (78/1); E 1 (239/30); E 33 passim K 7 Blast. Synt. Δ 4 (208/19); K 38 passim Λ 1 Blast. Synt. Γ 4 (157/21);
K 38 passim; Φ 1 passim M 4 Blast. Synt. Γ 4 (157/22)
O 2 Blast. Synt. A 4 (77/3); Γ 15 (185/20); Δ 8 (229/22); T 4 (456/16, 19)
Π 1 Blast. Synt. E 8 (250/23) Π 5 Blast. Synt. A 4 (78/2)
P 3 Blast. Synt. Γ 13 (176/1, 15; 177/5); M 1 (361/19)

	ἄκτωρ	αύσηθ
1 σκρινιάριοι· σκηπτροφόροι ἤγουν χαρτουλλάριοι	Σ 6	
2 σάκρων· ἱερῶν, ἐκκλησιῶν	Σ 7	Σ 56
3 σπουρίους· συρφετούς, πορνογενεῖς		Σ 9
4 σπάδωνες· οἱ ψύξιν τῶν γονίμων μορίων ὑποστάντες		Σ 48
1 ταβουλλάριοι· δημόσιοι		T 18
2 τίτλος· κεφάλαιον, αἰτία	T 2	T 34
3 τρακταῖζεται· ψηλαφᾶται		T 3
1 φάκτα· ἔργα, καὶ ὁ τρόπος τοῦ πράγματος	Φ 2	Φ 2
2 φαλκίδιος· νόμος περαιοῶν ἀπὸ τῶν λεγαταρίων τὸ τέταρτον μέρος καὶ περιποιῶν τῷ κληρονόμῳ		Φ 1
3 φαμλία· λαός	Φ 5	
4 φάμουσος· ἄτιμος, ἀνώνυμος		Φ 10
5 φερνή· ἡ προῖξ	app. 9	
6 φιδικόμισσα· πίστει καταλιμπανόμενον		Φ 31
7 φίσκος· ὁ δημόσιος	Φ 1	Φ 29
8 φισκάλια· δημόσια		Φ 28
9 φούρτη· ἀγωγή κατὰ κλεπτῶν εἰς τὸ διπλοῦν		Φ 20, 22

T 1 Blast. Synt. Δ 8 (230/13); E 16 (270/22) Φ 2 Blast. Synt. M 15
(396/7); Φ 9 passim Φ 6 Blast. Synt. K 38 (349/29)

Σ 1 οὐαρτουλλάριοι plurimi

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

- B. Basilica, edd. H. J. Scheltema, N. van der Wal, D. Holwerda, Groningen 1953–1988
- Blast. Synt. Matthaios Blastares, *Σύνταγμα κατὰ στοιχείον*, Rh.–P. VI
- BS Basilikenscholien
- BT Basilikentext
- C. Codex Iustinianus, ed. P. Krüger (= CIC vol. II)
- CGL Corpus Glossariorum Latinorum, edd. G. Loewe/G. Goetz, vol. I–VII, Leipzig 1888–1923, Ndr. Amsterdam 1965
- CIC Corpus Iuris Civilis
- Coll. trip. Collectio tripartita, PG 138, 1077–1336
- D. Digesta, ed. Th. Mommsen (= CIC vol. I)
- Eis. Epanagoge [Eisagoge], ed. Zachariae von Lingenthal = Zepos, IGR II, 229 ff.
- Epit. Epitome legum, ed. Zachariae von Lingenthal = Zepos, IGR IV, 261 ff.
- I./Inst. Iustiniani Institutiones, ed. P. Krüger (= CIC vol. I)
- FHG Fragmenta Historicorum Graecorum, edd. C. und Th. Müller, vol. I–IV, Paris 1885
- FM Fontes Minores, hrsg. von D. Simon, Frankfurt am Main 1976 ff.
- H. Hexabiblos, ed. G. E. Heimbach, Const. Harmenopuli *Manuale Legum sive Hexabiblos ...*, Leipzig 1851, Ndr. Aalen 1969
- HA Hexabiblos aucta (vgl. FM VII, 1986, 259–333)
- Kahane, Abendl. H. und R. Kahane, *Abendland und Byzanz. III: Literatur und Sprache*, in: *Reallexikon der Byzantinistik*, hrsg. von P. Wirth, Reihe A, Bd. I, col. 227–640
- Labbé Charles Labbé, *Veteres glossae verborum iuris quae passim in Basilicis reperiuntur*, Paris 1606; zit. nach der erweiterten Ausgabe von A. Schulting, in: *Thesaurus Iuris Romani*, ed. E. Otto, vol. III, Basel 1744, Sp. 1697–1820
- LexHA Das Lexikon zur Hexabiblos aucta (unten Abhandlung II)
- N. Novellae, edd. R. Schöll und G. Kroll (= CIC vol. III)
- Nomoc. XIV titt. Nomocanon XIV titularum, Rh.–P. I

- NomN Νόμος Ῥοδίων ναυτικός. The Rhodian Sea Law, ed. W. Ashburner, Oxford 1909, Ndr. Aalen 1976
- NomS Νόμος στρατιωτικός, ed. W. Ashburner = Zepos, IGR II, 73–79
- PG Patrologia graeca, ed. J.-P. Migne
- Pr. Prochiron, ed. Zachariae von Lingenthal = Zepos, IGR II, 107 ff.
- PrA Prochiron auctum, ed. Zachariae von Lingenthal = Zepos, IGR VII, 1 ff.
- Ps., Syn. Michael Psellos, „Synopsis legum”, ed. G. Weiß, in: FM II, 1977, 147–214
- Ps., Tr. Michael Psellos, „Juristische Traktate”, ed. G. Weiß, Oströmische Beamte im Spiegel der Schriften des Michael Psellos (Miscellanea Byz. Monacensia 16), München 1973, 283–302
- Rh.-P. G. A. Rhalles und M. Potles, Σύνταγμα τῶν θείων καὶ ἱερῶν κανόνων, vol. I–VI, Athen 1852–1859, Ndr. Athen 1966
- Rhom. ag. Ῥωμαϊκαὶ ἀγωγαὶ (unten Abhandlung I)
- Rhop. Αἱ Ῥοπαί, ed. F. Sitzia, Neapel 1984
- SBM Synopsis Basilicorum (maior), ed. Zachariae von Lingenthal = Zepos, IGR V
- SMin. Synopsis minor, ed. Zachariae von Lingenthal = Zepos, IGR VI, 319 ff.
- Th./Theoph. Institutionum graeca paraphrasis Theophilo Antecessori vulgo tributa, ed. E. C. Ferrini, vol. I, II, Berlin 1884, 1887, Ndr. Aalen 1967
- Tipuc. Μ. Κριτοῦ τοῦ Πατζῆ Τιπούκειτος sive librorum LX Basilicorum summarium, ed. C. Ferrini, I. Mercati u.a. (Studi e Testi 25, 51, 107, 179, 193), Rom 1914–1957
- TR Tijdschrift voor Rechtsgeschiedenis
- Zachariae, IGR C. E. Zachariae von Lingenthal, Jus Graeco-Romanum, vol. I–VII, Leipzig 1856–1884
- Zepos, IGR J. und P. Zepos, Jus graecoromanum, vol. I–VIII, Athen 1931, Ndr. Aalen 1962